

# **Uponor Smatrix Move PRO**



HEIZUNGS-/KÜHLUNGSANWENDUNG

DE MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

# Inhaltsverzeichnis

1	Сору	right und Haftungsausschluss	3			
2	Einleitung					
	21	Sicherheitsvorschriften	4			
	2.2	Vorschriftsmäßige Entsorgung dieses Produkts				
		(Elektro- und Elektronik-Altgeräte)	4			
3	Upor	or Smatrix Move PRO	5			
	3.1	Systemüberblick	5			
	3.2	Beispiel eines Systems	6			
	3.3	Uponor Smatrix Move PRO, Komponenten	7			
	3.4	Zubehör	10			
	3.5	Funktionen	10			
4	Insta	llation des Uponor Smatrix Move PRO				
	Svste	- ems	.12			
	4.1	Installation	12			
	4.2	Vorbereitung der Montage	12			
	4.3	Montagebeispiele	12			
5	Insta	Installieren des Uponor Smatrix Move PRO				
	Rege	Imoduls	.23			
	5.1	Platzierung des Regelmoduls	23			
	5.2	Auswahl der Regelmodulanwendung	23			
	5.3	Anbringung der Aufkleber	23			
	5.4	Einsetzen der MicroSD-Karte	23			
	5.5	Wandmontage des Regelmoduls	24			
	5.6	Klemmenabdeckung	24			
	5.7	Anschließen der Fühler an das Regelmodul	24			
	5.8	Anschließen des externen Signal für Heiz-/Kühl-				
		schalter an das Regelmodul	36			
	5.9	Anschluss des Mischventils an das Regelmodul	36			
	5.10	Anschluss des Umschaltventil an das Regelmodul	37			
	5.11	Anschließen der Umwälzpumpen an das				
		Regelmodul	38			
	5.12	Anschluss eines Entfeuchters an das Regelmodul:	39			
	5.13	Anschließen des Uponor Smatrix Base PRO				
		Regelmoduls	40			
	5.14	Anschließen der Modbus				
		RTU-Schnittstelle	40			
	5.15	Netzanschluss des Regelmoduls (Wechselstrom)	40			
	5.16	Wechselstromeinspeisung	41			
	5.17	Startup-Assistent	41			
	5,18	Vorheizen des Betonkerns (DIN 1264-4)				

6	Insta	llation beenden	50	
7	Betrieb des Uponor Smatrix Move PRO			
	Rege	Imoduls	51	
	7.1	Funktionsprinzip	51	
	7.2	Regelmodul-Aufbau	51	
	7.3	Navigieren im Menüsystem	51	
	7.4	Hochfahren	52	
	7.5	Informationstaste	52	
	7.6	Menü	53	
	7.7	Systemüberblick	53	
	7.8	Informationen	53	
	7.9	Alarme	61	
	7.10	Einstellungen	62	
	7.11	Info Vorheizen	131	
	7.12	Vorheizeinstellungen	133	
	7.13	Menüstruktur	140	
8	Wartung 150			
•	8.1	Manuelle vorbeugende Wartung		
	8.2	Automatische vorbeugende Wartung	150	
	8.3	Korrektive Wartung		
	8.4	Regelmodulanzeige	150	
0	Fahla		151	
9	0 1	Englersuche nach der Montage	150	
	9.1 0.7	Den Monteur binzuziehen	152	
	9.2	Linucis für den Installateur	152	
	9.5	Hinweis für den Installateur	152	
10	Tech	nische Daten	153	
	10.1	Technische Daten	153	
	10.2	Technische Daten	154	
	10.3	Regelmodul-Aufbau	154	
	10.4	Verdrahtungsplan, Uponor Smatrix Move PRO		
		Regelmodul	155	
	10.5	Abmessungen	158	
11	Insta	llationsbericht	159	

# **1** Copyright und Haftungsausschluss

Die Montage- und Bedienungsanleitung und ihre Inhalte wurden ausschließlich zu Informationszwecken zusammengestellt. Der Inhalt der Anleitung (einschl. Grafiken, Logos, Symbolen, Texten und Abbildungen) wird durch internationale Urheberrechte und Vertragsklauseln geschützt. Durch die Verwendung dieser Anleitung erklären Sie sich mit allen weltweiten Urheberrechtsgesetzen einverstanden. Modifikationen oder die Benutzung der Inhalte der Anleitung zu anderen Zwecken ist ein Verstoß gegen Uponors Urheberrecht, Warenzeichen oder andere Eigentumsrechte.

Wir gehen in dieser Anleitung davon aus, dass alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet wurden und dass das in dieser Anleitung beschriebene Uponor Smatrix Move PRO einschließlich aller Bauteile:

- von einem lizenzierten und kompetenten Planer und Monteur ausgewählt, geplant, installiert und in Betrieb genommen wird, und zwar unter Beachtung der (zum Zeitpunkt der Installation geltenden) Installationsanweisungen von Uponor und aller geltenden Bau- und Installationsvorschriften und anderer relevanter Vorschriften und Richtlinien;
- nicht (vorübergehend oder dauerhaft) Temperaturen, Drücken und/oder Spannungswerten ausgesetzt wird, die auf dem Produkt oder in einer Anleitung von Uponor angegebenen sind;
- an seinem ursprünglichen Installationsort verbleibt und nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Uponor repariert, ausgetauscht oder auf sonstige Art modifiziert wird;
- an ein zugelassenes oder von Uponor angegebenes Heiz-/Kühlsystem angeschlossen wird;
- nicht an Produkte, Teile oder Komponenten von Fremdherstellern angeschlossen wird oder mit ihnen gebraucht wird, die nicht von Uponor zugelassen oder angegeben wurden;
- vor der Installation und Inbetriebnahme keine Spuren von Manipulation, unsachgemäßer Handhabung, ungenügender Instandhaltung, unsachgemäßer Lagerung, mangelhafter Sorgfalt oder anderen Beschädigungen aufweist.

Uponor hat alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit der Anleitung zu gewährleisten. Uponor kann dennoch keine Garantie oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in der Anleitung enthaltenen Informationen übernehmen. Uponor behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung oder sonstige Verpflichtung die in dieser Anleitung enthaltenen Spezifikationen und Leistungsmerkmale zu ändern und die Herstellung des Uponor Smatrix Move PRO einzustellen. Die Anleitung wird ohne Gewähr und ohne Garantien jedweder Art, weder ausdrücklich noch implizit, zur Verfügung gestellt. Die Informationen sollten vor der Verwendung unabhängig überprüft werden.

Im vollsten zulässigen Umfang lehnt Uponor sämtliche ausdrücklichen oder implizierten Gewährleistungen jeglicher Art ab, darunter, jedoch ohne Einschränkung auf, implizierte Gewährleistungen der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Rechten Dritter.

Dieser Haftungsausschluss gilt für, ist aber nicht beschränkt auf, die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit der Anleitung.

In keinem Falle haftet Uponor für irgendwelche indirekten, besonderen, beiläufigen oder Folgeschäden oder Verluste, die aus dem Gebrauch oder dem Unvermögen des Gebrauches der im Handbuch enthaltenen Materialien oder Informationen resultieren, oder für irgendwelche Fehler, Auslassungen oder andere Ungenauigkeiten im Handbuch, selbst in Fällen, in denen Uponor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Dieser Haftungsausschluss sowie alle Anweisungen in der Anleitung schränken in keiner Weise die gesetzlichen Verbraucherschutzrechte ein.

#### Einleitung 2

Diese Montage- und Bedienungsanleitung beschreibt die Montage und Bedienung der Bestandteile des Systems.

#### 2.1 Sicherheitsvorschriften

#### In dieser Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet, um auf besondere Vorsichtsmaßnahmen bei Montage und Betrieb von Uponor Produkten aufmerksam zu machen:



# WARNUNG!

Verletzungsgefahr. Die Nichtbeachtung von Warnungen kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



# ACHTUNG!

Die Nichtbeachtung von Vorsichtsmaßnahmen kann zu technischen Störungen führen.

#### Sicherheitsmaßnahmen

Bei Montage und Betrieb von Uponor Produkten ist Folgendes zu beachten:

- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Montage- und Bedienungsanleitung.
- Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.
- In diesem Handbuch nicht beschriebene Umbauten oder Veränderungen sind unzulässig.
- Die Verdrahtung muss bei ausgeschalteter Spannungsversorgung erfolgen.
- Zur Reinigung von Uponor Komponenten darf kein Wasser verwendet werden.
- Die Uponor Komponenten dürfen keinen entzündlichen Dämpfen oder Gasen ausgesetzt werden.

Uponor lehnt im Falle von auf die Nichtbeachtung dieser Anweisungen zurückzuführenden Beschädigungen oder Störungen jede Haftung ab.

# Stromversorgung



# WARNUNG!

Das Uponor System wird mit 230 V AC 50 Hz gespeist. Unterbrechen Sie in einem Notfall sofort die Stromversorgung.

#### Technische Einschränkungen



# ACHTUNG!

Um Störungen zu vermeiden, dürfen die Installations-/Datenkabel nicht in der Nähe von spannungsführenden Kabeln > 50 V verlegt werden.

Vorschriftsmäßige Entsorgung

dieses Produkts (Elektro- und

Elektronik-Altgeräte)

2.2



#### HINWEIS!

Gültig für die Europäischen Union und andere europäische Länder mit getrennten Sammelsystemen.



Diese auf dem Produkt angebrachte oder in den zugehörigen Anleitungen genannte Kennzeichnung bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Zur Vorbeugung eventueller Verletzungen/Schäden von Mensch und Umwelt durch unkontrollierte Müllentsorgung bitten wir Sie, dieses Produkt von anderen Abfällen getrennt zu behandeln und verantwortungsvoll zu entsorgen, im Sinne einer nachhaltigen Wiederverwendung der materiellen Ressourcen.

Private Nutzer wenden sich an den Verkäufer, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer werden gebeten, sich mit ihren Lieferanten in Verbindung zu setzen und die Bedingungen ihres Verkaufsvertrags nachzulesen. Dieses Produkt darf nicht mit anderen gewerblichen Abfällen zusammen entsorgt werden.

# 3 Uponor Smatrix Move PRO

Uponor Smatrix Move PRO ist ein Vorlauftemperatur-Regelungssystem, das für verschiedene Zonen eingesetzt werden kann. Die Anzahl der Zonen und die Einrichtung variiert je nachdem, welches Anwendungspaket (mit dem Regelmodul mitgeliefert) installiert wurde (Einsetzen der MicroSD-Karte in das Regelmodul).

In diesem Handbuch wird nur die Montage des Regelmoduls zusammen mit dem Heizungs-/ Kühlungsanwendungspaket behandelt.

#### Heizungsanwendung

Mit der Heizungsanwendung können bis zu vier Zonen für das Heizen mit verschiedenen Flächenheizungssystemen (wie Fußbodenheizungskreisläufe, Heizkörper usw.), die Warmwasserbereitung oder die Schneefreihaltung (Freihalten größerer Flächen von Schnee) eingerichtet werden.

#### Heizungs-/Kühlungsanwendung

Mit der Heizungs-/Kühlungsanwendung können bis zu drei Zonen für das Heizen und/oder Kühlen mit verschiedenen Flächenheizungssystemen (wie Fußbodenheizungskreisläufe, Deckenplatten usw.), die Warmwasserbereitung oder die Schneefreihaltung (Freihalten größerer Flächen von Schnee) eingerichtet werden.

# 3.1 Systemüberblick

Uponor Smatrix Move PRO besteht aus einem Regelmodul und einem breiten Spektrum an Sensoren. In Kombination steuern Sie die Vorlauftemperatur in jeder Zone, indem die verbundenen Stellmotore und Umwälzpumpen gesteuert werden. Die Zonen können wie folgt eingerichtet sein:

Zone	Einrichtungsalternativen		
1	Eigenständige Steuerung		
	Smatrix Base PRO		
2	Eigenständige Steuerung		
	Smatrix Base PRO		
	Warmwasserbereitung		
3	Eigenständige Steuerung		
	Smatrix Base PRO		
	Schnee- und Eisfreih.		

#### Eigenständige Steuerung

Wenn die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist, wird das Regelmodul ohne Einzelraumregelung betrieben. Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird mit einem Außenfühler und einem Raumtemperaturfühler berechnet (optional nur für die Heizung, obligatorisch zusammen mit einem Feuchtigkeitsfühler S-157 für Heizung/Kühlung).

Die Zone kann mithilfe einer der folgenden Funktionen (im Startup-Assistent festgelegt) zwischen Heizen und Kühlen umschalten:

- **Bei "Innen und Außen"** werden die Innen- und Außentemperaturen verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" wird die Vorlauf-Wassertemperatur verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zonen erzwungen.
- Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.

Der optionale Raumtemperaturfühler wird in einem Referenzbereich platziert und bietet einen Sollwertparameter für die Innentemperatur. Er wird verwendet, um die Innentemperatur so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten.

Ein Feuchtigkeitsfühler wird verwendet, um im Kühlmodus Kondensationsprobleme zu vermeiden. Für zusätzliche Sicherheit kann ein optionaler Feuchtefühler installiert werden.

#### **Smatrix Base PRO**

Wenn die Zone als **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist, wird die individuelle Raumregelung über ein integriertes Uponor Smatrix Base PRO System aktiviert. Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird mithilfe von Fühlerdaten und des Betriebsmodus vom Base PRO System berechnet.

Der Heiz-/Kühlmodus wird im Smatrix Base PRO System eingestellt.

Der Außentemperaturfühler ist über einen Raumfühler, der als Systemgerät registriert ist, mit dem Base PRO System verbunden. Dieser wird am besten in einem nicht öffentlichen Bereich, wie einem Technikraum, platziert. Die Daten des Außentemperaturfühlers werden auch von den anderen Zonen verwendet.

Dazu muss das Move PRO Regelmodul mit einem Smatrix Base PRO Bus verbunden sein.

Ein Feuchtigkeitsfühler im Smatrix Base PRO System wird verwendet, um im Kühlmodus Kondensationsprobleme zu vermeiden.

#### Warmwasserbereitung

Wenn die Zone als **Warmwasserbereitung** eingerichtet ist, ist eine Warmwasserregulierung in der Zone möglich. Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird im Move PRO Regelmoduldisplay festgelegt.



#### HINWEIS!

Wenn die Zone als **Warmwasserbereitung** ohne einen Rücklauffühler eingerichtet ist, arbeitet sie mit eingeschränkter Funktionalität. Funktionen, wie BoostPower und Umwälzung von Warmwasser, setzen voraus, dass ein Rücklauffühler ordnungsgemäß funktioniert.

#### Schnee- und Eisfreih.

Wenn die Zone als Schnee- und Eisfreih.

eingerichtet ist, ist die Schneefreihaltung (Freihalten größerer Flächen von Schnee) in der Zone aktiviert. Der Sollwert der Vorlauftemperatur wird mit einem Außenfühler, einem Bodentemperaturfühler und einem Bodenfeuchtigkeitsfühler berechnet.

Das Ein- bzw. Ausschalten der Schneefreihaltung (Status: "Stopp", "Nicht in Betrieb" oder "Schnee- und Eisfreih".) wird mithilfe eines Außentemperaturfühlers und zwei Uponor Smatrix Move PRO Sensor Snow S-158-Fühlern bestimmt. Einer der S-158-Fühler wird für das Messen der Bodentemperatur und der andere für das Messen der Bodenfeuchtigkeit verwendet.

Mit dem Rücklauftemperaturfühler wird der Unterschied zwischen der Zufuhr- und Rücklauftemperatur berechnet. Ist der Unterschied zu hoch, wird ein Alarm ausgelöst.

Der primäre Rücklauffühler wird verwendet, um die Wärmequelle vor zu niedrigen Rücklauftemperaturen zu schützen.

# 3.2 Beispiel eines Systems

Nachfolgende Abbildung zeigt eine Grundstück, das in drei verschiedene Zonen unterteilt ist. Alle Zonen werden vom Uponor Smatrix Move PRO gesteuert.



#### HINWEIS!

Dies ist ein Beispiel. Das Move PRO Regelmodul kann auf viele verschiedene Arten eingerichtet werden.



# 3.3 Uponor Smatrix Move PRO, Komponenten

#### REGELMODUL

Das Regelmodul betreibt die Stellmotore und Umwälzpumpen, die sich wiederum auf die Vorlauftemperatur zur Zone auswirken.

Die Temperatur in bis zu drei Zonen kann vom Regelmodul geregelt werden.

# **Uponor Smatrix Move PRO Controller X-159**

Hauptleistungsmerkmale:

- Integriertes Display mit Menüsystem.
- Steuerung der Vorlauftemperatur f
  ür bis zu drei Zonen (bis zu drei Heizsysteme, eine Schneefreihaltungszone und eine Warmwasserbereitungszone).
- Heiz-/Kühlkurve (nur "Eigenständige Steuerung" und "Smatrix Base PRO" Zonen).
- · Anschluss von bis zu drei Stellantrieben (eine pro Zone).
- Anschluss von bis zu drei Umwälzpumpen (eine pro Zone).
- Pumpenintervall.
- Ändern der Vorlauftemperatur unter Verwendung von anpassbaren Profilen (ECO-Modus).
- · Ersteinrichtung über Startup-Assistent erfolgt.
- BMS-kompatibel über Modbus- und KNX-Schnittstellen.
- Integration in Uponor Smatrix Base PRO über System-Bus.

#### Optionen:

 Schrank- oder wandmontiert über DIN-Schiene (nicht mitgeliefert).

#### Komponenten des Regelmoduls

Nachfolgende Abbildung zeigt das Regelmodul und seine Komponenten mit dem Heizungs-/ Kühlungsanwendungspaket.



#### Pos. Kurztext

- A Uponor Smatrix Move PRO Controller X-159
- B Heizungs-/Kühlungsanwendungspaket (MicroSD-Karte, Anwendungsdiagramm, Anschlussaufkleber)

Im Lieferumfang ist auch ein Heizungsanwendungspaket enthalten, das in einer anderen Montage- und Bedienungsanleitung erklärt wird.

#### RAUMFÜHLER

# HINWEIS!

Der Raumfühler erfasst die Lufttemperatur des Raumes und die Wärmestrahlung der Umgebungsflächen sowie weiterer Wärmequellen.

#### Uponor Smatrix Move PRO Raumfühler S-155

Über den Fühler kann die Innenreferenztemperatur in der Zone gemessen werden.

Der Fühler wird nur als **Eigenständige Steuerung** in der Zoneneinrichtung verwendet.

Hauptleistungsmerkmale:

- Der Fühlerbereich liegt zwischen 0-60 °C.
- Für die Wandbefestigung oder Montage mit der Anschlussdose ausgelegt.

Bestandteile des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Bestandteile.



Pos. Kurztext

A Smatrix Move PRO Raumfühler S-155

#### FEUCHTIGKEITSFÜHLER

#### Uponor Smatrix Move PRO Feuchtigkeitsfühler S-157

Über den Fühler kann die relative Feuchte in der Zone gemessen werden.

Der Fühler wird nur als **Eigenständige Steuerung** in der Zoneneinrichtung verwendet.

Hauptleistungsmerkmale:

- Der Fühlerbereich liegt zwischen 0–100 %.
- Für die Wandbefestigung oder Montage mit der Anschlussdose ausgelegt.

Bestandteile des Feuchtigkeitsfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Feuchtigkeitsfühler und seine Bestandteile.



#### Pos. Kurztext

A Smatrix Move PRO Feuchtigkeitsfühler S-157

#### Kondensationsfühler

#### **Uponor Smatrix Kondensationsschutzset S-159**

Das Fühlerset soll Kondensation erkennen und verhindern, während die Zone in den Kühlmodus versetzt ist.

Der Fühler wird nur als **Eigenständige Steuerung** oder **Smatrix Base PRO** in der Zoneneinrichtung verwendet.

Hauptleistungsmerkmale:

- Fühlerbereich: Kondensation erkannt, Ja/Nein.
- Konverter für Signal "Kühlfunktion erlaubt".

Bestandteile des Kondensationsfühler:

Die folgende Abbildung zeigt den Kondensationsfühler und seine Bestandteile.



- A Kondensationsfühler
- B Konverter

#### SCHNEE- UND EISFÜHLER

# Uponor Smatrix Move PRO Schneefühler S-158

Der Fühler kann in Außenflächen eingebettet werden, um die Bodentemperatur und -feuchtigkeit zu messen.

Der Fühler wird nur als **Schnee- und Eisfreih.** in der Zoneneinrichtung verwendet. Um die Schneefreihaltungsfunktion sicherzustellen, müssen zwei Uponor Smatrix Move PRO Schnee- und Eisfühler S-158 und drei Vorlauf-/Rücklauffühler installiert sein.

Hauptleistungsmerkmale:

- Erkennt Feuchtigkeit.
- Erkennt Temperatur.
- Waagrechte Montage, um Schmelzwasser aufzufangen.

Optionen:

 Der Fühler kann entweder als Bodentemperaturfühler oder als Bodenfeuchtigkeitsfühler verwendet werden.
 Er kann nicht für beides gleichzeitig verwendet werden.

Bestandteile des Schnee- und Eisfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Schnee- und Eisfühler und seine Bestandteile.



 Pos.
 Kurztext

 A
 Smatrix Move PRO Schnee- und Eisfühler S-158

 B
 Montagehalterung

# 3.4 Zubehör

Uponor bietet zahlreiche Zubehörteile für die Verwendung mit dem Standardprogramm an.





# HINWEIS!

Gewisse Zubehörteile können im System inbegriffen sein.

Pos.	Komponente	Kurztext	
A	Uponor Smatrix Außenfühler S-1XX	Außenfühler zur Verwendung mit einem System ohne	
	(Außenfühler S-1XX)	eine Zoneneinrichtung als Smatrix Base PRO.	
В	Uponor Smatrix Move Vorlauf-/ Rücklauffühler S-152	Fühler, der als Vorlauf- oder Rücklauffühler verwendet werden kann.	
	(Vorlauf-/ Rücklauffühler S-152)		
С	Uponor Smatrix Buskabel A-145	Bus-Kabel zur Integration in Uponor Smatrix Base PRO-System	

# 3.5 Funktionen

# Heiz-/Kühlkurve

Das Move PRO Regelmodul verwendet eine Heiz-/ Kühlkurve zur Berechnung des Vorlauftemperatur-Sollwerts. Dies erfordert, dass die Zone als **Eigenständige Steuerung** oder **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist.

Die Heiz-/Kühlkurve des Regelmoduls Uponor Smatrix Move PRO geht aus dem nachstehenden Diagramm hervor. Es enthält die berechnete Vorlauftemperatur jeder einzelnen Kurve bei verschiedenen Außentemperaturen. Das Regelmodul verwendet die ausgewählte Kurve für den Betrieb des Mischventils, das wiederum die Vorlauftemperatur zum System einstellt.

Vorlauftemperatur



Die Wahl der Kurve hängt von einer Kombination verschiedener Faktoren wie Isolierung des Hauses, geografischer Standort, Art der Heiz-/Kühlungsanlage etc. ab.

#### Beispiel:

Ein schlecht isoliertes Haus mit einer Heizkörperheizung benötigt einen höheren Kurvenwert als ein vergleichbares Haus mit Fußbodenheizung.

Die Kurven im Diagramm werden außerdem von Höchstund Mindestparametern begrenzt, die im System festgelegt werden (im Diagramm an den breiten Linien zu erkennen).

#### ECHTZEITUHR

Zur Erleichterung der genauen Planung ist das Regelmodul mit einer Echtzeituhr ausgestattet. Wenn ein Uponor Smatrix Base PRO-System verbunden ist, agiert es als Zeit-Master und sendet die aktuelle Zeiteinstellung zum Move PRO Regelmodul.

# NORMAL- UND ECO-MODUS (PLANUNG)

Mit der eingebauten Schaltuhr im Regelmodul können die Temperatur-Sollwertmodi zwischen zwei Temperaturwerten geändert werden. Um den Normalund ECO-Modus in einer Zone verwenden zu können, muss die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet sein und es muss ein Raumfühler verwendet werden. Verfügbare Betriebsarten sind **Normal**und **ECO** (Sparmodus). *Siehe nachstehende Beispiele für Normal- und ECO-Modus*.



Andere Zonen können je nach Systemeinstellung parallel zwischen Normal und ECO umschalten, je nachdem wie ihre eigenen Zeiten programmiert sind.



Selbst wenn programmierte Zeitpläne im System enthalten sind, ist es möglich, dass einige Zonen weiter ohne Absenkung arbeiten. Diese Zonen befinden sich in Dauer-Normalmodus und sind nicht von der Programmierung der anderen Zonen betroffen.

#### Systemintegration in Base PRO Systeme

Das System kann in ein Uponor Smatrix Base PRO System integriert werden, um eine Einzelraumregelung in der Zone zu ermöglichen.

Der Außentemperaturfühler ist an das Base PRO System angeschlossen. Ein zusätzlicher Außentemperaturfühler, der an das Move PRO Regelmodul angeschlossen ist, ist nicht erforderlich. Die Daten des Außentemperaturfühlers werden auch von den anderen Zonen verwendet.

Die Integration ist aktiviert, wenn eine Zone als **Smatrix Base PRO** (erfordert eine Verkabelung und die Aktivierung des **Vorlauftemperaturreglers** im Menü **Einbindung** in der Base PRO-Schnittstelle) im Startup-Assistent auf dem Move PRO Regelmodul eingerichtet ist.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.10 "Anschließen des Uponor Smatrix Base PRO Regelmoduls".

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

Weitere Einzelheiten siehe Dokumentation zu Uponor Smatrix Base PRO.

# 4 Installation des Uponor Smatrix Move PRO Systems

# 4.1 Installation

# **UPONOR SMATRIX MOVE PRO**

Zur Gewährleistung bestmöglicher Montageergebnisse empfiehlt Uponor die Einhaltung der im Folgenden beschriebenen Vorgehensweise.

Schritt	Beschreibung	Seite
1	Vorbereitung der Montage	12
2	Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls	23
3	Anschließen der Fühler an das Regelmodul	24
4	Anschluss des Mischventils an das Regelmodul	36
5	Anschluss des Umschaltventil an das Regelmodul	37
6	Anschließen der Umwälzpumpen an das Regelmodul	38
7	Anschließen des Uponor Smatrix Base PRO Regelmoduls	40
8	Netzanschluss des Regelmoduls (Wechselstrom)	41
9	Startup-Assistent	41
10	Installation beenden	50

# 4.2 Vorbereitung der Montage

Vor der Installation:

- Überprüfen Sie, ob der Inhalt der Verpackung mit der Inhaltsangabe übereinstimmt.
   Siehe auch Abschnitt 3.3 "Uponor Smatrix Move PRO Bestandteile" zur Identifizierung der Bestandteile.
- Lesen Sie den Verdrahtungsplan am Ende dieser Kurzanleitung bzw. auf dem Regelmodul.



Als Entscheidungshilfe, wo die Uponor Smatrix Move PRO Bestandteile am besten zu platzieren sind, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul nahe an den Stellmotoren montiert werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul nahe bei einer 230-V-Steckdose montiert werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass die installierten Uponor Smatrix Move PRO Bestandteile vor herablaufendem Wasser bzw. Spritzwasser geschützt sind, vorzugsweise in einem Gehäuse.

#### 4.3 Montagebeispiele

In den folgenden Abschnitten wird eine Auswahl an Montagebeispielen mit dem Move PRO Regelmodul beschrieben:

- Heiz-/Kühlssystem mit zwei n in drei unterschiedlichen Zonen
- Heiz-/Kühlssystem mit zwei n zusammen mit Warmwasserbereitung und Schnee- und Eisfreih.
- Heiz-/Kühlssystem mit vier n in drei unterschiedlichen Zonen
- Heiz-/Kühlssystem mit vier n zusammen mit Warmwasserbereitung



# WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230 V AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



#### HINWEIS!

Dabei handelt es sich lediglich um Schaubilder. Echte Systeme sind gemäß den jeweils gültigen Normen und Vorschriften zu installieren.

#### HEIZ-/KÜHLSSYSTEM MIT ZWEI N IN DREI UNTERSCHIEDLICHEN ZONEN







#### WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230 V AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



# HINWEIS!

Dabei handelt es sich lediglich um Schaubilder. Echte Systeme sind gemäß den jeweils gültigen Normen und Vorschriften zu installieren.

Dieses Anschlussbeispiel zeigt ein Uponor Smatrix Move PRO Regelmodul (mit installierter Heizungs-/Kühlungsanwendung), das drei verschiedene Heizungs-/Kühlungszonen in einem 2--System reguliert.

- Zone 1 ist als Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für das Heizen/Kühlen eingerichtet.
- Zone 2 ist als Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO f
  ür das Heizen/K
  ühlen eingerichtet.
- Zone 3 ist als Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO f
  ür das Heizen/K
  ühlen eingerichtet.

Die Vorlauftemperatur wird von den Heiz- und Kühlquellen unter Verwendung von zwei Umschaltventilen an die Zonen weitergeleitet. Dadurch wird das gleichzeitige Umschalten zwischen Heizen und Kühlen in allen Zonen ermöglicht.

Die Zonentemperaturen werden mit einer Vielzahl von Raumfühlern geregelt, indem entweder ein 3-Wege-Mischventil (B) oder ein Zwei-Wege-Ventil in Verbindung mit einem Wärmetauscher (A), eingestellte Temperaturen (Sollwerte) und andere zonenspezifische Parametereinstellungen verwendet werden.

#### Beispiel zu bestimmten Elektroanschlüssen

- Das Umschaltventil des Rücklaufes wird an die Klemmen mit der Kennzeichnung 24 und 26 angeschlossen.
- Das Umschaltventil des Rücklaufrohrs wird an die Klemmen mit der Kennzeichnung 25 und 26 angeschlossen.
- Externes Signal f
  ür den Heiz-/K
  ühlschalter in allen Zonen sind an die Klemmen mit der Kennzeichnung 17 und 17
   angeschlossen.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

Siehe Verdrahtungsplan am Ende der Kurzanleitung.

# Beispiel für bestimmte Systemeinstellungen im Startup-Assistenten

Betriebsart: Standard

Systemtyp: 2 Rohr

Nur Innenkühlung: Nein

**Zone # aktivieren** (# = 1, 2 und 3): Ja

**Zoneneinrichtung:** Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO

Heizen/Kühlen-Umsch.: Innen und Außen, Vorlauf-

Wassertemperatur, Kontakteingang, Zwangsheizung oder Zwangskühlung.

Weitere zonenspezifischen Einstellungen des Startup-Assistenten siehe Abschnitt 4.3 "Montagebeispiele > Zoneneinrichtung".

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

Heiz-/Kühlssystem mit zwei n zusammen mit Warmwasserbereitung und Schnee- und Eisfreih.





#### WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230 V AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



# HINWEIS!

Dabei handelt es sich lediglich um Schaubilder. Echte Systeme sind gemäß den jeweils gültigen Normen und Vorschriften zu installieren.

Dieses Anschlussbeispiel zeigt ein Uponor Smatrix Move PRO Regelmodul (mit installierter Heizungs-/Kühlungsanwendung), das drei verschiedene Zonen in einem 2-Rohr-System reguliert.

- Zone 1 ist als **Eigenständige Steuerung** oder **Smatrix Base PRO** für das Heizen/Kühlen eingerichtet.
- Zone 2 ist für die **Warmwasserbereitung** eingerichtet.
- Zone 3 ist für die Schneefreihaltung mit Schneeund Eisfreih. eingerichtet.

Die Vorlauftemperatur wird von den Heiz- und Kühlquellen unter Verwendung von zwei Umschaltventilen, die die Zone zwischen Heizen und Kühlen umschalten, an Zone 1 weitergeleitet. Die Zonen 2 und 3 sind zwischen den Umschaltventilen und der Wärmequelle installiert. Dadurch können die Zonen 2 und 3 unabhängig von Zone 1 betrieben werden (unabhängig davon, ob sie sich im Heiz- oder Kühlmodus befindet).

Die Zonentemperaturen werden mit einer Vielzahl von Raumfühlern geregelt, indem entweder ein 3-Wege-Mischventil (B) oder ein Zwei-Wege-Ventil in Verbindung mit einem Wärmetauscher (A), eingestellte Temperaturen (Sollwerte) und andere zonenspezifische Parametereinstellungen verwendet werden.



# HINWEIS!

Bei Verwendung eines 3-Wege-Mischventils (Option B) in einer Schnee- und Eisfreihaltungszone wird möglicherweise ein Wärmetauscher benötigt. Dadurch entsteht ein sekundärer Kreislauf, in dem Wasser gemischt mit Frostschutzmittel zirkuliert.

#### Beispiel zu bestimmten Elektroanschlüssen

- Die Umschaltventile des Versorgungs- und Rücklaufrohrs der Zone 1 ist an die Klemmen mit der Kennzeichnung 24 und 26 angeschlossen.
   Hinweis! Für den Anschluss von zwei Unschaltventilen an die Anschlussklemmen ist möglicherweise ein externes Relais erforderlich.
- Externes Signal f
  ür den Heiz-/K
  ühlschalter in Zone 1 ist an die Klemmen mit der Kennzeichnung 17 und 17

   angeschlossen.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

Siehe Verdrahtungsplan am Ende der Kurzanleitung.

# Beispiel für bestimmte Systemeinstellungen im Startup-Assistenten

Betriebsart: Standard

Systemtyp: 2 Rohr

Nur Innenkühlung: Nein

**Zone # aktivieren** (# = 1, 2 und 3): Ja

Zoneneinrichtung (Zone 1): Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO

Zoneneinrichtung (Zone 2): Warmwasserbereitung

Zoneneinrichtung (Zone 3): Schnee- und Eisfreih.

Heizen/Kühlen-Umsch.: Innen und Außen, Vorlauf-Wassertemperatur, Kontakteingang, Zwangsheizung oder Zwangskühlung.

Weitere zonenspezifischen Einstellungen des Startup-Assistenten siehe Abschnitt 4.3 "Montagebeispiele > Zoneneinrichtung".

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

#### Heiz-/Kühlssystem mit vier n in drei unterschiedlichen Zonen





#### WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230 V AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



# HINWEIS!

Dabei handelt es sich lediglich um Schaubilder. Echte Systeme sind gemäß den jeweils gültigen Normen und Vorschriften zu installieren.

Dieses Anschlussbeispiel zeigt ein Uponor Smatrix Move PRO Regelmodul (mit installierter Heizungs-/Kühlungsanwendung), das drei verschiedene Zonen in einem 4-Rohr-System reguliert.

- Zone 1 ist als Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für das Heizen/Kühlen eingerichtet.
- Zone 2 ist als Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für das Heizen/Kühlen eingerichtet.
- Zone 3 ist als **Eigenständige Steuerung** oder Smatrix Base PRO für das Heizen/Kühlen eingerichtet.

Die Vorlauftemperatur wird von den Heiz- und Kühlquellen unter Verwendung von vier Umschaltventilen an die Zonen weitergeleitet. Zone 3 kann so unabhängig von den Zonen 1 und 2 (die gleichzeitig umschalten) zwischen Heizen und Kühlen umschalten.

Die Zonentemperaturen werden mit einer Vielzahl von Raumfühlern geregelt, indem entweder ein 3-Wege-Mischventil (B) oder ein Zwei-Wege-Ventil in Verbindung mit einem Wärmetauscher (A), eingestellte Temperaturen (Sollwerte) und andere zonenspezifische Parametereinstellungen verwendet werden.

#### Beispiel zu bestimmten Elektroanschlüssen

- Die Umschaltventile des Versorgungs- und Rücklaufrohrs der Zone 1 und 2 ist an die Klemmen mit der Kennzeichnung 24 und 26 angeschlossen.
   Hinweis! Für den Anschluss von zwei Unschaltventilen an die Anschlussklemmen ist möglicherweise ein externes Relais erforderlich.
- Die Umschaltventile des Versorgungs- und Rücklaufrohrs der Zone 3 ist an die Klemmen mit der Kennzeichnung 25 und 26 angeschlossen. Hinweis! Für den Anschluss von zwei Unschaltventilen an die Anschlussklemmen ist möglicherweise ein externes Relais erforderlich.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

Siehe Verdrahtungsplan am Ende der Kurzanleitung.

#### Beispiel für bestimmte Systemeinstellungen im Startup-Assistenten

Betriebsart: Standard

Systemtyp: 4 Rohr

Nur Innenkühlung: Nein

**Zone # aktivieren** (# = 1, 2 und 3): Ja

**Zoneneinrichtung:** Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO

Z1&2 Betriebsart: Heizen und Kühlen

Z3 Betriebsart: Heizen und Kühlen

Weitere zonenspezifischen Einstellungen des Startup-Assistenten siehe Abschnitt 4.3 "Montagebeispiele > Zoneneinrichtung".

*Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt* 5.13 *"Startup-Assistent"*.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 7.10 Einstellungen.

DE

Heiz-/Kühlssystem mit vier n zusammen mit Warmwasserbereitung





#### WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230 V AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

# !

HINWEIS! Dabei handelt es sich lediglich um Schaubilder. Echte Systeme sind gemäß den jeweils gültigen Normen und Vorschriften zu installieren.

Dieses Anschlussbeispiel zeigt ein Uponor Smatrix Move PRO Regelmodul (mit installierter Heizungs-/Kühlungsanwendung), das drei verschiedene Zonen in einem 4--System reguliert.

- Zone 1 ist als Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO f
  ür das Heizen/K
  ühlen eingerichtet.
- Zone 2 ist für die **Warmwasserbereitung** eingerichtet.
- Zone 3 ist als Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für das Heizen/Kühlen eingerichtet.

Die Vorlauftemperatur wird von den Heiz- und Kühlquellen unter Verwendung von vier Umschaltventilen, die die Zonen unabhängig zwischen Heizen und Kühlen umschalten, an Zone 1 und 3 weitergeleitet. Zone 2 ist nahe an der Heizquelle im permanenten Heizmodus installiert. Dadurch kann die Zone 2 unabhängig von den Zonen 1 und 3 betrieben werden (unabhängig davon, ob sie sich im Heiz- oder Kühlmodus befinden).

Die Zonentemperaturen werden mit einer Vielzahl von Raumfühlern geregelt, indem entweder ein 3-Wege-Mischventil (B) oder ein Zwei-Wege-Ventil in Verbindung mit einem Wärmetauscher (A), eingestellte Temperaturen (Sollwerte) und andere zonenspezifische Parametereinstellungen verwendet werden.

#### Beispiel zu bestimmten Elektroanschlüssen

- Die Umschaltventile des Versorgungs- und Rücklaufrohrs der Zone 1 ist an die Klemmen mit der Kennzeichnung 24 und 26 angeschlossen.
   Hinweis! Für den Anschluss von zwei Unschaltventilen an die Anschlussklemmen ist möglicherweise ein externes Relais erforderlich.
- Die Umschaltventile des Versorgungs- und Rücklaufrohrs der Zone 3 ist an die Klemmen mit der Kennzeichnung 25 und 26 angeschlossen. Hinweis! Für den Anschluss von zwei Unschaltventilen an die Anschlussklemmen ist möglicherweise ein externes Relais erforderlich.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

Siehe Verdrahtungsplan am Ende der Kurzanleitung.

# Beispiel für bestimmte Systemeinstellungen im Startup-Assistenten

Betriebsart: Standard

Systemtyp: 4 Rohr

Nur Innenkühlung: Nein

**Zone # aktivieren** (# = 1, 2 und 3): Ja

Zoneneinrichtung (Zone 1): Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO

Z1&2 Betriebsart: Heizen und Kühlen

Zoneneinrichtung (Zone 2): Warmwasserbereitung

Zoneneinrichtung (Zone 3): Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO

Z3 Betriebsart: Heizen und Kühlen

Weitere zonenspezifischen Einstellungen des Startup-Assistenten siehe Abschnitt 4.3 "Montagebeispiele > Zoneneinrichtung".

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

#### ZONENEINRICHTUNG

Die Zonen können wie folgt eingerichtet sein:

- Eigenständige Steuerung
- Smatrix Base PRO
- · Warmwasserbereitung
- · Schnee- und Eisfreih.

#### Eigenständige Steuerung



Wenn die Zone (1 durch 3) als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist, ist die grundlegende Steuerung der Zone aktiviert.

Die folgenden Bestandteile sind für die Heizung/Kühlung in der Zone erforderlich oder optional (Regulieren der Zonentemperatur mit einem Mischventil).

Erforderlich:

- Vorlauffühler S-152
- Raumfühler S-155 (optional für "nur Heizen")
- Feuchtigkeitsfühler S-157 (optional für "nur Heizen")

#### Optional:

- Kondensationsfühler S-159
- · Heiz-/Kühlschalter
- Entfeuchter

Der optionale Entfeuchter kann an das Regelmodul anstatt an die Umwälzpumpe angeschlossen werden. Wird diese Option gewählt, kann die Umwälzpumpe nicht vom Move PRO Regelmodul gesteuert werden. Die Zone kann mithilfe einer der folgenden Funktionen (im Startup-Assistent festgelegt) zwischen Heizen und Kühlen umschalten:

- **Bei "Innen und Außen"** werden die Innen- und Außentemperaturen verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" wird die Vorlauf-Wassertemperatur verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- **Bei "Zwangsheizung"** wird das Heizen der Zonen erzwungen.
- Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.

Der Außentemperaturfühler ist nicht erforderlich, wenn das Move PRO Regelmodul in ein Uponor Smatrix Base PRO System (mit Außentemperaturfühler) integriert ist.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

SYSTEMEINSTELLUNGEN IM STARTUP-ASSITENTEN

Zone # aktivieren (# = 1, 2 oder 3): Ja

**Zoneneinrichtung:** Eigenständige Steuerung

Z1&2 (oder Z3) Betriebsart (nur 4--System): "Nur Heizen", "Nur Kühlen" oder "Heizen und Kühlen"

Heizmodus: Außen (nur Außentemperaturfühler) Außen- und Innenausgl. (Außentemperaturfühler mit optionalem Raumtemperaturfühler)

#### Z1&2 (oder Z3) Heizen/Kühlen-Umsch.

(nur 4--System): Innen und Außen, Vorlauf-Wassertemperatur, Kontakteingang, Zwangsheizung oder Zwangskühlung

Entfeuchterregelung: Deaktivieren/Aktivieren

#### Kondensationsfühler: Nein/Ja

Andere Zoneneinstellungen sind im Systemmenü **Einstellungen** > **Zone # Einstellung** (wobei # für die Zone steht, in der **Eigenständige Steuerung** aktiviert ist) verfügbar.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

#### Smatrix Base PRO



Base Wenn die Zone (1 bis 3) als **Smatrix Base PRO** PRO eingerichtet ist, ist die Einzelraumregelung in der Zone aktiviert.

Das Regelmodul ist über den Smatrix Base PRO Bus mit einem Uponor Smatrix Base PRO System verbunden und verwendet seine Bestandteile, um die Zonentemperatur zu regulieren.

Die folgenden Bestandteile sind für die Heizung/Kühlung in der Zone erforderlich oder optional (Regulieren der Zonentemperatur mit einem Mischventil).

Erforderlich:

- Vorlauffühler S-152
- Smatrix Base PRO System

Optional:

- Kondensationsfühler S-159
- Heiz-/Kühlschalter
- Entfeuchter

Der Außentemperaturfühler ist über einen Raumfühler, der als Systemgerät registriert ist, mit dem Base PRO System verbunden. Dieser wird am besten in einem nicht öffentlichen Bereich, wie einem Technikraum, platziert.

Der Heiz-/Kühlmodus wird im Smatrix Base PRO System eingestellt.

Der optionale Entfeuchter kann an das Regelmodul anstatt an die Umwälzpumpe angeschlossen werden. Wird diese Option gewählt, kann die Umwälzpumpe nicht vom Move PRO Regelmodul gesteuert werden.



#### ACHTUNG!

Die Integration ist aktiviert, wenn eine Zone als **Smatrix Base PRO** (erfordert eine Verkabelung und die Aktivierung des **Vorlauftemperaturreglers** im Menü **Einbindung** in der Base PRO-Schnittstelle) im Startup-Assistent auf dem Move PRO Regelmodul eingerichtet ist.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

SYSTEMEINSTELLUNGEN IM STARTUP-ASSITENTEN

**Zone # aktivieren** (# = 1, 2 oder 3): Ja

Zoneneinrichtung: Smatrix Base PRO

**Z1&2 (oder Z3) Betriebsart (nur 4--System):** "Nur Heizen", "Nur Kühlen" oder "Heizen und Kühlen"

Heizmodus: Außen (nur Außentemperaturfühler) Außen- und Innenausgl. (Außentemperaturfühler mit optionalem Raumtemperaturfühler)

**Smatrix Innentemperatur:** "Worst Case" (die gemessene Worst Case-Temperatur in der Zone) oder "Mittelwert" (die berechnete Durchschnittstemperatur in der Zone).

**Z1&2 (oder Z3) Heizen/Kühlen-Umsch. (nur 4--System):** Innen und Außen, Vorlauf-Wassertemperatur, Kontakteingang, Zwangsheizung oder Zwangskühlung

Entfeuchterregelung: Deaktivieren/Aktivieren

Kondensationsfühler: Nein/Ja

**Regelmo. der Zone zuord.:** Zuweisen von verbundenen Smatrix Base PRO Regelmodulen zu Zonen.

Andere Zoneneinstellungen sind im Systemmenü **Einstellungen** > **Zone # Einstellung** (wobei # für die Zone steht, in der **Smatrix Base PRO** aktiviert ist) verfügbar.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

#### Warmwasserbereitung



#### Wenn die Zone als Warmwasserbereitung

eingerichtet ist, ist eine Warmwasserbereitung in der Zone möglich.



#### Achtung!

Die Funktion "Warmwasserbereitung" erfordert eine konstante Bereitstellung von Heizenergie, wie Fernwärme.

Die folgenden Bestandteile sind für die Regulierung der Warmwassertemperatur in der Zone erforderlich (Regulieren der Vorlauftemperatur mit einem Mischventil).

#### Erforderlich:

- Vorlauffühler S-152
- Rücklauffühler S-152

#### HINWEIS!

Wenn die Zone als **Warmwasserbereitung** ohne einen Rücklauffühler eingerichtet ist, arbeitet sie mit eingeschränkter Funktionalität. Funktionen, wie BoostPower und Umwälzung von Warmwasser, setzen voraus, dass ein Rücklauffühler ordnungsgemäß funktioniert.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

SYSTEMEINSTELLUNGEN IM STARTUP-ASSITENTEN

#### Zone 2 aktivieren: Ja

#### Zoneneinrichtung: Warmwasserbereitung

Andere Zoneneinstellungen sind im Systemmenü **Einstellungen > Zone # Einstellung** (wobei # für die Zone steht, in der **Warmwasserbereitung** aktiviert ist) verfügbar.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 7.10 Einstellungen.

#### Schnee- und Eisfreih.



Wenn die Zone als **Schnee- und Eisfreih**.

eingerichtet ist, ist die Warmwasserbereitung für die Schneefreihaltung (Freihalten größerer Flächen von Schnee) in der Zone aktiviert.

Die folgenden Bestandteile sind für die Warmwasserbereitung für die Schneefreihaltung in der Zone erforderlich (Regulieren der Vorlauftemperatur mit einem Mischventil).

Erforderlich:

- Vorlauffühler S-152
- Rücklauffühler S-152
- Primärer Rücklauffühler S-152 (nicht abgebildet)
- Schneefühler S-158 als Bodentemperaturfühler verwendet
- Schneefühler S-158 als Bodenfeuchtigkeitsfühler verwendet

Der Außentemperaturfühler ist nicht erforderlich, wenn das Move PRO Regelmodul in ein Uponor Smatrix Base PRO System (mit Außentemperaturfühler) integriert ist.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5 "Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls".

SYSTEMEINSTELLUNGEN IM STARTUP-ASSITENTEN

#### Zone 3 aktivieren: Ja

Zoneneinrichtung: Schnee- und Eisfreih.

Andere Zoneneinstellungen sind im Systemmenü **Einstellungen > Zone # Einstellung** (wobei # für die Zone steht, in der **Schnee- und Eisfreih.** aktiviert ist) verfügbar.



#### HINWEIS!

Wird ein 3-Wege-Mischventil (Option B) verwendet, wird möglicherweise ein Wärmetauscher benötigt. Dadurch entsteht ein sekundärer Kreislauf, in dem Wasser gemischt mit Frostschutzmittel zirkuliert.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.13 "Startup-Assistent".

# 5 Installieren des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls

# 5.1 Platzierung des Regelmoduls

Orientieren Sie sich an den Hinweisen für die Vorbereitung der Montage (*siehe Abschnitt 4.2*) und beachten Sie folgende Richtlinien zur Positionierung des Regelmoduls:

- Positionieren Sie das Regelmodul nahe an mindestens einem der Stellantriebe, vorzugsweise in einem Gehäuse. Überprüfen Sie die Position der 230-V-Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass die Klemmenabdeckung leicht vom Regelmodul entfernt werden kann.
- Vergewissern Sie sich, dass die Steckverbinder und Schalter leicht zugänglich sind.

# 5.2 Auswahl der Regelmodulanwendung

Das Regelmodul wird mit zwei Paketen geliefert, die Anwendungen für verschiedene Verwendungszwecke des Regelmoduls enthalten. Das Paket umfasst eine MicroSD-Karte, Aufkleber zu den Elektroanschlüssen und ein Anwendungsdiagramm mit Installationsbeispielen.

Wählen Sie das Paket mit der Heizungs- und Kühlungsanwendung und verwerfen Sie das andere.



# 5.3 Anbringung der Aufkleber

Bringen Sie die Aufkleber aus dem Anwendungspaket auf dem Regelmodul an.



# 5.4 Einsetzen der MicroSD-Karte

Setzen Sie die MicroSD-Karte aus dem Anwendungspaket in das Regelmodul ein.



# 5.5 Wandmontage des Regelmoduls

# **DIN-S**CHIENE

Stecken Sie das Regelmodul auf eine DIN-Schiene in einem Schrank (empfohlen) oder auf eine DIN-Schiene, die mit Schrauben und Wanddübeln an einer Wand befestigt ist, auf.

Nachfolgende Abbildung zeigt, wie das Regelmodul an einer DIN-Schiene angebracht wird.



# 

#### ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul nicht von der DIN-Schiene rutschen kann, wenn es nicht horizontal montiert wird.

#### 5.6 Klemmenabdeckung

Nachfolgende Abbildung zeigt, wie die Klemmenabdeckung entfernt und wieder angebracht wird.



# 5.7 Anschließen der Fühler an das Regelmodul

Folgende Fühler können an das System angeschlossen werden:

- Uponor Smatrix Außenfühler S-1XX
- Uponor Smatrix Move Vorlauf-/Rücklauffühler S-152
- Uponor Smatrix Move PRO Raumfühler S-155
- Uponor Smatrix Move PRO Feuchtigkeitsfühler S-157
- Uponor Smatrix Move PRO Schneefühler S-158
- Uponor Smatrix Kondensationsschutzset S-159



#### WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



### ACHTUNG!

Verwenden Sie beim Anschließen der Fühler an das Regelmodul geschirmte Kabel, um Störungen von Stromquellen und Kabeln zu vermeiden.

#### AUSSENFÜHLER

Der Außenfühler ist obligatorisch und muss immer installiert werden – entweder direkt am Move PRO Regelmodul oder über ein integriertes Uponor Smatrix Base PRO Regelmodul. Ist ein Base PRO Regelmodul in das System integriert, muss der Außentemperatur über einen Raumfühler, der als Systemgerät registriert ist, an das Base PRO Regelmodul angeschlossen werden. Dieser wird am besten in einem nicht öffentlichen Bereich, wie einem Technikraum, platziert.

#### Platzierung des Außenfühlers

Orientieren Sie sich an den Hinweisen für die Vorbereitung der Montage (*siehe Abschnitt 4.2*) und beachten Sie folgende Richtlinien zur Positionierung des Außenfühlers:

- Bringen Sie den Außenfühler an der Nordseite des Gebäudes an, wo er keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Außenfühler nicht in der Nähe von Türen, Fenstern oder Luftauslässen angebracht ist.



#### Anschluss des Außenfühlers an das Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt den an das Regelmodul angeschlossenen Außenfühler.



Anschluss eines Außenfühlers an das Regelmodul:

- 1. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- 2. Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 3. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- Schließen Sie die Drähte des Außenfühlers an den Klemmen 16 und 161 auf dem Regelmodul an.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

#### Vorlauffühler

Der Vorlauffühler muss in allen Zonen installiert werden.

#### Anschließen des Vorlauffühlers an das Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt den an das Regelmodul angeschlossenen Vorlauffühler.



Anschluss des Vorlauffühlers an das Regelmodul:

- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 4. Schließen Sie die Drähte des Vorlauffühlers am Regelmodul an.
  - ZONE 1: Klemmen 1 und 11.
  - ZONE 2: Klemmen 5 und 5<u>1</u>.
  - ZONE 3: Klemmen 9 und 9<u>1</u>.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

#### **R**ücklauffühler

Der Rücklauffühler kann in der Zoneneinrichtung nur als **Schnee- und Eisfreih.** oder **DHW** (Warmwasserbereitung) installiert werden.

#### Anschließen des Rücklauffühlers an das Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt den an das Regelmodul angeschlossenen Rücklauffühler.



Anschluss des Rücklauffühlers an das Regelmodul:

- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 4. Schließen Sie die Drähte des Rücklauffühlers am Regelmodul an.
  - ZONE 2: Klemmen 6 und 61.
  - ZONE 3: Klemmen 10 und 101.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

#### RAUMFÜHLER

Der Raumfühler kann in der Zoneneinrichtung nur als **Eigenständig**, mit **Heizmodus**-Einrichtung als **Außen- und Innenausgl.** installiert werden.



#### HINWEIS!

Der Fühler ist in Zonen erforderlich, in denen Heizung/Kühlung (oder nur Kühlung) aktiviert ist. Anderenfalls (nur Heizen) ist es nur optional.

#### Platzierung des Raumfühlers

Orientieren Sie sich an den Hinweisen für die Vorbereitung der Montage (*siehe Abschnitt 4.2*) und beachten Sie folgende Richtlinien zur Positionierung der Raumfühler:

- 1. Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- 2. Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- 3. Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).



#### Kennzeichnung des Raumfühlers

Markieren Sie die Raumfühler ggf. mit den Nummern der zu regelnden Zonen, z. B. Nr. 02, Nr. 03.

#### Montieren des Raumfühlers an der Wand

Nachfolgende Abbildung zeigt die Positionen der Montagelöcher und wie der Raumfühler mit Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen ist.



#### Anschließen des Raumfühlers an das Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt den an das Regelmodul angeschlossenen Raumfühler.





DE

### ACHTUNG!

Ändern Sie nicht die Einstellung der Jumper, da sonst die Funktion des Fühlers beeinträchtigt wird.

Standardeinstellung: •

Anschluss des Raumfühlers an das Regelmodul:

- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 4. Führen Sie die Drähte durch die Punkte A oder B.
- 5. Schließen Sie die Drähte des Raumfühlers am Regelmodul an.
  - ZONE 1: Klemmen 2 und 2<u>1</u>.
  - ZONE 2: Klemmen 6 und 6<u>1</u>.
  - ZONE 3: Klemmen 10 und 101.
- 6. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

#### Feuchtigkeitsfühler

Der Feuchtigkeitsfühler kann in der Zoneneinrichtung nur als **Stand Alone** installiert werden.



#### HINWEIS!

Der Fühler ist in Zonen erforderlich, in denen Heizung/Kühlung (oder nur Kühlung) aktiviert ist.

#### Platzierung des Feuchtigkeitsfühlers

Orientieren Sie sich an den Hinweisen für die Vorbereitung der Montage (*siehe Abschnitt* 4.2) und beachten Sie folgende Richtlinien zur Positionierung der Feuchtigkeitsfühler:

- 1. Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- 2. Sorgen Sie dafür, dass der Feuchtigkeitsfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- 3. Stellen Sie sicher, dass der Feuchtigkeitsfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Feuchtigkeitsfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Feuchtigkeitsfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP30).



#### Kennzeichnung des Feuchtigkeitsfühlers

Markieren Sie die Feuchtigkeitsfühler ggf. mit den Nummern der zu regelnden Zonen, z. B. Nr. 02, Nr. 03.

# Montieren des Feuchtigkeitsfühlers an der Wand

Nachfolgende Abbildung zeigt die Positionen der Montagelöcher und wie der Feuchtigkeitsfühler mit Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen ist.



#### Anschluss des Feuchtigkeitsfühlers an das Regelmodul

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen den an das Regelmodul angeschlossenen Feuchtigkeitsfühler.





Anschluss des Feuchtigkeitsfühlers an das Regelmodul:

- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- Führen Sie die Drähte durch einen der Punkte A. Weitere Einzelheiten siehe "Montieren des Feuchtigkeitsfühlers an der Wand".
- 5. Schließen Sie die Drähte des Feuchtigkeitsfühlers am Regelmodul an.

ZONE 1:

- Steuersignaldrähte an Klemmen 4 und 41.
- 24 V AC-Draht an Klemme 41

#### ZONE 2:

- Steuersignaldrähte an Klemmen 8 und 81.
- 24 V AC-Draht an Klemme 44⊥

ZONE 3:

- Steuersignaldrähte an Klemmen 12 und 121.
- 24 V AC-Draht an Klemme 47
- 6. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

#### **S**CHNEEFÜHLER

Der Schneefühler kann in der Zoneneinrichtung nur als **Schnee- und Eisfreih.** installiert werden.



#### Achtung!

Es werden zwei Schneefühler benötigt, um die Funktion **Schnee- und Eisfreih.** zu gewährleisten.

Ein Fühler wird als Bodentemperaturfühler und der andere als Bodenfeuchtigkeitsfühler verwendet.

Wenn die Schnee-und Eisfühler als primärer Rücklauffühler in einer Zone installiert werden und sekundäre Vorlaufund Rücklauftemperaturfühler benötigt werden, siehe Abschnitt 5.7 "Anschließen der Fühler an das Regelmodul" für mehr Information.

#### Platzieren der Schneefühler

Beim Installieren des Schneefühlers müssen folgende Anforderungen erfüllt sein.

- Der Schneefühler muss in dem zu heizenden Bereich installiert werden.
- Der Schneefühler muss horizontal angebracht und in eine harte Oberfläche (wie Beton oder Asphalt) eingebettet werden.
- Der Schneefühler darf nicht aus der Oberfläche herausragen. Er kann einige Millimeter in die Oberfläche eingelassen werden, damit sich Schmelzwasser auf der Fühleroberfläche sammeln kann. Er sollte aber nicht zu tief versenkt werden.
- Der Schneefühler muss an einer offenen, ungeschützten Stelle von Wänden entfernt platziert werden und der Witterung ausgesetzt sein (z. B. nicht nahe an Wänden, Luftauslässen oder anderen Geräten, die diese Fühler beeinträchtigen könnten).
- Wird der Schneefühler als Bodentemperaturfühler verwendet, muss er mindestens 20 cm vom Heizungskreis entfernt installiert werden.
- Wird der Schneefühler als Bodenfeuchtigkeitsfühler verwendet, muss er mindestens 10 cm vom Heizungskreis entfernt installiert werden.
- Wenn der Boden nicht horizontal ist, muss der Bodenfeuchtigkeitsfühler niedriger als der Bodentemperaturfühler installiert werden.
- Verwenden Sie für das Verlegen der Fühlerkabel einen Kabalkanal mit einem Durchmesser von bis zu 23 mm.
- Das Fühlerkabel (in 25 m Länge mitgeliefert) kann mithilfe des Standard-Installationskabels auf bis zu 200 m verlängert werden (6 x 1,5 mm<sup>2</sup>). Der Gesamtwiderstand des Kabels muss weniger als 10 Ohm betragen.



#### Installieren des Schneefühlers in der Bodenoberfläche

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie der Schneefühler in der Bodenoberfläche installiert wird.

 Erzeugen Sie einen Schlitz für den Kabelkanal (max. 23 mm Durchmesser). Es wird empfohlen, einen Kabelkanal mit Kordel zu verwenden, um das Durchziehen des Kabels nach der Montage zu erleichtern.



2. Setzen Sie das Fühlerrohr in die Öffnung ein, in der der Fühler installiert ist. Stellen Sie sicher, dass er so eingebettet ist, dass er der erwarteten Oberflächenbelastung sicher standhält.



 Setzen Sie den mitgelieferten Holzdübel in das Fühlerrohr ein, bevor Sie den Beton/Asphalt auftragen.



4. Tragen Sie den Beton/Asphalt auf.



5. Entfernen Sie den Holzdübel, wenn der Beton/ Asphalt ausgehärtet ist.



6. Stellen Sie sicher, dass das Fühlerrohr sauber ist.



 Führen Sie das Fühlerkabel durch den Kabelkanal. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht an scharfen Kanten beschädigt wird.



8. Platzieren Sie den Schneefühler im Rohr. Achten Sie darauf, dass das Kabel problemlos durch die Öffnung im Boden passt.

Sichern Sie den Fühler (in der Mitte des Fühlers) mit der mitgelieferten Schraube.



# Anschließen des Schneefühlers, der als Bodentemperaturfühler verwendet wird, an das Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Anschluss des Schneefühlers, der als Bodentemperaturfühler verwendet wird, an das Regelmodul.



Anschluss des Schneefühlers an das Regelmodul:

- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 4. Schließen Sie die Drähte des Schneefühlers am Regelmodul an.

#### ZONE 3:

- Pinker Draht an Klemme 13
- Grauer Draht an Klemme 13⊥
- Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

#### Anschließen des Schneefühlers, der als Bodenfeuchtigkeitsfühler verwendet wird, an das Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Anschluss des Schneefühlers, der als Bodenfeuchtigkeitsfühler verwendet wird, an das Regelmodul.



Anschluss des Schneefühlers an das Regelmodul:

- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 4. Schließen Sie die Drähte des Schneefühlers am Regelmodul an.

ZONE 3:

- Weißer Draht an Klemme 14
- Gelber Draht an Klemme 141
- Brauner Draht an Klemme 25
- Grüner Draht an Klemme 26
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

### **P**RIMÄRER **R**ÜCKLAUFFÜHLER

Der primäre Rücklauffühler kann in der Zoneneinrichtung nur als **Schnee- und Eisfreih.** installiert werden.

#### Anschließen des primären Rücklauffühlers an das Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt einen an das Regelmodul angeschlossenen primären Rücklauffühler.



- Anschluss des primären Rücklauffühlers an das Regelmodul:
- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 4. Schließen Sie die Drähte des primären Rücklauffühlers am Regelmodul an.
  - ZONE 3: Klemmen 15 und 15<u>1</u>.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

# SEKUNDÄRE VORLAUF- UND RÜCKLAUFFÜHLER. Der sekundäre Vorlauf- oder Rücklauffühler ist als

Standard-Vorlauf- oder Rücklauffühler angeschlossen.

Weitere Einzelheiten siehe 5.7 "Anschließen der Fühler an das Regelmodul > Vorlauffühler".

Weitere Einzelheiten siehe 5.7 "Anschließen der Fühler an das Regelmodul > Rücklauffühler".

#### Kondensationsfühlerset

Das Kondensationsfühlerset ist optional für Zonen als **Eigenständig** oder **Smatrix Base PRO** eingerichtet.

Das Kondensationsset besteht aus einem Feuchtigkeitsfühler, der an einen Konvertierer angeschlossen ist, der wiederum mit dem Move PRO Regelmodul verbunden ist. Der Fühler misst die relative Feuchte der Luft, die durch die Kapilarrohre strömt, und übersetzt diese in elektrischen Widerstand. Wenn der elektrische Widerstand auf etwa 8 MΩ fällt, (etwa 80–85 % relative Feuchte), öffnet der Konvertierer das Signal zum Move PRO Regelmodul, das die Kühlung ausschaltet. Wenn der elektrische Widerstand etwa 16 MΩ erreicht, wird das Signal zum Regelmodul geschlossen und die Kühlung wird wieder aktiviert.

# Abgeschnittene Kapilarrohre auf dem Kondensationsfühler

Nachstehende Abbildung zeigt die abgeschnittenen Kapilarrohre, die den Luftfluss durch den Fühler zulassen (um die relative Feuchte zu messen).



# Montieren des Kondensationsfühlers an der Vorlaufleitung

Nachstehende Abbildung zeigt den Kondensationsfühler, der mit Kabelbindern am Vorlaufrohr befestigt ist.



#### Montieren des Konvertierers an der DIN-Schiene

Nachfolgende Abbildung zeigt die Montage an einer DIN-Schiene.



#### Anschließen des Kondensationsfühlersets am Regelmodul

Die nachfolgende Abbildung zeigt ein an das Regelmodul angeschlossenes Kondensationsfühlerset.



#### Achtung!

Die maximale Länge des Fühlerkabels beträgt 10 Meter.

Anschließen des Kondensationsfühlersets an das Regelmodul:

- 1. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 2. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 4. Schließen Sie den Kondensationsfühler an den Klemmen 1 und 2 am Regelmodul an.

**Hinweis!** Verwenden Sie einen Kondensationsfühlersatz (Konverter und Fühler) pro Zone, in der es verwendet werden soll.

5. Schließen Sie den Konvertierer am Regelmodul an.

ZONE 1:

- Konvertierer Klemme 3 an Regelmodul Klemme 3.
- Konverter Klemme 4 an Regelmodul Klemme 31

#### ZONE 2:

- Konverter Klemme 3 an Regelmodul Klemme 7.
- Konverter Klemme 4 an Regelmodul Klemme 71

#### ZONE 3:

- Konverter Klemme 3 an Regelmodul Klemme 11.
- Konverter Klemme 4 an Regelmodul Klemme 11
- Schließen Sie den Konverter an der 24 V AC-Stromversorgung an.
  - L an Konverter Klemme 6.
  - N an Konverter Klemme 7.

**Hinweis!** Verwenden Sie einen Kondensationsfühlersatz (Konverter und Fühler) pro Zone, in der es verwendet werden soll.

7. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

# 5.8 Anschließen des externen Signal für Heiz-/Kühlschalter an das Regelmodul

Das externe Signal für Heiz-/Kühlschalter ist optional für Zonen, die als **Eigenständig** eingerichtet sind.

Insgesamt können zwei externe Signale für Heiz-/ Kühlschalter an das Regelmodul angeschlossen werden. Ein externes Signal steuert Zone 1 und/oder Zone 2, je nach Zoneneinrichtung. Das andere steuert Zone 3.

Nachfolgende Abbildung zeigt externe Signale für Heiz-/ Kühlschalter, die an das Regelmodul angeschlossen sind.



Anschließen eines externen Signals für Heiz-/Kühlschalter an das Regelmodul:

- 1. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- 2. Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 3. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 4. Schließen Sie die Drähte für Heiz-/Kühlschalter an das Regelmodul an.
  - ZONE 1&2: Klemmen 17 und 171.
  - ZONE 3: Klemmen 18 und 18\_L.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

# 5.9 Anschluss des Mischventils an das Regelmodul

Das Regelmodul kann bis zu drei verschiedene Zonen steuern.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die an das Regelmodul angeschlossenen Stellantriebe.





# Warnung!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



# HINWEIS!

Es können nur die Steuersignale der Stellmotore mit dem Move PRO Regelmodul verbunden werden. Die Stromversorgung muss über eine externe Quelle erfolgen.

Anschluss der Stellmotore an das Regelmodul:

- 1. Sicherstellen, dass die Stromversorgung zu Regelmodul und Stellantrieb unterbrochen ist.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 3. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 4. Schließen Sie die Kabel des Thermoantriebs am Regelmodul an.

#### ZONE 1:

- 0...10 V Draht an Klemme 43.
- Schutzleiter (**1**) an Klemme 42.

#### ZONE 2:

.

- 0...10 V Draht an Klemme 46.
- Schutzleiter (⊥) an Klemme 45.

#### ZONE 3:

- 0...10 V Draht an Klemme 49.
- Schutzleiter (**1**) an Klemme 48.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.
## 5.10 Anschluss des Umschaltventil an das Regelmodul

Das Regelmodul kann bis zu drei verschiedene Zonen steuern.

Die nachfolgende Abbildung zeigt Stellantriebe in einer 2-Rohr-Einrichtung, die an das Regelmodul angeschlossen sind.





## ACHTUNG!

Für den Anschluss von zwei Unschaltventilen an die Anschlussklemmen ist möglicherweise ein externes Relais erforderlich (24 V AC-Ausgang).

Die nachfolgende Abbildung zeigt Umschaltventile in einer 4-Rohr-Einrichtung, die über externe Relais an das Regelmodul angeschlossen sind.





#### WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



## HINWEIS!

Es können nur die Steuersignale der Stellmotore mit dem Move PRO Regelmodul verbunden werden. Die Stromversorgung muss über eine externe Quelle erfolgen.

Anschließen von Stellmotoren oder externen Relais an das Regelmodul:

- 1. Sicherstellen, dass die Stromversorgung zu Regelmodul und Stellantrieb unterbrochen ist.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 3. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 4. Schließen Sie die Drähte des Thermoantriebs (oder Relais) am Regelmodul an.

## ZONE 1&2 (4 Rohr)/Vesorgungsrohr (2 Rohr):

- 24 V AC-Draht an Klemme 24.
- Schutzleiter (**1**) an Klemme 26.

## ZONE 3 (4 Rohr)/Rücklaufrohr (2 Rohr):

- 24 V AC-Draht an Klemme 25.
- Schutzleiter (**1**) an Klemme 26.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

## 5.11 Anschließen der Umwälzpumpen an das Regelmodul

Das Regelmodul kann entweder eine Umwälzpumpe oder einen Entfeuchter in bis zu drei verschiedenen Zonen steuern.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die an das Regelmodul angeschlossenen Umwälzpumpen.





## Achtung!

Die Klemmen sind auf 1A beschränkt. Ein externes Relais wird möglicherweise benötigt.

#### HINWEIS!

Die Anschlussklemmen der Zone 3 verwenden TRIACs zur Spannungsversorgung.

Die nachfolgende Abbildung zeigt eine über externe Relais an das Regelmodul angeschlossene Umwälzpumpe.





## WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Anschließen von Umwälzpumpen oder externen Relais an das Regelmodul:

- 1. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 3. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- Schließen Sie das Stromnetz (max. 230 VAC) über Anschlussklemmen auf dem Regelmodul an die Umwälzpumpen/externen Relais an.
   Vorsicht! Die Klemmen sind auf 1A beschränkt. Ein externes Relais wird möglicherweise benötigt.

#### ZONE 1:

- Stromversorgung (L) von der Umwälzpumpe zu Klemme 72.
- Extern 24 oder 230 VAC (L) zu Klemme 73.

## ZONE 2:

- Stromversorgung (L) von der Umwälzpumpe zu Klemme 75.
- Extern 24 oder 230 VAC (L) zu Klemme 76.

## ZONE 3:

- Stromversorgung (L) von der Umwälzpumpe zu Klemme 77.
- Extern 24 oder 230 VAC (L) zu Klemme 78.
- 5. Schließen Sie den gemeinsamen Neutralleiter (N) der Umwälzpumpen an den externen Anschluss an.
- 6. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

## 5.12 Anschluss eines Entfeuchters an das Regelmodul:

Das Regelmodul kann entweder einen Entfeuchter oder eine Umwälzpumpe in bis zu drei verschiedenen Zonen steuern.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den an das Regelmodul angeschlossenen Entfeuchter.





## ACHTUNG!

Die Klemmen sind auf 1A beschränkt. Ein externes Relais wird möglicherweise benötigt.



## HINWEIS!

Die Anschlussklemmen der Zone 3 verwenden TRIACs zur Spannungsversorgung.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den über potenzialfreien Kontakt an das Regelmodul angeschlossenen Entfeuchter.



Die nachfolgende Abbildung zeigt einen über externe Relais an das Regelmodul angeschlossenen Entfeuchter.





### WARNUNG!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Anschließen von Entfeuchtern oder externen Relais an das Regelmodul:

- 1. Sicherstellen, dass am Regelmodul keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 3. Die Klemmenpositionen entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.
- 4. Schließen Sie den Entfeuchter an das Regelmodul an.
  - 4.1 Schließen Sie das Stromnetz (max. 230 VAC) über Anschlussklemmen auf dem Regelmodul an die Entfeuchter/externen Relais an. Vorsicht! Die Klemmen sind auf 1A beschränkt. Ein externes Relais wird möglicherweise benötigt.

#### ZONE 1:

- Stromversorgung (L) vom Entfeuchter zu Klemme 72.
- Extern 24 oder 230 VAC (L) zu Klemme 73.

#### ZONE 2:

- Stromversorgung (L) vom Entfeuchter zu Klemme 75.
- Extern 24 oder 230 VAC (L) zu Klemme 76.

#### ZONE 3:

- Stromversorgung (L) vom Entfeuchter zu Klemme 77.
- Extern 24 oder 230 VAC (L) zu Klemme 78.
- 4.2 Schließen Sie den potenzialfreien Kontakt in den Entfeuchtern an den Anschlussklemmen des Regelmoduls an.

ZONE 1:

• Potenzialfreier Kontakt zu Klemmen 72–73.

## ZONE 2:

• Potenzialfreier Kontakt zu Klemmen 75–76.

ZONE 3:

- Potenzialfreier Kontakt zu Klemmen 77–78.
- 5. Schließen Sie den gemeinsamen Draht (N) der Entfeuchter an den externen Anschluss an.
- 6. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

## 5.13 Anschließen des Uponor Smatrix Base PRO Regelmoduls

Das Regelmodul kann mit einem Uponor Smatrix Base PRO Systembus zur Integration in Base PRO Regelmodule und Raumfühler verbunden werden.

Nachfolgende Abbildung zeigt den mit dem Regelmodul verbundenen Uponor Smatrix Base Pro Systembus.





## Warnung!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Anschluss eines Uponor Smatrix Base PRO Systembus an das Regelmodul:

- 1. Sicherstellen, dass an den Regelmodulen keine Netzspannung anliegt.
- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung des Move PRO Regelmoduls. Weitere Einzelheiten siehe 5.6 "Klemmenabdeckung".
- 3. Entfernen Sie die Abdeckung auf dem (einem der) Base PRO Regelmodule. Weitere Einzelheiten siehe Dokumentation zu Uponor Smatrix Base PRO.
- 4. Die Klemmenpositionen der Regelmodule entnehmen Sie dem Verdrahtungsplan.

 Schließen Sie die Drähte des Base PRO Regelmoduls am Move PRO Regelmodul an.

## Uponor Smatrix Base PRO:

 Übertragungsleiter zu Systembusklemme A, B und -.

## Uponor Smatrix Move PRO:

- Übertragungsleiter zu Systembusklemme 21 (-), 22 (A) und 23 (B).
- 6. Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Drähte im Regelmodul fixiert werden.

Aktivieren Sie das Move PRO Regelmodul in der Smatrix Base PRO Schnittstelle I-147:

- Gehen Sie zum Menü Einbindung (Hauptmenü > Einbindung).
- 8. Drücken Sie auf Vorlauftemperaturregler: Deaktivieren.
- Drücken Sie auf Aktivieren, um die Kommunikation zwischen der Schnittstelle und dem Move PRO Regelmodul zu aktivieren.
- Weisen Sie Regelmodule am Ende des Startup-Assistenten im Move PRO Regelmodul zu. Verbundene Smatrix Base PRO Regelmodule werden automatisch in einer Liste angezeigt. Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 5.14 "Startup-Assistent".

## 5.14 Anschließen der Modbus RTU-Schnittstelle

Das Regelmodul kann über eine Modbus-RTU-Schnittstelle über RS-232 mit einer Gebäudesystemtechnik (Building Management System, BMS) verbunden bzw. in diese integriert werden.

Weitere Einzelheiten über die BMS-Integration finden Sie in einer separaten Dokumentation.

# 5.15 Netzanschluss des Regelmoduls (Wechselstrom)

Die nachfolgende Abbildung zeigt das an das Stromnetz (Wechselstrom) angeschlossene Regelmodul.





## Warnung!

Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Netzanschluss des Regelmoduls (Wechselstrom):

- 1. Prüfen Sie, ob die Verkabelung komplett ist und korrekt ausgeführt wurde:
  - Fühler
  - Stellmotore
  - Umwälzpumpe
- 2. Schließen Sie das 230-VAC-Stromkabel an die Anschlussklemmen N (blau) und L (braun) an.
- 3. Stellen Sie sicher, dass alle Klemmenabdeckungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- Das Kabel an eine 230-V-AC-Steckdose oder, falls vorgeschrieben, an einen Anschlusskasten anschließen.

## 5.16 Wechselstromeinspeisung

Das Regelmodul verfügt über Anschlussklemmen für die Wechselstromeinspeisung (Anschlussklemmen 52–56).

## $\wedge$

Verwenden Sie diese Eingangsklemmen nicht, es sei denn, Sie werden von der technischen Unterstützung von Uponor dazu angewiesen.



## ACHTUNG!

ACHTUNG!

Stecken Sie den Jumper auf **OFF**, wenn Sie alternative Spannungsquellen verwenden.



## 5.17 Startup-Assistent

Das Regelmodul initiiert einen Startup-Assistenten, wenn es das erste Mal gestartet wird, oder nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen. Dieser Assistent hilft beim Konfigurieren der Regelmodulzonen. Weitere Einstellungen können über das Menü **Einstellungen** vorgenommen werden.

Der Assistent kann auch manuell über das Menüsystem gestartet werden: **Einstellungen** > **Installateureinst.** > **Assistent neu starten**.



## HINWEIS!

Die Anzeige des Regelmoduls blinkt möglicherweise, wenn es eingeschaltet wird. Dies ist völligb normal und der normale Betrieb wird kurz danach fortgesetzt.



#### Achtung!

Beim Einrichten des Regelmoduls muss mindestens eine Zone aktiviert sein. Anderenfalls wird ein Konfigurationsfehler angezeigt und der Startup-Assistent wird neu gestartet.

## NAVIGIEREN IM STARTUP-ASSISTENTEN

## Auswählen/Ändern

Drehen zur Auswahl einer Option das Steuerrad oder ändern Sie eine Parametereinstellung.



#### Bestätigen

Drücken Sie zur Bestätigung einer Auswahl oder Parametereinstellung das Steuerrad.



#### 1. WAHL DER SPRACHE

Wählen Sie die Sprache, die im Menüsystem der Regelmodule verwendet werden soll.

Sprache	
🔘 English	
O Deutsch	
○ Espanol	
○ Swedish	

#### 2. EINSTELLEN DER ZEIT

Stellen Sie die Zeit des Systems ein, beginnend mit den Stunden.

Uhrzeit	
St	unden eingeben <b>12:34</b> hh:mm
Uhrzeit	
M	inuten eingeben 12:34
	hh:mm

## 3. EINSTELLEN DES DATUMS

Stellen Sie das Datum des Systems ein, beginnend mit dem Tag.

Datum
Tag eingeben <b>Di 01.06.2016</b>
Datum Monat eingeben Di 01.06.2016
Datum Jahr eingeben Di 01.06.2016

#### 4. AUSWÄHLEN DER BETRIEBSART

Wählen Sie die Betriebsart des Regelmoduls.

- Wählen Sie Standard, um das Regelmodul weiter für die Heizung/Kühlung einzurichten.
- Wählen Sie **Vorheizen**, um den Vorheizmodus im Regelmodul zu aktivieren.

Weitere Einzelheiten siehe 5.17 "Vorheizen des Betonkerns (DIN 1264-4)".

Betriebsart
○ Vorheizen

## 5. SYSTEMTYP

Wählen Sie Systemtyp, **2 Rohr** oder **4 Rohr** Hydraulikbereitstellung.

- 2 Rohr bedeutet, dass alle Zonen, die als "Eigenständige Steuerung" oder "Smatrix Base PRO" eingerichtet sind, gleichzeitig zwischen Heizen und Kühlen umschalten.
- 4 Rohr bedeutet, dass die Zonen 1 und 2 und die Zone 3 unabhängig voneinander zwischen Heizen und Kühlen umschalten.

Einzelne Zonen können bei Bedarf immer noch als **Warmwasserbereitung** oder **Schnee- und Eisfreih.** eingerichtet werden. Diese Zonen sind nicht von dieser Einstellung betroffen, solange ihre Vorlaufleitung vor den Umschaltventilen der Heizung/Kühlung platziert sind.

Systemtyp		
🗩 2 Rohr		
⊃ 4 Rohr		

#### 6. NUR INNENKÜHLUNG

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn "2 Rohr" im Systemtypmenü ausgewählt ist.

Wählen Sie **Ja** aus, um nur Kühlung (**Nein** aktiviert Heizung/Kühlung) im System zu aktivieren.

Einzelne Zonen können bei Bedarf immer noch als **Warmwasserbereitung** oder **Schnee- und Eisfreih.** eingerichtet werden. Diese Zonen sind nicht von dieser Einstellung betroffen, solange ihre Vorlaufleitung vor den Umschaltventilen der Heizung/Kühlung platziert sind.

Nur Innenkühlung

O Nein

## 7. ZONE 1 AKTIVIEREN

7.1 Wählen Sie **Ja**, um Zone 1 im Regelmodul zu aktivieren.



7.2 Wählen Sie die Einrichtung der Zone. Bei Eigenständige Steuerung werden nur die Fühler und Bestandteile verwendet, die mit dem Regelmodul verbunden sind. Smatrix Base PRO verwendet ein verbundenes Uponor Smatrix Base PRO System.

Zoneneinrichtung	
Eigenständige Steuerung	
🔿 Smatrix Base PRO	

7.3 W\u00e4hlen Sie die Betriebsart der Zone. Die Einstellung betrifft Zone 1 und 2, wenn das System entsprechend installiert und eingerichtet ist.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn "4 Rohr" im Systemtypmenü ausgewählt ist.

Z1&2 Betriebsart
🔘 Nur Heizen
O Nur Kühlen
O Heizen und Kühlen

7.4 Wählen Sie den Heizmodus. Bei Außen wird nur ein Außenfühler verwendet und bei Außen- und Innenausgl. wird auch ein Raumfühler verwendet, um die Vorlauftemperatur zu berechnen. Der/Die Fühler werden entweder mit dem Move PRO Regelmodul (Eigenständige Steuerung) oder mit einem Base PRO Regelmodul (Smatrix Base PRO) verbunden.

Weitere Einzelheiten siehe 5.7 "Anschließen der Fühler an das Regelmodul > Außenfühler".

Heizmodus
O Außen
O Außen- und Innenausgl.

- 7.5 Wählen Sie aus, welche Innentemperaturdaten im Smatrix Base PRO System beim Berechnen der Vorlauftemperatur verwendet werden sollen.
  - Bei "Worst Case" wird die Raumtemperatur des Raums (nur Räume mit Heizbedarf) mit dem höchsten Sollwert (Heizmodus) oder mit dem höchsten gemessenen Wert für relative Feuchte (Kühlung) in der Zone verwendet.
  - Bei "Mittelwert" wird nur im Heizmodus der Durchschnitt aller verbundenen Raumfühler in der Zone berechnet (in der Smatrix Base PRO Schnittstelle I-147 ausgewählt).

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Smatrix Base PRO im Menü für die Zoneneinrichtung ausgewählt ist, und wenn "Außen- und Innenausgl." im Heizmodus ausgewählt ist.

Smatrix Innentemperatur
O Worst Case
○ Mittelwert

- 7.6 Wählen Sie aus, wie Zone 1 und 2 zwischen Heizen und Kühlen umschalten soll.
  - Bei "Innen und Außen" werden die Innen- und Außentemperaturen verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" wird die Vorlauf-Wassertemperatur verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zone erzwungen.
  - Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn "4 Rohr" im Systemtypmenü ausgewählt ist und wenn die Z1&2 Betriebsart auf "Heizen und Kühlen" eingestellt ist.

Z1&2 Heizen/Kühlen-Um. Innen und Außen
Vorlauf-Wassertemperatur
Kontakteingang
Zwangsheizung 7.7 Wählen Sie die mindeste und höchste zulässige Vorlauftemperatur, wenn der Heiz- und/oder Kühlmodus aktiviert ist.

Die minimale und maximale Vorlauftemperatur der Heizung kann nur festgelegt werden, wenn Heizung in der Zone zulässig ist.

Die minimale und maximale Vorlauftemperatur der Kühlung kann nur festgelegt werden, wenn Kühlung in der Zone zulässig ist.



7.8 Wählen Sie **Aktivieren**, um "Entfeuchterregelung" in der Zone zu aktivieren.

**Hinweis!** Durch Aktivierung des Entfeuchters wird die Umwälzpumpensteuerung in der Zone deaktiviert (außer für Zonen, die als **Smatrix Base PRO** eingerichtet sind, in denen die Umwälzpumpe vom Base PRO Regelmodul gesteuert wird).



7.9 Wählen Sie **Ja** aus, wenn ein Kondesationsfühler in der Zone installiert und mit dem Regelmodul verbunden ist.



#### 8. ZONE 2 AKTIVIEREN

8.1 Wählen Sie Ja, um Zone 2 im Regelmodul zu aktivieren.



8.2 Wählen Sie die Einrichtung der Zone. Bei
Eigenständige Steuerung werden nur die Fühler und Bestandteile verwendet, die mit dem Regelmodul verbunden sind. Smatrix Base PRO verwendet ein verbundenes Uponor Smatrix Base PRO System.
Warmwasserbereitung (DHW) reguliert die Vorlauftemperatur für DHW in der Zone.

Zoneneinrichtung
© Eigenständige Steuerung
© Smatrix Base PRO
© Warmwasserbereitung

8.3 Wählen Sie die Betriebsart der Zone. Die Einstellung betrifft Zone 1 und 2, wenn das System entsprechend installiert und eingerichtet ist.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn "4 Rohr" im Systemtypmenü ausgewählt, Zone 1 nicht aktiviert und die Zoneneinrichtung auf "Eigenständige Steuerung" oder "Smatrix Base PRO" festgelegt ist.



8.4 Wählen Sie den Heizmodus. Bei Außen wird nur ein Außenfühler verwendet und bei Außen- und Innenausgl. wird auch ein Raumfühler verwendet, um die Vorlauftemperatur zu berechnen. Der/Die Fühler werden entweder mit dem Move PRO Regelmodul (Eigenständige Steuerung) oder mit einem Base PRO Regelmodul (Smatrix Base PRO) verbunden.

Weitere Einzelheiten siehe 5.7 "Anschließen der Fühler an das Regelmodul > Außenfühler".

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn "Warmwasserbereitung" im Menü für die Zoneneinrichtung ausgewählt wird.

Heizmodus O Außen

O Außen- und Innenausgl.

- 8.5 Wählen Sie aus, welche Innentemperaturdaten im Smatrix Base PRO System beim Berechnen der Vorlauftemperatur verwendet werden sollen.
  - **Bei "Worst Case"** wird die Raumtemperatur des Raums (nur Räume mit Heizbedarf) mit dem höchsten Sollwert (Heizmodus) oder mit dem höchsten gemessenen Wert für relative Feuchte (Kühlung) in der Zone verwendet.
  - Bei "Mittelwert" wird nur im Heizmodus der Durchschnitt aller verbundenen Raumfühler in der Zone berechnet (in der Smatrix Base PRO Schnittstelle I-147 ausgewählt).

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Smatrix Base PRO im Menü für die Zoneneinrichtung ausgewählt ist, und wenn "Außen- und Innenausgl." im Heizmodus ausgewählt ist.

Smatrix Innentemperatur
O Worst Case
○ Mittelwert

- 8.6 Wählen Sie aus, wie Zone 1 und 2 zwischen Heizen und Kühlen umschalten soll.
  - Bei "Innen und Außen" werden die Innen- und Außentemperaturen verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" wird die Vorlauf-Wassertemperatur verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - **Bei "Zwangsheizung"** wird das Heizen der Zone erzwungen.
  - Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn "4 Rohr" im Systemtypmenü ausgewählt, Zone 1 nicht aktiviert und die Zoneneinrichtung auf "Eigenständige Steuerung" oder "Smatrix Base PRO" festgelegt ist und die Z1&2 Betriebsart auf "Heizen und Kühlen" festgelegt ist.



8.7 Wählen Sie die mindeste und höchste zulässige Vorlauftemperatur, wenn der Heiz- und/oder Kühlmodus aktiviert ist.

Die minimale und maximale Vorlauftemperatur der Heizung kann nur festgelegt werden, wenn Heizung in der Zone zulässig ist.

Die minimale und maximale Vorlauftemperatur der Kühlung kann nur festgelegt werden, wenn Kühlung in der Zone zulässig ist.



8.7 Wählen Sie **Aktivieren**, um "Entfeuchterregelung" in der Zone zu aktivieren.

**Hinweis!** Durch Aktivierung des Entfeuchters wird die Umwälzpumpensteuerung in der Zone deaktiviert (außer für Zonen, die als **Smatrix Base PRO** eingerichtet sind, in denen die Umwälzpumpe vom Base PRO Regelmodul gesteuert wird).



8.8 Wählen Sie **Ja** aus, wenn ein Kondesationsfühler in der Zone installiert und mit dem Regelmodul verbunden ist.

Kondensationssensor

O Ja

#### 9. ZONE 3 AKTIVIEREN

9.1 Wählen Sie Ja, um Zone 3 im Regelmodul zu aktivieren.



9.2 Wählen Sie die Einrichtung der Zone. Bei
Eigenständige Steuerung werden nur die Fühler und Bestandteile verwendet, die mit dem Regelmodul verbunden sind. Smatrix Base PRO verwendet ein verbundenes Uponor Smatrix Base PRO System.
Bei Schnee- und Eisfreih. werden Schneefühler verwendet, um große Flächen schneefrei zu halten.

Zoneneinrichtung
Eigenständige Steuerung
O Smatrix Base PRO
O Schnee- und Eisfreih.

9.3 Wählen Sie die Betriebsart der Zone. Die Einstellung betrifft Zone 3, wenn das System entsprechend installiert und eingerichtet ist.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn "4 Rohr" im Systemtypmenü ausgewählt und die Zoneneinrichtung auf "Eigenständige Steuerung" oder "Smatrix Base PRO" festgelegt ist.

Z3 Betriebsart	
🔘 Nur Heizen	
O Nur Kühlen	
🔿 Heizen und Kühlen	

9.4 Wählen Sie den Heizmodus. Bei Außen wird nur ein Außenfühler verwendet und bei Außen- und Innenausgl. wird auch ein Raumfühler verwendet, um die Vorlauftemperatur zu berechnen. Der/Die Fühler werden entweder mit dem Move PRO Regelmodul (Eigenständige Steuerung) oder mit einem Base PRO Regelmodul (Smatrix Base PRO) verbunden.

Weitere Einzelheiten siehe 5.7 "Anschließen der Fühler an das Regelmodul > Außenfühler".

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn "Schnee- und Eisfreih." im Menü für die Zoneneinrichtung ausgewählt wird.



- 9.5 Wählen Sie aus, welche Innentemperaturdaten im Smatrix Base PRO System beim Berechnen der Vorlauftemperatur verwendet werden sollen.
  - Bei "Worst Case" wird die Raumtemperatur des Raums (nur Räume mit Heizbedarf) mit dem höchsten Sollwert (Heizmodus) oder mit dem höchsten gemessenen Wert für relative Feuchte (Kühlung) in der Zone verwendet.
  - Bei "Mittelwert" wird nur im Heizmodus der Durchschnitt aller verbundenen Raumfühler in der Zone berechnet (in der Smatrix Base PRO Schnittstelle I-147 ausgewählt).

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Smatrix Base PRO im Menü für die Zoneneinrichtung ausgewählt ist, und wenn "Außen- und Innenausgl." im Heizmodus ausgewählt ist.



- 9.6 Wählen Sie aus, wie Zone 3 zwischen Heizen und Kühlen umschalten soll.
  - Bei "Innen und Außen" werden die Innen- und Außentemperaturen verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" wird die Vorlauf-Wassertemperatur verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zone erzwungen.
  - Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die Z3 Betriebsart auf "Heizen und Kühlen" festgelegt ist und wenn die Zone als "Eigenständ. Regelmodul" oder "Smatrix Base PRO" festgelegt ist.

Heizen/Kühlen-Umsch.

Innen und Außen
Vorlauf-Wassertemperatur
Kontakteingang
Zwangsheizung

9.7 Wählen Sie die mindeste und höchste zulässige Vorlauftemperatur, wenn der Heiz- und/oder Kühlmodus aktiviert ist.

Die minimale und maximale Vorlauftemperatur der Heizung kann nur festgelegt werden, wenn Heizung in der Zone zulässig ist.

Die minimale und maximale Vorlauftemperatur der Kühlung kann nur festgelegt werden, wenn Kühlung in der Zone zulässig ist.



9.8 Wählen Sie **Aktivieren**, um "Entfeuchterregelung" in der Zone zu aktivieren.

**Hinweis!** Durch Aktivierung des Entfeuchters wird die Umwälzpumpensteuerung in der Zone deaktiviert (außer für Zonen, die als **Smatrix Base PRO** eingerichtet sind, in denen die Umwälzpumpe vom Base PRO Regelmodul gesteuert wird).



9.9 Wählen Sie **Ja** aus, wenn ein Kondesationsfühler in der Zone installiert und mit dem Regelmodul verbunden ist.

Kondensationssensor
O Nein
○ Ja

#### 10 HEIZEN/KÜHLEN-UMSCH.

Wählen Sie aus, wie die Zonen in einem 2-Rohr-System zwischen Heizen und Kühlen umschalten sollen (erfordert, dass **Nur Innenkühlung** auf **Nein** festgelegt ist). Dies betrifft nur Zonen, die auf **Eigenständige Steuerung** festgelegt sind. Wenn eine der Zonen auf **Smatrix Base PRO**, wird diese Einstellung nicht angezeigt, da das Umschalten zwischen Heizen und Kühlen vom Base PRO System durchgeführt wird.

- **Bei "Innen und Außen"** werden die Innen- und Außentemperaturen verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" wird die Vorlauf-Wassertemperatur verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zonen erzwungen.
- Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.

Heizen/Kühlen-Umsch.

Innen und Außen
Vorlauf-Wassertemperatur
Kontakteingang
Zwangsheizung

#### 11. REGELMO. DER ZONE ZUORD.

Wenn das Move PRO Regelmodul mit einem Smatrix Base PRO System verbunden ist, können die verbundenen Regelmodule verschiedenen Zonen zugeordnet werden. Dazu muss die Zone als "Smatrix Base PRO" eingerichtet sein.

### HINWEIS!

Die Regelmodule im Base PRO System müssen bei der Smatrix Base PRO Schnittstelle I-147 registriert sein. Anderenfalls werden sie nicht in diesem Menü angezeigt.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn "Smatrix Base PRO" im Menü für die Zoneneinrichtung ausgewählt wird.

Wählen Sie ein verbundenes Smatrix Base PRO Regelmodul und weisen Sie es einer Zone zu.

Regelmo. der Zone zuord.	
Regelmodul 1	Zone 1 >
Regelmodul 2	Zone 2 >
Regelmodul 1	
Regelmodul 1	_
Regelmodul 1     O Nicht zugeordnet	
Regelmodul 1         O Nicht zugeordnet         Zone 1	
Regelmodul 1 Nicht zugeordnet Zone 1 Zone 2	

## 5.18 Vorheizen des Betonkerns (DIN 1264-4)

Das Regelmodul kann so eingerichtet werden, dass es einen Betonkern vorheizt, bevor das Gebäude fertiggestellt wird.

Das Vorheizen erfolgt in drei verschiedenen Phasen.

Phase 1: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird drei Tage lang auf 25 °C festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 2: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird vier Tage lang auf den berechneten Höchstsollwert festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 3: Das Regelmodul wird in den Modus **Standby** versetzt, bis der Startup-Assistent neu gestartet wird (**Einstellungen** > **Installateureinst.** > **Assistent neu starten**). Der Frostschutz ist während dieser finalen Phase aktiv.



#### ACHTUNG!

Zum Einrichten der Regelmodulzonen nach dem Vorheizen muss der Startup-Assistent neu gestartet werden.

Einrichten des Regelmoduls zum Vorheizen:

#### 1. WAHL DER SPRACHE

Wählen Sie die Sprache, die im Menüsystem der Regelmodule verwendet werden soll.

prache	
English	
) Deutsch	
) Espanol	
) Swedish	

#### 2. EINSTELLEN DER ZEIT

Stellen Sie die Zeit des Systems ein, beginnend mit den Stunden.



#### 3. EINSTELLEN DES DATUMS

Stellen Sie das Datum des Systems ein, beginnend mit dem Tag.



#### 4. AUSWÄHLEN DER BETRIEBSART

Wählen Sie **Vorheizen**, um den Vorheizmodus im Regelmodul zu aktivieren.

Betriebsart
O Standard
○ Vorheizen

- 5. VORHEIZEN ZONE 1 AKTIVIEREN
- 5.1 Wählen Sie **Aktivieren**, um "Vorheizen Zone 1" im Regelmodul zu aktivieren.



5.2 Legen Sie den maximal zulässigen berechneten Vorlaufsollwert fest.



## 6. VORHEIZEN ZONE 2 AKTIVIEREN

6.1 Wählen Sie **Aktivieren**, um "Vorheizen Zone 2" im Regelmodul zu aktivieren.



6.2 Legen Sie den maximal zulässigen berechneten Vorlaufsollwert fest.



- 7. VORHEIZEN ZONE 3 AKTIVIEREN
- 7.1 Wählen Sie **Aktivieren**, um "Vorheizen Zone 3" im Regelmodul zu aktivieren.



7.2 Legen Sie den maximal zulässigen berechneten Vorlaufsollwert fest.



## 6 Installation beenden





Überprüfen Sie die gesamte Installation:

- 1. Achten Sie darauf, dass die Kabel korrekt verlegt und sorgfältig befestigt sind.
- 2. Befestigen Sie die Klemmenabdeckungen wieder am Regelmodul.
- 3. Überprüfen Sie die Mischventile.

Erhöhen Sie die Sollwerte in jeder Zone, um sicherzustellen, dass sich die Mischventile korrekt öffnen.

4. Überprüfen Sie die Umschaltventile.

Gehen Sie zu **Einstellungen > Zone # Einstellungen** (**# = 1 – 3) > Manueller Betrieb > Mischventil** und stellen Sie sicher, dass die Umschaltventile ordnungsgemäß funktionieren.

- 5. Legen Sie die Systemparameter im Regelmodul auf die definierten Betriebseinstellungen fest.
- 6. Den "Installationsbericht" am Ende der Anleitung ausfüllen und ausdrucken.
- 7. Sorgen Sie dafür, dass der Benutzer die Anleitung und alle relevanten Systeminformationen erhält.

## 7 Betrieb des Uponor Smatrix Move PRO Regelmoduls

## 7.1 Funktionsprinzip

Das Regelmodul berechnet die Vorlauftemperatur für bis zu drei verschiedene Zonen mithilfe einer Vielzahl von Fühlern. Die berechnete Vorlauftemperatur wird mit der gemessenen Vorlauftemperatur verglichen. Wenn die gemessene Temperatur von der berechneten abweicht, stellt das Regelmodul das Mischventil so ein, dass es die Vorlauftemperatur in der Zone erhöht oder senkt.

#### Heizen/Kühlen

Die Zonen (wenn auf **Eigenständige** Steuerung festgelegt und Heizen/Kühlen aktiviert) können mithilfe einer der folgenden Funktionen zwischen Heizen und Kühlen umschalten (im Startup-Assistenten eingerichtet):

- Bei "Innen und Außen" werden die Innen- und Außentemperaturen verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" wird die Vorlauf-Wassertemperatur verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zonen zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
- **Bei "Zwangsheizung"** wird das Heizen der Zonen erzwungen.
- Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.

Wenn eine der Zonen auf **Smatrix Base PRO** festgelegt ist, führt das Base PRO System die Umschaltung zwischen Heizen und Kühlen durch. Der optionale Raumtemperaturfühler wird in einem Referenzbereich platziert und bietet einen Sollwertparameter für die Innentemperatur. Er wird verwendet, um Schwankungen der Innentemperatur so nah wie möglich am Minimum und so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten. Im Kühlmodus wird dies auch für die Berechnung des Taupunkts verwendet.

## 7.2 Regelmodul-Aufbau

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Regelmoduls.



Pos.	Kurztext
А	Display
В	Navigationsrad/OK-Taste
	Wird für die Navigation im Menüsystem verwendet. Für das Auswählen von Optionen und Bestätigen von Auswahlen.
С	Informationstaste
	Wird für das Anzeigen der aktuellen Zoneninformationen verwendet, wie Vorlauftemperatur, Pumpenstatus usw.
	Drücken Sie mehrmals auf die Taste, um zwischen den Zonen zu wechseln.
D	Zurück-Taste

#### 7.3 Navigieren im Menüsystem

## Auswählen/Ändern

Drehen zur Auswahl einer Option das Steuerrad oder ändern Sie eine Parametereinstellung.



#### Bestätigen

Drücken Sie zur Bestätigung einer Auswahl oder Parametereinstellung das Steuerrad.



## 7.4 Hochfahren

Beim Hochfahren zeigt das Regelmodul das Uponor-Logo, bevor das Hauptmenü geöffnet wird.

### HINWEIS!

Die Anzeige des Regelmoduls blinkt möglicherweise, wenn es eingeschaltet wird. Dies geschieht nur nach einem Firmwareupdate. Der normale Betrieb wird kurz danach fortgesetzt.

## 7.5 Informationstaste



Die Informationstaste kann jederzeit gedrückt werden, um sofort auf eine Zusammenfassung der aktuellen Informationen in den Zonen zuzugreifen. Drücken Sie die Taste mehrfach, um zwischen den verschiedenen Zonen hin und herzuschalten. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum Menüsystem zurückzukehren.

#### EIGENSTÄNDIGE STEUERUNG

Folgende Informationen werden angezeigt, wenn die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist.

- Vorlauftemperatur (aktuelle Vorlauftemperatur)
- Innentemperatur (aktuelle Innentemperatur im Referenzraum erfordert einen Raumtemperaturfühler).

Wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr** und die **Betriebsart** für die Zone auf **Nur Heizen** festgelegt ist, muss der **Heizmodus** für die Zone auf **Außen- und Innenausgl.** festgelegt sein, um diese Informationen anzuzeigen.

- Außentemperatur (aktuelle Außentemperatur)
- Pumpe (Status). Diese Information wird nicht angezeigt, wenn ein Entfeuchter in der Zone aktiviert ist.
- Mischventil (Status)

## SMATRIX BASE PRO

Folgende Informationen werden angezeigt, wenn die Zone als **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist.

- Vorlauftemperatur (aktuelle Vorlauftemperatur)
- Innentemperatur (aktuelle Innentemperatur, Worst Case oder Durchschnittstemperatur des intergrierten Smatrix Base PRO Systems wird verwendet). Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn ein Heiz-/ Kühlbedarf im Smatrix Base PRO System besteht.

Wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr** und die **Betriebsart** für die Zone auf **Nur Heizen** festgelegt ist, muss der **Heizmodus** für die Zone auf **Außenund Innenausgl.** festgelegt sein, um diese Informationen anzuzeigen.

- Außentemperatur (aktuelle Außentemperatur)
- Mischventil (Status)

#### WARMWASSERBEREITUNG

Folgende Informationen werden angezeigt, wenn die Zone als **Warmwasserbereitung** eingerichtet ist.

- Vorlauftemperatur (aktuelle Vorlauftemperatur)
- Rücklauftemperatur (aktuelle Rücklauftemperatur)
- Pumpe (Status)
- Mischventil (Status)

#### SCHNEE- UND EISFREIH.

Folgende Informationen werden angezeigt, wenn die Zone als **Schnee- und Eisfreih.** eingerichtet ist.

- Vorlauftemperatur (aktuelle Vorlauftemperatur)
- Außentemperatur (aktuelle Außentemperatur)
- Status (aktueller Schnee- und Eisfreih.-Status, Stopp, Nicht in Betrieb, Schnee- und Eisfreih., Schutz)
- Pumpe (Status)
- Mischventil (Status)

## 7.6 Menü

Das Hauptmenü ist die Basis des Menüsystems, wobei auf vier verschiedene Menüalternativen zugegriffen werden kann. Verwenden Sie das Navigationsrad, um in den Menüs und Parametereinstellungen zu navigieren.

<b>↓</b>	Systemüberblick	
i	Z1 Vorlauftemperatur	35.5 °C
	Z2 Vorlauftemperatur	30.1 °C
•	Z3 Vorlauftemperatur	18.9 °C
	Außentemperatur	27.4 °C

Symbol	Kurztext
	Systemüberblick
	<ul> <li>Die aktuelle Außentemperatur und die Vorlauftemperatur f ür aktivierte Zonen werden angezeigt.</li> </ul>
	Informationen
i	- System, Zone (nur aktivierte Zonen) und Regelmodulinformationen werden in diesem Menü angezeigt.
	Alarme
!	<ul> <li>Aktive Alarme und Alarmverlauf werden in diesem Menü angezeigt. Bestätigen Sie Alarme und/oder setzen Sie den Alarmverlauf zurück.</li> </ul>
) @	Einstellungen
≭	- System, Zone (nur aktivierte Zonen) und Regelmodulparameter können in diesem Menü festgelegt werden.

## 7.7 Systemüberblick

In diesem Menü wird die aktuelle Außentemperatur und die Vorlauftemperatur für aktivierte Zonen angezeigt.

## Z#: VORLAUFTEMPERATUR

Die aktuelle Vorlauftemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird vom Vorlauftemperaturfühler gemessen, der mit dem Regelmodul verbunden ist.

#### AUSSENTEMPERATUR

Die aktuelle Außentemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird von einem Außentemperaturfühler gemessen, der entweder mit dem Regelmodul oder einem angeschlossenen Smatrix Base PRO System verbunden ist.

## 7.8 Informationen

Dieses Menü zeigt Informationen über das System, aktivierte Zonen und das Regelmodul (wenn der Betriebsmodus im Startup-Assistenten auf **Standard** gesetzt ist).

#### Menüstruktur\*

Informationen

Systeminformationen
Information Zone 1
Information Zone 2
Information Zone 3
Regelmodul-Informationen

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### **S**YSTEMINFORMATIONEN

Im Menü für die Systeminformationen werden die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum angezeigt.

Wenn die **Betriebsart** auf **Standard**, wird die gemessene Außentemperatur (vom Regelmodul oder von einem angeschlossenen Smatrix Base PRO System, *weitere Einzelheiten siehe 5.7 "Anschließen der Fühler an das Regelmodul" > "Außenfühler"*) auch angezeigt.

## INFORMATION ZONE 1

In diesem Menü werden Informationen zu Zone 1 angezeigt.

#### Menüstruktur\*

DE

Information Zone 1

Zoneneinrichtung
Heizmodus
Betriebsmodus
Vorlauftemperatur
Innentemperatur
Mischventil
Pumpe
Heizung
Kühlung

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### Zoneneinrichtung

Die ausgewählte Zoneneinrichtung wird angezeigt:

- Eigenständige Steuerung
- Smatrix Base PRO (in ein Smatrix Base PRO System integriert)

#### Heizmodus

Der ausgewählte Heizmodus für die Zone wird angezeigt:

- Außen (nur der Außentemperaturfühler wird verwendet)
- Außen- und Innenausgl. (der Außentemperaturfühler wird zusammen mit den Raumtemperaturdaten verwendet)

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.

#### Betriebsmodus

Der aktuelle Betriebsmodus (Heizen oder Kühlen) für die Zone wird angezeigt:

#### Vorlauftemperatur

Die aktuelle Vorlauftemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird vom Vorlauftemperaturfühler gemessen, der mit dem Regelmodul verbunden ist.

#### Innentemperatur

Die aktuelle Innentemperatur für die Zone wird angezeigt.

Wenn die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist, wird die Temperatur von einem Raumfühler gemessen, der mit dem Move PRO Regelmodul verbunden ist. Diese Information wird immer angezeigt, außer wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr, Z1&2 Betriebsart** auf **Nur Heizen**, und **Heizmodus** auf **Außen** festgelegt ist.

Wenn die Zone als **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist, sendet das Base PRO Regelmodul entweder **Mittelwert**- oder **Worst Case**-Temperaturen (Einrichtung im Startup-Assistenten) vom Base PRO System. Diese Information wird angezeigt, wenn es einen Heiz-/Kühlbedarf in der Zone gibt, außer wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr, Z1&2 Betriebsart** auf **Nur Heizen** und **Heizmodus** auf **Außen** festgelegt ist.

#### Mischventil

Der Status des Mischventils wird angezeigt. 0 % (Wärmezufuhr von Wärmequelle geschlossen) – 100 % (Wärmezufuhr von Wärme- oder Kühlquelle vollständig geöffnet).

#### Pumpe

Der Status der Umwälzpumpe wird angezeigt (ein/aus).

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung festgelegt ist und die Entfeuchterregelung deaktiviert ist.

#### Heizung

In diesem Menü werden die aktuellen Heizmodusinformationen in der Zone angezeigt.

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.

#### **MENÜSTRUKTUR\***

Heizung

	Heizkurve
	Berechn. Vorlaufsollwert
	ECO-/Normal-Status

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### HEIZKURVE

In diesem Menü werden die Heizkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

Die berechnete Vorlauftemperatur wird angezeigt. Der Sollwert wird mithilfe der unter **Heizmodus** ausgewählten Fühlereinrichtung berechnet.

#### ECO-/NORMAL-STATUS

Der aktuelle ECO-/Normal-Status für die Zone wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung und Heizmodus auf Außen- und Innenausgl. festgelegt sind.

#### Kühlung

In diesem Menü werden die aktuellen Kühlmodusinformationen in der Zone angezeigt.

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr festgelegt.

## MENÜSTRUKTUR\*

Kühlung

Kühlkurve
Berechn. Vorlaufsollwert
Kondensation
Relative Feuchte
Taupunkt-Temperatur
Entfeuchter

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### KÜHLKURVE

In diesem Menü werden die Kühlkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

Die berechnete Vorlauftemperatur für die Kühlung wird angezeigt.

#### KONDENSATION

Der aktuelle Kondensationsstatus (Ja/Nein) in der Zone wird angezeigt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Kondensationsfühler im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

#### **RELATIVE FEUCHTE**

Die relative Feuchte in der Zone wird angezeigt.

Wenn die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist, wird die relative Feuchte von einem Feuchtigkeitsfühler gemessen, der mit dem Move PRO Regelmodul verbunden ist.

Wenn die Zone als **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist, sendet das Base PRO Regelmodul die höchste relative Feuchte vom Base PRO System (gemessen an Raumfühlern mit RH-Sensoren und einem aktiven Kühlbedarf).

## TAUPUNKT-TEMPERATUR

Die aktuelle Taupunkt-Temperatur in der Zone wird angezeigt.

#### ENTFEUCHTER

Der Status des Entfeuchters in der Zone wird angezeigt (ein/aus).

Diese Information wird nur angezeigt, wenn **Entfeuchterregelung aktiviert** ist.

## **INFORMATION ZONE 2**

In diesem Menü werden Informationen zu Zone 2 angezeigt.

#### Menüstruktur\*

DE

Information Zone 2

Zoneneinrichtung
Heizmodus
Betriebsmodus
Vorlauftemperatur
Innentemperatur
TWW-Kreislauf Rücklauftemp.
Mischventil
Pumpe
Heizung
Kühlung

Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### Zoneneinrichtung

Die ausgewählte Zoneneinrichtung wird angezeigt:

- Eigenständige Steuerung
- Smatrix Base PRO (in ein Smatrix Base PRO System integriert)
- Warmwasserbereitung (DHW) •

#### Heizmodus

Der ausgewählte Heizmodus für die Zone wird angezeigt:

- Außen (nur der Außentemperaturfühler wird verwendet)
- Außen- und Innenausgl. (der Außentemperaturfühler wird zusammen mit den Raumtemperaturdaten verwendet)

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO festgelegt.

#### Betriebsmodus

Der aktuelle Betriebsmodus (Heizen oder Kühlen) für die Zone wird angezeigt:

#### Vorlauftemperatur

Die aktuelle Vorlauftemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird vom Vorlauftemperaturfühler gemessen, der mit dem Regelmodul verbunden ist.

#### Innentemperatur

Die aktuelle Innentemperatur für die Zone wird angezeigt.

Wenn die Zone als Eigenständige Steuerung eingerichtet ist, wird die Temperatur von einem Raumfühler gemessen, der mit dem Move PRO Regelmodul verbunden ist. Diese Information wird immer angezeigt, außer wenn Systemtyp auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart auf Nur Heizen, und Heizmodus auf Außen festgelegt ist.

Wenn die Zone als Smatrix Base PRO eingerichtet ist, sendet das Base PRO Regelmodul entweder Mittelwert- oder Worst Case-Temperaturen (Einrichtung im Startup-Assistenten) vom Base PRO System. Diese Information wird angezeigt, wenn es einen Heiz-/Kühlbedarf in der Zone gibt, außer wenn Systemtyp auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart auf Nur Heizen und Heizmodus auf Außen festgelegt ist.

#### TWW-Kreislauf Rücklauftemp.

Die aktuelle Rücklauftemperatur wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Warmwasserbereitung festgelegt ist.

#### Mischventil

Der Status des Mischventils wird angezeigt. 0 % (Wärmezufuhr von Wärmeguelle geschlossen) – 100 % (Wärmezufuhr von Wärme- oder Kühlquelle vollständig geöffnet).

#### Pumpe

Der Status der Umwälzpumpe wird angezeigt (ein/aus).

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung oder Warmwasserbereitung festgelegt ist und die Entfeuchterregelung deaktiviert ist.

#### Heizung

In diesem Menü werden die aktuellen Heizmodusinformationen in der Zone angezeigt.

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.

#### **MENÜSTRUKTUR\***

Heizung

Heizkurve
Berechn. Vorlaufsollwert
ECO-/Normal-Status

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

## HEIZKURVE

In diesem Menü werden die Heizkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

Die berechnete Vorlauftemperatur wird angezeigt. Der Sollwert wird mithilfe der unter **Heizmodus** ausgewählten Fühlereinrichtung berechnet.

## ECO-/NORMAL-STATUS

Der aktuelle ECO-/Normal-Status für die Zone wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung und Heizmodus auf Außen- und Innenausgl. festgelegt sind.

#### Kühlung

In diesem Menü werden die aktuellen Kühlmodusinformationen in der Zone angezeigt.

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr festgelegt.

## MENÜSTRUKTUR\*

Kühlung

Kühlkurve
Berechn. Vorlaufsollwert
Kondensation
Relative Feuchte
Taupunkt-Temperatur
Entfeuchter

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### KÜHLKURVE

In diesem Menü werden die Kühlkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

Die berechnete Vorlauftemperatur für die Kühlung wird angezeigt.

#### KONDENSATION

Der aktuelle Kondensationsstatus (Ja/Nein) in der Zone wird angezeigt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Kondensationsfühler im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

#### **RELATIVE FEUCHTE**

Die relative Feuchte in der Zone wird angezeigt.

Wenn die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist, wird die relative Feuchte von einem Feuchtigkeitsfühler gemessen, der mit dem Move PRO Regelmodul verbunden ist.

Wenn die Zone als **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist, sendet das Base PRO Regelmodul die höchste relative Feuchte vom Base PRO System (gemessen an Raumfühlern mit RH-Sensoren und einem aktiven Kühlbedarf).

## TAUPUNKT-TEMPERATUR

Die aktuelle Taupunkt-Temperatur in der Zone wird angezeigt.

#### ENTFEUCHTER

Der Status des Entfeuchters in der Zone wird angezeigt (ein/aus).

Diese Information wird nur angezeigt, wenn **Entfeuchterregelung aktiviert** ist.

## INFORMATION ZONE 3

In diesem Menü werden Informationen zu Zone 3 angezeigt.

#### Menüstruktur\*

Information Zone 3

Zoneneinrichtung
Heizmodus
Betriebsmodus
Vorlauftemperatur
Innentemperatur
Berechn. Vorlaufsollwert
Innentemperatur
Eisfreihaltungskurve
Rücklauftemperatur
Bodentemperatur
Bodenfeuchtigkeit
Prim. Rücklauftemperatur
Status
Mischventil
Pumpe
Heizung
Kühlung

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### Zoneneinrichtung

Die ausgewählte Zoneneinrichtung wird angezeigt:

- Eigenständige Steuerung
- Smatrix Base PRO (in ein Smatrix Base PRO System integriert)
- · Schnee- und Eisfreih.

#### Heizmodus

Der ausgewählte Heizmodus für die Zone wird angezeigt:

- Außen (nur der Außentemperaturfühler wird verwendet)
- Außen- und Innenausgl. (der Außentemperaturfühler wird zusammen mit den Raumtemperaturdaten verwendet)

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z3 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO festgelegt.

#### Betriebsmodus

Der aktuelle Betriebsmodus (Heizen oder Kühlen) für die Zone wird angezeigt:

#### Vorlauftemperatur

Die aktuelle Vorlauftemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird vom Vorlauftemperaturfühler gemessen, der mit dem Regelmodul verbunden ist.

#### Berechn. Vorlaufsollwert

Die berechnete Vorlauftemperatur für "Schnee- und Eisfreih." wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** festgelegt ist.

#### Innentemperatur

Die aktuelle Innentemperatur für die Zone wird angezeigt.

Wenn die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist, wird die Temperatur von einem Raumfühler gemessen, der mit dem Move PRO Regelmodul verbunden ist. Diese Information wird immer angezeigt, außer wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr, Z3 Betriebsart** auf **Nur Heizen**, und **Heizmodus** auf **Außen** festgelegt ist.

Wenn die Zone als **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist, sendet das Base PRO Regelmodul entweder **Mittelwert**- oder **Worst Case**-Temperaturen (Einrichtung im Startup-Assistenten) vom Base PRO System. Diese Information wird angezeigt, wenn es einen Heiz-/Kühlbedarf in der Zone gibt, außer wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr, Z3 Betriebsart** auf **Nur Heizen** und **Heizmodus** auf **Außen** festgelegt ist.

#### Eisfreihaltungskurve

In diesem Menü werden die Eisfreihalt. Kurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** festgelegt ist.

#### Rücklauftemperatur

Die aktuelle Rücklauftemperatur wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** festgelegt ist.

#### Bodentemperatur

Die aktuelle Temperatur des Bodens in der Umgebung des Schneefühlers wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** festgelegt ist.

#### Bodenfeuchtigkeit

Diese Parameter zeigen, ob der Boden in der Umgebung des Schneefühlers feucht ist.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** festgelegt ist.

#### Prim. Rücklauftemperatur

Die aktuelle primäre Rücklauftemperatur wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** festgelegt ist.

## Status

Dieser Parameter zeigt den aktuellen Schnee- und Eisfreih.-Status.

Stopp: "Schnee- und Eisfreih." ist inaktiv.

Nicht in Betrieb: "Schnee- und Eisfreih." ist nicht in Betrieb und die Vorlauftemperatur wird niedrig gehalten, um zu verhindern, dass die Zone zu kalt wird.

Tauen: "Schnee- und Eisfreih." ist aktiv.

Schutz: Die Wärmequelle wird vor niedrigen Rücklauftemperaturen geschützt.

Im Fall eines Fühlerfehlers ändert sich der Status möglicherweise. In diesem Fall wird auch ein Alarm im Display angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** festgelegt ist.

#### Mischventil

Der Status des Mischventils wird angezeigt. 0 % (Wärmezufuhr von Wärmequelle geschlossen) – 100 % (Wärmezufuhr von Wärme- oder Kühlquelle vollständig geöffnet).

#### Pumpe

Der Status der Umwälzpumpe wird angezeigt (ein/aus).

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung oder Schnee- und Eisfreih. festgelegt ist und die Entfeuchterregelung deaktiviert ist.

#### Heizung

In diesem Menü werden die aktuellen Heizmodusinformationen in der Zone angezeigt.

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, und Z3 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.

#### MENÜSTRUKTUR\*

Heizung

Heizkurve
Berechn. Vorlaufsollwert
ECO-/Normal-Status

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### HEIZKURVE

In diesem Menü werden die Heizkurve und die Mindestund Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

## BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

Die berechnete Vorlauftemperatur wird angezeigt. Der Sollwert wird mithilfe der unter **Heizmodus** ausgewählten Fühlereinrichtung berechnet.

#### ECO-/NORMAL-STATUS

Der aktuelle ECO-/Normal-Status für die Zone wird angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung und Heizmodus auf Außen- und Innenausgl. festgelegt sind.

## Kühlung

In diesem Menü werden die aktuellen Kühlmodusinformationen in der Zone angezeigt.

Diese Information wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 4 Rohr, und Z3 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen festgelegt.
- Systemtyp ist auf 2 Rohr festgelegt.

## **MENÜSTRUKTUR\***

Kühlung

Kühlkurve
Berechn. Vorlaufsollwert
Kondensation
Relative Feuchte
Taupunkt-Temperatur
Entfeuchter

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

## KÜHLKURVE

In diesem Menü werden die Kühlkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

## BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

Die berechnete Vorlauftemperatur für die Kühlung wird angezeigt.

## KONDENSATION

Der aktuelle Kondensationsstatus (Ja/Nein) in der Zone wird angezeigt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der **Kondensationsfühler** im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

## **RELATIVE FEUCHTE**

Die relative Feuchte in der Zone wird angezeigt.

Wenn die Zone als **Eigenständige Steuerung** eingerichtet ist, wird die relative Feuchte von einem Feuchtigkeitsfühler gemessen, der mit dem Move PRO Regelmodul verbunden ist.

Wenn die Zone als **Smatrix Base PRO** eingerichtet ist, sendet das Base PRO Regelmodul die höchste relative Feuchte vom Base PRO System (gemessen an Raumfühlern mit RH-Sensoren und einem aktiven Kühlbedarf).

#### TAUPUNKT-TEMPERATUR

Die aktuelle Taupunkt-Temperatur in der Zone wird angezeigt.

#### ENTFEUCHTER

Der Status des Entfeuchters in der Zone wird angezeigt (ein/aus).

Diese Information wird nur angezeigt, wenn **Entfeuchterregelung aktiviert** ist.

#### **R**EGELMODUL-INFORMATIONEN

In diesem Menü werden Informationen zum Regelmodul angezeigt.

#### Menüstruktur

Regelmodul-Informationen

Sprache
Über

#### Sprache

In diesem Menü wird die Anzeigesprache für das Regelmodul angezeigt.

#### Über ...

In diesem Menü werden die Seriennummer, Softwareversionen und Hardwareversionen des Regelmoduls angezeigt.

## 7.9 Alarme

In diesem Menü werden die aktuellen aktiven Alarme und der Alarmverlauf angezeigt. Es besteht auch die Möglichkeiten, alle Alarme zu bestätigen und den Alarmverlauf zurückzusetzen.

Aktive Alarme werden immer mit einem "!" und der Anzahl (der Alarme) in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt. Bestätigen Sie die aktiven Alarme, um die Alarmanzeige zu entfernen.

## Menüstruktur

Alarme

	Aktive Alarme
	Alarmverlauf
	Alle Alarme bestätigen
	Alarmverlauf zurücksetz.

## AKTIVE ALARME

In diesem Menü wird eine Liste aller aktiven Alarme im Regelmodul angezeigt. Jeder aktive Alarm enthält eine kurze Beschreibung, in der das Datum der Protokollierung, der Grund für den Alarm und ob er bestätigt wurde oder nicht (mit einem "!" gekennzeichnet) angegeben wird. Durch Drücken auf die Taste werden detaillierte Informationen angezeigt.

Die detaillierten Informationen zeigen den Alarmtyp, Datum und Uhrzeit der Protokollierung, die Quelle des Alarms mit Schweregrad (PR1 bis PR5, wobei PR5 awm höchsten ist) und zu welcher Alarmgruppe dieser gehört (1 bis 10). Der Alarm kann in den detaillierten Informationen auch bestätigt werden.

Zugriff auf die detaillierten Alarminformationen:

- 1. Wählen Sie einen Alarm.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

## ALARMVERLAUF

In diesem Menü wird eine Liste der zehn letzten aktiven Alarme im Regelmodul angezeigt. Jeder aktive Alarm enthält eine kurze Beschreibung, in der das Datum der Protokollierung und der Grund für den Alarm angegeben wird. Durch Drücken auf die Taste werden detaillierte Informationen angezeigt.

Die detaillierten Informationen zeigen den Alarmtyp, Datum und Uhrzeit der Protokollierung, die Quelle des Alarms mit Schweregrad (PR1 bis PR5, wobei PR5 awm höchsten ist) und zu welcher Alarmgruppe dieser gehört (1 bis 10).

Zugriff auf die detaillierten Alarminformationen:

- 1. Wählen Sie einen Alarm.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### ALLE ALARME BESTÄTIGEN

In diesem Menü können alle aktiven Alarme bestätigt werden.

Bestätigen aller aktiven Alarme:

- 1. Wählen Sie Alle Alarme bestätigen aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### ALARMVERLAUF ZURÜCKSETZ.

In diesem Menü kann der Alarmverlauf zurückgesetzt werden.

Zurücksetzen des Alarmverlaufs:

- 1. Wählen Sie Alarmverlauf zurücksetz. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

## 7.10 Einstellungen

In diesem Menü können die Installateureinstellungen, die aktivierten Zoneneinstellungen und die Regelmodul-Einstellungen geändert werden (wenn der Betriebsmodus im Startup-Assistenten auf **Standard** festgelegt ist).

#### Menüstruktur\*

Einstellungen

Installateureinst.
Zone 1-Einstellungen
Zone 2 Einstellungen
Zone 3 Einstellungen
Heizen/Kühlen-Umsch.
Regelmodul-Einstellungen
1

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### INSTALLATEUREINST.

In diesem Menü können Sperrcodes (für den Zugriff auf gesperrte Parametereinstellungen) festgelegt oder geändert werden, die Werkseinstellungen können wiederhergestellt werden, die Sicherung der Regelmodul-Parametereinstellungen können verwaltet werden oder der Einrichtungsassistent kann neu gestartet werden.

#### Menüstruktur

Installateureinst.

Außentemp. Störfall
Sperrcode
Sperrcode ändern
Anzeigeeinstellungen
Werkseinst. wiederherst.
Backup wiederherst.
Neues Backup
Assistent neu starten

## Außentemp. Störfall

In diesem Menü wird die Störfalltemperatur für den Außentemperaturfühler festgelegt. Dieser Wert wird verwendet, wenn die Verbindung zum Außentemperaturfühler unterbrochen wird.

Festlegen der Störfalltemperatur für den Außentemperaturfühler:

- 1. Wählen Sie Außentemp. Störfall aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 °C

Einstellbereich: -50–50 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Sperrcode

Es kann ein Sperrcode verwendet werden, um einen Benutzer für das Ändern der Parametereinstellungen zu sperren. Das Menüsystem ist voll zugänglich, der Sperrcode ist jedoch erforderlich, um die Parametereinstellungen einzugeben und zu ändern.

Der Standard-Sperrcode lautet 0000. Es wird empfohlen, diesen Code zu ändern, wenn diese Funktion verwendet wird.

Das Regelmodul sperrt sich selbst, wenn es ca. zehn Minuten lang nicht verwendet wird.

Aktivieren des Sperrcodes im Regelmodul:

- 1. Wählen Sie Sperrcode aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

## ZUGREIFEN AUF EIN MENÜ, WENN DER SPERRCODE AKTIVIERT IST

Eingeben eines Sperrcodes:

- 1. Wählen Sie den Parameter aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Geben Sie den Sperrcode in den Feldern über das Navigationsrad ein.

Drehen Sie das Navigationsrad, um entweder ein Feld auszuwählen oder um einen Wert im Bearbeitungsmodus zu erhöhen/zu senken.

Drücken Sie das Navigationsrad, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln oder die neue Einstellung zu bestätigen.

Standardwert: 0000

- Bestätigen Sie den Sperrcode, indem Sie das Navigationsrad einige Sekunden lang gedrückt halten.
- 5. Ändern Sie die Parametereinstellung und beenden Sie den Vorgang.

#### Sperrcode ändern

Der Standard-Sperrcode, der verwendet wird, um einen Benutzer für das Ändern der Parametereinstellungen zu sperren, kann in diesem Menü geändert werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Sperrcode** im Menü **Sperrcode** aktiviert ist.



### HINWEIS!

Wenn die Regelmodulanzeige bereits gesperrt ist, muss es vor der Eingabe des neuen Sperrcodes entsperrt werden.

Ändern des Sperrcodes:

- 1. Wählen Sie Sperrcode ändern aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Geben Sie den neuen Sperrcode in den Feldern über das Navigationsrad ein.

Drehen Sie das Navigationsrad, um entweder ein Feld auszuwählen oder um einen Wert im Bearbeitungsmodus zu erhöhen/zu senken.

Drücken Sie das Navigationsrad, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln oder die neue Einstellung zu bestätigen.

Standardwert: 0000

 Bestätigen Sie den neuen Sperrcode, indem Sie das Navigationsrad etwa acht Sekunden lang gedrückt halten.

#### Anzeigeeinstellungen

Über dieses Menü können Anzeigeeinstellungen, wie der Kontrast, aktiviert werden und die Versionsnummer der Anzeigesoftware wird angezeigt.

Einstellen des Anzeigekontrasts:

- 1. Wählen Sie Anzeigeeinstellungen aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Anzeigekontrast aus.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Stellen Sie den Anzeigekontrast ein. Einstellbereich: -50–100 %, in 1-%-Schritten
- 6. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### Werkseinst. wiederherst.

In diesem Menü können alle Parametereinstellungen im Regelmodul auf die Standard-Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen:

- 1. Wählen Sie Werkseinst. wiederherst. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Alle Parameter im Regelmodul werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

#### Backup wiederherst.

Über dieses Menü können alle Parametereinstellungen des Regelmoduls von einem zuvor erstellten Backup auf der MicroSD-Karte wiederhergestellt werden.

Wiederherstellen von einem Backup:

- Stellen Sie sicher, dass die MicroSD-Karte mit dem Backup in das Regelmodul eingesetzt ist.
- 2. Wählen Sie Backup wiederherst. aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Wählen Sie Ja aus.
   Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja
- 5. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 6. Alle Parameter im Regelmodul werden aus dem Backup wiederhergestellt.

#### **Neues Backup**

In diesem Menü kann das Regelmodul ein Backup aller Parametereinstellungen auf die MicroSD-Karte speichern.

Speichern von einem Backup:

- Stellen Sie sicher, dass eine MicroSD-Karte mit dem Backup in das Regelmodul eingesetzt ist.
- 2. Wählen Sie Neues Backup aus.
- 3. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 4. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

- 5. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 6. Alle Parameter im Regelmodul werden auf der MicroSD-Karte gespeichert.

#### Assistent neu starten

Über dieses Menü kann der Einrichtungsassistent des Regelmoduls neu gestartet werden.

Neustart des Einrichtungsassistenten:

- 1. Wählen Sie Assistent neu starten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Der Einrichtungsassistent wird nun neu gestartet.

## Zone 1-Einstellungen

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für Zone 1 festgelegt oder geändert werden.

#### Menüstruktur\*

Zone 1-Einstellungen

Einst. Vorlauftemp.
InnentempEinst. (Hei.)
Normal - ECO
Heizkurve
Kühlkurve
Manueller Betrieb
Pumpe
Mischventil
Entfeuchterregelung
Jahreszeitl. abschalten
Heizen/Kühlen-Umschaltung
Kondensationsverzögerung

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### Einst. Vorlauftemp.

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur in der Zone zugegriffen werden.

#### **MENÜSTRUKTUR\***

Einst. Vorlauftemp.

Heizung Kühlung

Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### HEIZUNG

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur für die Heizung in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen festgelegt.

#### MENÜSTRUKTUR

Heizung

Berechn. Vorlaufsollwert
Min. Vorlauftem. (Heiz.)
Heizung Max. Vorlauftemp.
Abweichung Alarmgrenze
Abweichung Alarmverzög.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü kann der berechnete Vorlaufsollwert für die Zone überschrieben werden. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

Überschreiben des berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Berechn. Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- Legen Sie den Übersteuerungswert fest.
   Einstellbereich: -5,0–70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C
- 5. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

MIN. VORLAUFTEM. (HEIZ.)

In diesem Menü kann die minimale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Min. Vorlauftem. (Heiz.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 15,0 °C

Einstellbereich: 5,0–35,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### MAX. VORLAUFTEM. (HEIZ.)

In diesem Menü kann die maximale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht über diesen Wert steigen.

Festlegen der maximalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Max. Vorlauftem. (Heiz.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 70,0 °C

Einstellbereich: 5,0 (oder min. Vorlauftemp.) bis 90,0 °C, in 0,1 °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ABWEICHUNG ALARMGRENZE

In diesem Menü wird die Abweichung Alarmgrenze für die Vorlauftemperatur in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen in der Zeit, die in **Abweichung Alarmverzög.** festgelegt ist, höher als der festgelegte Grenzwert ist, wird der Alarm ausgelöst.

Festlegen der Abweichung Alarmgrenze:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmgrenze aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 50,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ABWEICHUNG ALARMVERZÖG.

In diesem Menü wird "Abweichung Alarmverzög." für die Abweichung der Alarmgrenze in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen höher als **Abweichung Alarmgrenze** während der festgelegten Verzögerung ist, wird der Alarm ausgelöst.

Festlegen der Abweichung der Alarmverzögerung:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmverzög. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5 Min.

Einstellbereich: 0–30 Min., in 1-Min-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

## KÜHLUNG

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur für die Kühlung in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen festgelegt.

#### MENÜSTRUKTUR

Kühlung

Berechn. Vorlaufsollwert
Min. Vorlauftem. (Kühl.)
Kühlung Max. Vorlauftemp.
Taupunkt-Begrenzung
Taupunkt-Verzögerung

BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü kann der berechnete Vorlaufsollwert für die Zone überschrieben werden. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

Überschreiben des berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Berechn. Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- Legen Sie den Übersteuerungswert fest.
   Einstellbereich: -5,0–70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C
- 5. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### MIN. VORLAUFTEM. (KÜHL.)

In diesem Menü kann die minimale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Min. Vorlauftem. (Kühl.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 8,0 °C

Einstellbereich: 5,0–40,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### MAX. VORLAUFTEM. (KÜHL.)

In diesem Menü kann die maximale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht über diesen Wert steigen.

Festlegen der maximalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Max. Vorlauftem. (Kühl.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 25,0 °C

Einstellbereich: 5,0 (oder min. Vorlauftemp.) bis 40,0 °C, in 0,1 °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### TAUPUNKT-BEGRENZUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Begrenzung für die Zone festgelegt werden. Die Taupunkt-Temperatur wird mithilfe der aktuellen Raumtemperatur und relativen Feuchte berechnet.

Wenn die berechnete Vorlauftemperatur niedriger ist als die Taupunkt-Temperatur + **Taupunkt-Verzögerung**, wird dieser Wert zur berechneten Vorlauftemperatur hinzugefügt.

Einstellen der Taupunkt-Begrenzung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Begrenzung.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C Einstellbereich: -1,0–10,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### TAUPUNKT-VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Verzögerung für die Zone festgelegt werden. Die Taupunkt-Temperatur wird mithilfe der aktuellen Raumtemperatur und relativen Feuchte berechnet.

Die Verzögerung wird zusammen mit der Taupunkt-Temperatur verwendet, um zu entscheiden, wann die berechnete Vorlauftemperatur mit dem in **Taupunkt-Begrenzung** berechneten Wert erhöht wird.

Einstellen der Taupunkt-Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Verzögerung.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 1,0 °C Einstellbereich: 0,0–4,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Innentemp.-Einst. (Hei.)

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Raumtemperaturfühler in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü und seine Untermenüs werden nur angezeigt, wenn **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt ist.

**MENÜSTRUKTUR\*** 

Innentemp.-Einst. (Hei.)

	InnentempSollwert
	Berech. InnentemSollw.
	ECO-/Normal- Status
	InnentempSollwert-Einfl. (NIEDRIGER)
	InnentempSollwert-Einfl. (Höher)

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### INNENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Innentemperatur-Sollwert für die Zone festgelegt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen des Innentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 21,0 °C

Einstellbereich: 5,0 - 35,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### BERECH. INNENTEM.-SOLLW.

In diesem Menü wird der berechnete Innentemperatur-Sollwert für die Zone angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** und der Normal-/ECO-Modus auf "ECO" für die Zone festgelegt sind.

#### ECO-/NORMAL-STATUS

In diesem Menü wird angezeigt, ob für die Zone der ECO-Modus festgelegt ist.

DE

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn der Normal-/ECO-Modus auf "ECO" für die Zone festgelegt ist.

INNENTEMP.-SOLLWERT-EINFL. (NIEDRIGER)

In diesem Menü wird der Innentemperartur-Sollwert-Einfluss (niedriger) festgelegt. Wenn die gemessene Innentemperatur höher ist als der Innentemperatur-Sollwert, wird der Vorlauftemperatur-Sollwert mit diesem Wert gesenkt.

Dieses Menü wird verwendet, um die gemessene Raumtemperatur so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten.



#### HINWEIS!

Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es dazu führen, dass das System instabil ist. Die Raumtemperatur schwankt dann.

Einstellung des Innentemperartur-Sollwert-Einflusses (niedriger):

- Wählen Sie Innentemp.-Sollwert-Einfl. (niedriger) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### INNENTEMP.-SOLLWERT-EINFL. (HÖHER)

In diesem Menü wird der Innentemperartur-Sollwert-Einfluss (höher) festgelegt. Wenn die gemessene Innentemperatur niedriger ist als der Innentemperatur-Sollwert, wird der Vorlauftemperatur-Sollwert mit diesem Wert erhöht.

Dieses Menü wird verwendet, um die gemessene Raumtemperatur so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten.



## HINWEIS!

Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es dazu führen, dass das System instabil ist. Die Raumtemperatur schwankt dann.

Einstellung des Innentemperartur-Sollwert-Einflusses (höher):

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Sollwert-Einfl. (höher) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Normal - ECO

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit den Normal/ECO-Modi des Regelmoduls zugegriffen werden.

Dieses Menü und seine Untermenüs werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** und **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt sind.

## MENÜSTRUKTUR

Normal - ECO

ECO-Absenkung
ECO-/Normal-Status
ECO-/Normal-Einstellung

#### ECO-ABSENKUNG

In diesem Menü wird die Temperatur der ECO-Absenkung eingestellt. Der Parameter reduziert den aktuellen Sollwert mit dem eingestellten Wert.

Wenn die Absenkung auf 0 gesetzt ist, setzt die Zone ihren Normalbetrieb fort, auch wenn sie sich im ECO-Modus befindet.

Einstellen des ECO-Absenkungswert:

- 1. Wählen Sie ECO-Absenkung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ECO-/NORMAL-STATUS

In diesem Menü wird angezeigt, ob für die Zone der ECO- oder Normal-Modus festgelegt ist.

ECO-/NORMAL-PLANUNG

In diesem Menü kann eine Einstellung für den Wechsel zwischen Normal- und ECO-Modus erstellt werden.

Die Standardeinstellung ist für 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche auf den Komfort-Modus festgelegt.

## WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass verschiedene Einstellungen den ECO- und Normal-Modus nicht gleichzeitig aktivieren können. Dadurch kann ein Fehler erzeugt werden, durch den das Regelmodul auf die Standard-Werkseinstellungen zurückgesetzt werden muss. Bearbeiten/Erstellen der ECO-/Normal-Einstellung:

- 1. Wählen Sie ECO-/Normal-Einstellung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- 3. Wählen Sie einen Tag.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Alle aktuellen Absenkungseinstellungen werden angezeigt, wobei jede Zeile eine Umschaltung zwischen Normal- und ECO-Modus repräsentiert. Wenn das Menü das erste Mal geöffnet wird, wird nur eine Zeile angezeigt. Diese zeigt, dass "Komfort" jeden Tag der Woche um 00:00 Uhr startet.

- Wählen Sie eine vorhandene Zeile zum Bearbeiten oder **00:00 Neues hinzufügen**, um eine neue Einstellung hinzuzufügen.
- 6. Wählen Sie, ob Sie die Stunden, Minuten, Modus oder Wochentag bearbeiten möchten.

#### STUNDEN:

Legen Sie fest, zu welcher Stunde der Modus startet und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### MINUTEN:

Legen Sie fest, zu welcher Minute der Modus startet und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### MODUS:

Wählen Sie einen Modus, der zur festgelegten Zeit starten soll, und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen. Wählen Sie zwischen **Normal, ECO** und **Umstellzeit löschen**. **Umstellzeit löschen** löscht die aktuelle Zeile, wenn Sie OK auswählen und das Navigationsrad drücken.

#### WOCHENTAG:

Wählen Sie aus, an welchen Tagen der Woche der ausgewählte Modus zur festgelegten Zeit starten soll.

 Wählen Sie **OK** am Ende der Zeile, wenn Sie fertig sind, und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Es wurde eine neue Zeile zum Plan hinzugefügt.

- 8. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis die Einstellung abgeschlossen ist.
- 9. Drücken Sie die Zurück-Taste auf dem Regelmodul, um die Planungseinrichtung zu verlassen.

#### Heizkurve

Über dieses Menü können Sie auf die Heizkurveneinstellungen für die Zone zugreifen. Einstellungen, wie die Steilheit (Einstellung) und Verzögerung der Heizkurve.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.

## MENÜSTRUKTUR

Heizkurve

Einstellung
Verzögerung
Heizkurve

#### EINSTELLUNG

In diesem Menü wird die Steilheit der Heizkurve ausgewählt.

Auswahl einer Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Einstellung aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0.9

Einstellbereich: 0,1 bis 1.6, in Schritten von 0,1

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

## VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Heizkurve verzögert werden. Die Verzögerung kann für vorübergehende Änderungen an der Heizkurve verwendet werden.

Verzögern der Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0

Einstellbereich: -8-8, in Schritten von 1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### HEIZKURVE

In diesem Menü werden die Heizkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

#### Kühlkurve

Über dieses Menü können Sie auf die Kühlkurveneinstellungen für die Zone zugreifen. Einstellungen, wie die Steilheit (Einstellung) und Verzögerung der Heizkurve.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen festgelegt.

## MENÜSTRUKTUR

Kühlkurve

	Einstellung
,	Verzögerung
	Kühlkurve

## EINSTELLUNG

In diesem Menü wird die Steilheit der Heizkurve ausgewählt.

Auswahl einer Heizkurve:

- 1. Wählen Sie **Einstellung** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0.2

Einstellbereich: 0,1 bis 1.6, in Schritten von 0,1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Heizkurve verzögert werden. Die Verzögerung kann für vorübergehende Änderungen an der Heizkurve verwendet werden.

Verzögern der Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0

Einstellbereich: -8-8, in Schritten von 1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

## KÜHLKURVE

In diesem Menü werden die Kühlkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

70

#### **Manueller Betrieb**

Über dieses Menü kann auf den manuellen Betrieb in der Zone zugegriffen werden.

Wenn der Modus "Manueller Betrieb" aktiviert ist, ist der Zugriff auf die manuelle Steuerung (Übersteuern) der Umwälzpumpe und des Mischventils aktiviert.

#### **MENÜSTRUKTUR\***

Manueller Betrieb

Manueller Modus
Pumpe
Mischer

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

Aktivieren des Modus "Manueller Betrieb":

- 1. Wählen Sie Manueller Modus aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie **Ein** aus.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### PUMPE

In diesem Menü kann die Pumpe übersteuert und manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung, Entfeuchter auf Deaktivieren und Manueller Modus auf Ein festgelegt ist.

Übersteuern des Umwälzpumpenbetriebs:

- 1. Wählen Sie **Pumpe** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- 4. Wählen Sie Ein aus.

Standardwert: Aus

- Einstellbereich: Ein/Aus
- Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### MISCHER

In diesem Menü kann das Mischventil übersteuert und manuell geöffnet oder geschlossen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Manueller Modus** auf **Ein** festgelegt ist.

Übersteuern der Mischventileinstellung:

- 1. Wählen Sie Mischventil aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- Legen Sie den Übersteuerungswert fest. Standardwert: 0 % Einstellbereich: 0–100 %, in 1-%-Schritten.
- 5. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Pumpe

Über dieses Menü können Sie auf die Pumpeneinstellungen in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** festgelegt ist und der **Entfeuchter** für die Zone deaktiviert ist.

## MENÜSTRUKTUR\*

Pumpe

	Pumpen Intervall
	Einstell. des Wochentags
	Einstell. der Stunde
	Einstell. der Minuten

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### PUMPEN INTERVALL

In diesem Menü kann das Pumpenintervall aktiviert werden.

Aktivieren des Pumpenintervalls:

- 1. Wählen Sie Pumpen Intervall aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Pumpen Intervall aus.

Standardwert: Keine Einstellung

Einstellbereich: Keine Einstellung/Pumpen Intervall

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### EINSTELL. DES WOCHENTAGS

In diesem Menü wird der Wochentag für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl eines Wochentags für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. des Wochentags.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie einen Tag.

Einstellbereich: Montag-Sonntag

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### EINSTELL. DER STUNDE

In diesem Menü wird die Stunde für das Pumpenintervall festgelegt.

#### Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl einer Stunde für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. der Stunde aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 8 Std.

Einstellbereich: 0-23 Uhr, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### EINSTELL. DER MINUTEN

In diesem Menü wird die Minute für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl einer Minute für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. der Minuten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 Min.

Einstellbereich: 0–59 Min., in 1-Min-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.
# Mischventil

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen.

# **MENÜSTRUKTUR\***

Mischventil

Heizung
Kühlung

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### HEIZUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen, während diese sich im Heizmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.

#### MENÜSTRUKTUR

Heizung

P-Bereich
I-Zeit
Thermoantrieb-Laufzeit

P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 140,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 35 Sekunden

Einstellbereich: 5-300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 120 Sekunden

Einstellbereich: 0-500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

# KÜHLUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen, während diese sich im Kühlmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Ja oder Nein festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur K
  ühlen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.

# MENÜSTRUKTUR

Kühlung

P-Bereich
I-Zeit
Thermoantrieb-Laufzeit

P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 200,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 50 Sekunden

Einstellbereich: 5–300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest.
   Standardwert: 60 Sekunden
   Einstellbereich: 0–500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Entfeuchterregelung

Über dieses Menü können Sie auf die Entfeuchtereinstellungen in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Entfeuchterregelung im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

# MENÜSTRUKTUR

Entfeuchterregelung

Taupunkt-Begrenzung Totbereich

#### TAUPUNKT-BEGRENZUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Begrenzung für die Steuerung des Entfeuchters in der Zone festgelegt werden. Der Entfeuchter wird gestartet, wenn die Vorlauftemperatur gleich oder geringer als die Taupunkt-Temperatur + Taupunkt-Begrenzung ist. Der Entfeuchter wird ausgeschaltet, wenn die Vorlauftemperatur gleich oder höher als die Taupunkt-Temperatur + Taupunkt-Begrenzung + Totbereich-Temperatur ist.

Einstellen der Taupunkt-Begrenzung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Begrenzung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: -1,0-10,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# TOTBEREICH

In diesem Menü kann der Totbereich (Hysterese) für den Zeitpunkt des Ausschaltens des Entfeuchters in der Zone festgelegt werden.

Festlegen des Totbereichs:

- 1. Wählen Sie Totbereich.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2,0 °C Einstellbereich: 1,0–5,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Jahreszeitl. abschalten

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen.

# **MENÜSTRUKTUR\***

Jahreszeitl. abschalten

Heizung	
Kühlung	

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

# HEIZUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen, während diese sich im Heizmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Nur Innenkühlung ist auf Nein festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.

MENÜSTRUKTUR\*

Heizung

Pumpenstopp
Ventil schließen
Außentemp. abschalten
AußentempSollwert
AußentempVerzögerung
Innentemp. abschalten
InnentempVerzögerung

Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### PUMPENSTOPP

In diesem Menü wird eine Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

# Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** festgelegt ist und der **Entfeuchter deaktiviert** ist.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Pumpenstopp aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

# VENTIL SCHLIESSEN

In diesem Menü wird eine Funktion zum Schließen des Mischventils aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

# Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Ventil schließen aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie **Aktivieren** aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP. ABSCHALTEN

In diesem Menü wird die Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe und/oder wann das Mischventil bei einem Außentemperatur-Sollwert geschlossen wird für die Zone aktiviert/deaktiviert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpenstopp** und/oder **Ventil schließen** aktiviert ist.

Festlegen einer Abschaltung der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemp. abschalten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Außentemperatur-Sollwert für das Stoppen der Umwälzpumpe und/oder Schließen des Mischventils für die Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Außentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen eines Außentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: 17,0 °C Einstellbereich: 0,0 – 40,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# AUSSENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Außentemperatur gleich oder höher als **Außentemp.-Sollwert** sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Außentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 0–24 Uhr, in Schritten von 1 Std.

# INNENTEMP. ABSCHALTEN

In diesem Menü wird die Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe und/oder wann das Mischventil bei einem Innentemperatur-Sollwert geschlossen wird für die Zone aktiviert/deaktiviert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpenstopp** und/oder **Ventil schließen** aktiviert ist, und wenn **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen einer Abschaltung der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemp. abschalten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### INNENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Innentemperatur gleich oder höher als der Innentemperatur-Sollwert sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Innentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 Std.

Einstellbereich: 0-5 Uhr, in Schritten von 1 Std.

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# KÜHLUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen, während diese sich im Kühlmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr und Z1&2 Betriebsart ist auf Nur K
  ühlen oder Heizen und K
  ühlen festgelegt.

#### MENÜSTRUKTUR\*

Kühlung

Pumpenstopp
Ventil schließen
AußentempSollwert
AußentempVerzögerung

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

# PUMPENSTOPP

In diesem Menü wird eine Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie **Pumpenstopp** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

# VENTIL SCHLIESSEN

In diesem Menü wird eine Funktion zum Schließen des Mischventils aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

DE

# Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Ventil schließen aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie **Aktivieren** aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Außentemperatur-Sollwert für das Stoppen der Umwälzpumpe und/oder Schließen des Mischventils für die Zone festgelegt.

Festlegen eines Außentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Sollwert aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: 17,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 40,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Außentemperatur gleich oder höher als **Außentemp.-Sollwert** sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Verzögerung aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 0-24 Uhr, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Heizen/Kühlen-Umschaltung

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Umschalten zwischen Heizen und Kühlen in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr** und **Z1&2 Betriebsart** auf **Heizen und Kühlen** festgelegt ist.

**MENÜSTRUKTUR\*** 

Heizen/Kühlen-Umschaltung

Heizen/Kühlen-Umschaltung
Einfluss Außentemperatur
Verzögerung Einfluss AT
Einfluss Innentemperatur
Verzögerung Einfluss IT.
Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
Hysterese

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt. HEIZEN/KÜHLEN-UMSCHALTUNG

1EIZEN/ KURLEN-UNISCHALI UNG

In diesem Menü werden die Einstellungen für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.

Auswählen der Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone:

- 1. Wählen Sie Heizen/Kühlen-Umschaltung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie die Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone.
  - Bei "Innen und Außen" werden die Innenund Außentemperaturen und Zeitverzögerungen verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" werden die Vorlauf-Wassertemperatur und eine Hysterese verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zone erzwungen.
  - Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### EINFLUSS AUSSENTEMPERATUR

In diesem Menü wird der Auslöser (Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Außentemperatur.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 20,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖGERUNG EINFLUSS AT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



#### HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss AT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss AT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### EINFLUSS INNENTEMPERATUR

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



#### HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/ Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Innentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Innentemperatur.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 22,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### VERZÖGERUNG EINFLUSS IT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



#### HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss IT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss IT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

## VORLAUFSOLLW. H-/K-SCH.

In diesem Menü wird der Vorlauftemperatur-Sollwert für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.

Die Zone schaltet um zu Heizung, wenn die Vorlauftemperatur höher ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.**. Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. – Hysterese**.

Die Zone schaltet um zu Kühlung, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.** Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. + Hysterese**.



# HINWEIS!

Wird dieser Umschaltmodus verwendet, erfolgt die Umschaltung Heizen/Kühlen in der Wärmepumpe/dem Kältekompressor. Das Move PRO Regelmodul schaltet die Betriebsart um, wenn eine Änderung in der Vorlauftemperatur erkannt wird.

In diesem Modus werden keine Umschaltventile gesteuert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Vorlauf-Wassertemperatur festgelegt ist.

Festlegen des Vorlauftemperatur-Sollwerts für H-/K-Sch.:

- 1. Wählen Sie Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 18 °C Einstellbereich: 5 – 30 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### HYSTERESE

In diesem Menü wird die Hysterese, die für das Umschalten zwischen Heizen und Kühlen mit Vorlaufsollw. H-/K-Sch. verwendet wird, festgelegt.

Festlegen der Hysterese:

- 1. Wählen Sie Hysterese.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2 °C Einstellbereich: 0 – 4 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Kondensationsverzögerung

In diesem Menü wird die Kondensationsverzögerung in der Zone festgelegt. Wenn während der in der Verzögerung festgelegten Zeit keine Kondensation erkannt wird (vom Kondensationsfühler in der Zone), wechselt der Kondensationsstatus (im Zoneninformationsmenü) auf **Nein**.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der **Kondensationsfühler** im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

Festlegen der Kondensationsverzögerung:

- 1. Wählen Sie Kondensationsverzögerung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10 Min.

Einstellbereich: 0-120 Min., in 1-Min-Schritten

# ZONE 2-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für Zone 2 festgelegt oder geändert werden.

#### Menüstruktur\*

Zone 2-Einstellungen

InnentempEinst. (Hei.)
DHW-Kreisl. Rücklauf-Einstellungen
Normal - ECO
Heizkurve
Kühlkurve
Manueller Betrieb
Pumpe
Mischventil
Entfeuchterregelung
Jahreszeitl. abschalten
Heizen/Kühlen-Umschaltung
Kondensationsverzögerung

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### Einst. Vorlauftemp.

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur in der Zone zugegriffen werden.

# **MENÜSTRUKTUR\***

Einst. Vorlauftemp.

Heizung
Kühlung
TWW-Vorlaufsollwert
Grenze Überhitzungsalarm
Verzö. Überhitzungsalarm
Abweichung Alarmgrenze
Abweichung Alarmverzög.

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

# HEIZUNG

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur für die Heizung in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR

Heizung

Berechn. Vorlaufsollwert
Min. Vorlauftem. (Heiz.)
Heizung Max. Vorlauftemp.
Abweichung Alarmgrenze
Abweichung Alarmverzög.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü kann der berechnete Vorlaufsollwert für die Zone überschrieben werden. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

Überschreiben des berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Berechn. Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- 4. Legen Sie den Übersteuerungswert fest.

Einstellbereich: -5,0–70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

# MIN. VORLAUFTEM. (HEIZ.)

In diesem Menü kann die minimale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

# 1. Wählen Sie Min. Vorlauftem. (Heiz.).

- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 15,0 °C

Einstellbereich: 5,0–35,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

MAX. VORLAUFTEM. (HEIZ.)

In diesem Menü kann die maximale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht über diesen Wert steigen.

Festlegen der maximalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Max. Vorlauftem. (Heiz.).
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 70,0 °C

Einstellbereich: 5,0 (oder min. Vorlauftemp.) bis 90,0 °C, in 0,1 °C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ABWEICHUNG ALARMGRENZE

In diesem Menü wird die Abweichung Alarmgrenze für die Vorlauftemperatur in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen in der Zeit, die in **Abweichung Alarmverzög.** festgelegt ist, höher als der festgelegte Grenzwert ist, wird der Alarm ausgelöst.

Festlegen der Abweichung Alarmgrenze:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmgrenze aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 50,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ABWEICHUNG ALARMVERZÖG.

In diesem Menü wird "Abweichung Alarmverzög." für die Abweichung der Alarmgrenze in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen höher als **Abweichung Alarmgrenze** während der festgelegten Verzögerung ist, wird der Alarm ausgelöst.

Festlegen der Abweichung der Alarmverzögerung:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmverzög. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5 Min.

Einstellbereich: 0-30 Min., in 1-Min-Schritten

# KÜHLUNG

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur für die Kühlung in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

# MENÜSTRUKTUR

Kühlung

Berechn. Vorlaufsollwert
Min. Vorlauftem. (Kühl.)
Kühlung Max. Vorlauftemp.
Taupunkt-Begrenzung
Taupunkt-Verzögerung

BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü kann der berechnete Vorlaufsollwert für die Zone überschrieben werden. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

Überschreiben des berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Berechn. Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- 4. Legen Sie den Übersteuerungswert fest. Einstellbereich: -5,0-70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C
- Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### MIN. VORLAUFTEM. (KÜHL.)

In diesem Menü kann die minimale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Min. Vorlauftem. (Kühl.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 8,0 °C

Einstellbereich: 5,0–40,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

MAX. VORLAUFTEM. (KÜHL.)

In diesem Menü kann die maximale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht über diesen Wert steigen.

Festlegen der maximalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Max. Vorlauftem. (Kühl.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 25,0 °C

Einstellbereich: 5,0 (oder min. Vorlauftemp.) bis 40,0 °C, in 0,1 °C-Schritten

# TAUPUNKT-BEGRENZUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Begrenzung für die Zone festgelegt werden. Die Taupunkt-Temperatur wird mithilfe der aktuellen Raumtemperatur und relativen Feuchte berechnet.

Wenn die berechnete Vorlauftemperatur niedriger ist als die Taupunkt-Temperatur + **Taupunkt-Verzögerung**, wird dieser Wert zur berechneten Vorlauftemperatur hinzugefügt.

Einstellen der Taupunkt-Begrenzung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Begrenzung.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C Einstellbereich: -1,0–10,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# TAUPUNKT-VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Verzögerung für die Zone festgelegt werden. Die Taupunkt-Temperatur wird mithilfe der aktuellen Raumtemperatur und relativen Feuchte berechnet.

Die Verzögerung wird zusammen mit der Taupunkt-Temperatur verwendet, um zu entscheiden, wann die berechnete Vorlauftemperatur mit dem in **Taupunkt-Begrenzung** berechneten Wert erhöht wird.

Einstellen der Taupunkt-Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Verzögerung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 1,0 °C Einstellbereich: 0,0–4,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### TWW-VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü wird der Vorlauftemperatur-Sollwert für die Warmwasserbereitung festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen des Vorlauftemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 60,0 °C

Einstellbereich: 5,0 – 95,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### GRENZE ÜBERHITZUNGSALARM

In diesem Menü wird die Grenze des Überhitzungsalarms für die Warmwasserbereitung festgelegt. Wenn die Vorlauftemperatur höher ist als die festgelegte Grenze während der Zeit, die in **Verzö. Überhitzungsalarm** festgelegt ist, wird der Alarm ausgelöst.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der Grenze des Überhitzungsalarms:

- 1. Wählen Sie Grenze Überhitzungsalarm aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 68,0 °C

Einstellbereich: 65,0 – 120,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

#### VERZÖ. ÜBERHITZUNGSALARM

In diesem Menü wird "Verzö. Überhitzungsalarm" für die Grenze des Überhitzungsalarms in der Zone festgelegt. Wenn die Vorlauftemperatur höher ist als **Grenze Überhitzungsalarm** während der festgelegten Verzögerung, wird der Alarm ausgelöst.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen von "Verzö. Überhitzungsalarm":

- 1. Wählen Sie Verzö. Überhitzungsalarm aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10 Min.

Einstellbereich: 0-15 Min., in 1-Min-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ABWEICHUNG ALARMGRENZE

In diesem Menü wird die Abweichung Alarmgrenze für die Vorlauftemperatur in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen in der Zeit, die in **Abweichung Alarmverzög.** festgelegt ist, höher als der festgelegte Grenzwert ist, wird der Alarm ausgelöst.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der Abweichung Alarmgrenze:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmgrenze aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10 °C Einstellbereich: 0,0 – 30,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ABWEICHUNG ALARMVERZÖG.

In diesem Menü wird "Abweichung Alarmverzög." für die Abweichung der Alarmgrenze in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen höher als **Abweichung Alarmgrenze** während der festgelegten Verzögerung ist, wird der Alarm ausgelöst.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der Abweichung der Alarmverzögerung:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmverzög. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 60 Sekunden

Einstellbereich: 0-600 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

#### Innentemp.-Einst. (Hei.)

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Raumtemperaturfühler in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü und seine Untermenüs werden nur angezeigt, wenn **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt ist.

# **MENÜSTRUKTUR\***

Innentemp.-Einst. (Hei.)

InnentempSollwert
Berech. InnentemSollw.
ECO-/Normal- Status
InnentempSollwert-Einfl. (NIEDRIGER)
InnentempSollwert-Einfl. (Höher)

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### INNENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Innentemperatur-Sollwert für die Zone festgelegt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen des Innentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 21,0 °C

Einstellbereich: 5,0 – 35,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

BERECH. INNENTEM.-SOLLW.

In diesem Menü wird der berechnete Innentemperatur-Sollwert für die Zone angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** und der Normal-/ECO-Modus auf "ECO" für die Zone festgelegt sind.

ECO-/NORMAL-STATUS

In diesem Menü wird angezeigt, ob für die Zone der ECO-Modus festgelegt ist.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn der Normal-/ECO-Modus auf "ECO" für die Zone festgelegt ist.

# INNENTEMP.-SOLLWERT-EINFL. (NIEDRIGER)

In diesem Menü wird der Innentemperartur-Sollwert-Einfluss (niedriger) festgelegt. Wenn die gemessene Innentemperatur höher ist als der Innentemperatur-Sollwert, wird der Vorlauftemperatur-Sollwert mit diesem Wert gesenkt.

Dieses Menü wird verwendet, um die gemessene Raumtemperatur so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten.

# HINWEIS!

Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es dazu führen, dass das System instabil ist. Die Raumtemperatur schwankt dann.

Einstellung des Innentemperartur-Sollwert-Einflusses (niedriger):

- Wählen Sie Innentemp.-Sollwert-Einfl. (niedriger) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

INNENTEMP.-SOLLWERT-EINFL. (HÖHER)

In diesem Menü wird der Innentemperartur-Sollwert-Einfluss (höher) festgelegt. Wenn die gemessene Innentemperatur niedriger ist als der Innentemperatur-Sollwert, wird der Vorlauftemperatur-Sollwert mit diesem Wert erhöht.

Dieses Menü wird verwendet, um die gemessene Raumtemperatur so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten.



# HINWEIS!

Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es dazu führen, dass das System instabil ist. Die Raumtemperatur schwankt dann.

Einstellung des Innentemperartur-Sollwert-Einflusses (höher):

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Sollwert-Einfl. (höher) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: 0,0 - 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

DE

#### DHW-Kreisl. Rücklauf-Einstellungen

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Rücklauftemperaturfühler zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

# MENÜSTRUKTUR

DHW-Kreisl. Rücklauf-Einstellungen

TWW-Kreislauf Rücklauf- Sollwert
BoostPower

# TWW-KREISLAUF RÜCKLAUF-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Rücklauftemperatur-Sollwert für die Zone festgelegt.

Festlegen des Rücklauftemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie TWW-Kreislauf Rücklauf-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 50,0 °C Einstellbereich: 50,0 – 250,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# BOOSTPOWER

In diesem Menü wird BoostPower für die Warmwasserbereitung festgelegt. Mit diesem Parameter wird die berechnete Vorlauftemperatur eingestellt, wenn der Unterschied zwischen der Vorlauf- und Rücklauftemperatur zu groß ist.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen von BoostPower:

- 1. Wählen Sie BoostPower aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest.
   Standardwert: 60 %
   Einstellbereich: 0 100 %, in 1-%-Schritten
- Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Normal - ECO

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit den Normal/ECO-Modi des Regelmoduls zugegriffen werden.

Dieses Menü und seine Untermenüs werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** and if **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt ist.

MENÜSTRUKTUR

Normal - ECO

	ECO-Absenkung	
	ECO-/Normal-Status	
	ECO-/Normal-Planung	

# ECO-ABSENKUNG

In diesem Menü wird die Temperatur der ECO-Absenkung eingestellt. Der Parameter reduziert den aktuellen Sollwert mit dem eingestellten Wert.

Wenn die Absenkung auf 0 gesetzt ist, setzt die Zone ihren Normalbetrieb fort, auch wenn sie sich im ECO-Modus befindet.

Einstellen des ECO-Absenkungswert:

- 1. Wählen Sie ECO-Absenkung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ECO-/NORMAL-STATUS

In diesem Menü wird angezeigt, ob für die Zone der ECO- oder Normal-Modus festgelegt ist.

#### ECO-/NORMAL-PLANUNG

In diesem Menü kann eine Einstellung für den Wechsel zwischen Normal- und ECO-Modus erstellt werden.

Die Standardeinstellung ist für 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche auf den Komfort-Modus festgelegt.



# WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass verschiedene Einstellungen den ECO- und Normal-Modus nicht gleichzeitig aktivieren können. Dadurch kann ein Fehler erzeugt werden, durch den das Regelmodul auf die Standard-Werkseinstellungen zurückgesetzt werden muss.

Bearbeiten/Erstellen der ECO-/Normal-Einstellung:

- 1. Wählen Sie ECO-/Normal-Einstellung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- 3. Wählen Sie einen Tag.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Alle aktuellen Absenkungseinstellungen werden angezeigt, wobei jede Zeile eine Umschaltung zwischen Normal- und ECO-Modus repräsentiert. Wenn das Menü das erste Mal geöffnet wird, wird nur eine Zeile angezeigt. Diese zeigt, dass "Komfort" jeden Tag der Woche um 00:00 Uhr startet.

- Wählen Sie eine vorhandene Zeile zum Bearbeiten oder **00:00 Neues hinzufügen**, um eine neue Einstellung hinzuzufügen.
- 6. Wählen Sie, ob Sie die Stunden, Minuten, Modus oder Wochentag bearbeiten möchten.

#### STUNDEN:

Legen Sie fest, zu welcher Stunde der Modus startet und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### MINUTEN:

Legen Sie fest, zu welcher Minute der Modus startet und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### MODUS:

Wählen Sie einen Modus, der zur festgelegten Zeit starten soll, und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen. Wählen Sie zwischen **Normal, ECO** und **Umstellzeit löschen**. **Umstellzeit löschen** löscht die aktuelle Zeile, wenn Sie OK auswählen und das Navigationsrad drücken.

#### WOCHENTAG:

Wählen Sie aus, an welchen Tagen der Woche der ausgewählte Modus zur festgelegten Zeit starten soll.

 Wählen Sie OK am Ende der Zeile, wenn Sie fertig sind, und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Es wurde eine neue Zeile zum Plan hinzugefügt.

- 8. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis die Einstellung abgeschlossen ist.
- 9. Drücken Sie die Zurück-Taste auf dem Regelmodul, um die Planungseinrichtung zu verlassen.

#### Heizkurve

Über dieses Menü können Sie auf die Heizkurveneinstellungen für die Zone zugreifen. Einstellungen, wie die Steilheit (Einstellung) und Verzögerung der Heizkurve.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenst
  ändige Steuerung oder Smatrix Base PRO f
  ür die Zone festgelegt.

#### MENÜSTRUKTUR

Heizkurve

	Einstellung
	Verzögerung
	Heizkurve

EINSTELLUNG

In diesem Menü wird die Steilheit der Heizkurve ausgewählt.

Auswahl einer Heizkurve:

#### 1. Wählen Sie Einstellung aus.

- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0.9 Einstellbereich: 0,1–1,6, 0,1-Schritte

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Heizkurve verzögert werden. Die Verzögerung kann für vorübergehende Änderungen an der Heizkurve verwendet werden.

Verzögern der Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0

Einstellbereich: -8-8, in Schritten von 1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### HEIZKURVE

In diesem Menü werden die Heizkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

# Kühlkurve

Über dieses Menü können Sie auf die Kühlkurveneinstellungen für die Zone zugreifen. Einstellungen, wie die Steilheit (Einstellung) und Verzögerung der Heizkurve.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

# MENÜSTRUKTUR

Kühlkurve

Einstellung
Verzögerung
Kühlkurve

#### EINSTELLUNG

In diesem Menü wird die Steilheit der Heizkurve ausgewählt.

Auswahl einer Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Einstellung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0.2 Einstellbereich: 0,1 bis 1.6, in Schritten von 0,1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Heizkurve verzögert werden. Die Verzögerung kann für vorübergehende Änderungen an der Heizkurve verwendet werden.

Verzögern der Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0

Einstellbereich: -8-8, in Schritten von 1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### KÜHLKURVE

In diesem Menü werden die Kühlkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

## **Manueller Betrieb**

Über dieses Menü kann auf den manuellen Betrieb in der Zone zugegriffen werden.

Wenn der Modus "Manueller Betrieb" aktiviert ist, ist der Zugriff auf die manuelle Steuerung (Übersteuern) der Umwälzpumpe und des Mischventils aktiviert.

#### **MENÜSTRUKTUR\***

Manueller Betrieb

Manueller Modus
Pumpe
Mischer

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

Aktivieren des Modus "Manueller Betrieb":

- 1. Wählen Sie Manueller Modus aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Ein aus.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### PUMPE

In diesem Menü kann die Pumpe übersteuert und manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** oder **Warmwasserbereitung**, **Entfeuchter** auf **Deaktivieren** und **Manueller Modus** auf **Ein** festgelegt ist.

Übersteuern des Umwälzpumpenbetriebs:

- 1. Wählen Sie **Pumpe** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- 4. Wählen Sie Ein aus.

Standardwert: Aus

Einstellbereich: Ein/Aus

5. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

## MISCHER

In diesem Menü kann das Mischventil übersteuert und manuell geöffnet oder geschlossen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Manueller Modus** auf **Ein** festgelegt ist.

Übersteuern der Mischventileinstellung:

- 1. Wählen Sie Mischventil aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- Legen Sie den Übersteuerungswert fest. Standardwert: 0 % Einstellbereich: 0–100 %, in 1-%-Schritten.
- 5. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Pumpe

Über dieses Menü können Sie auf die Pumpeneinstellungen in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung oder Warmwasserbereitung festgelegt ist und wenn Entfeuchter für die Zone deaktiviert ist.

**MENÜSTRUKTUR\*** 

Pumpe

	Pumpen Intervall
	Einstell. des Wochentags
	Einstell. der Stunde
	Einstell. der Minuten

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### PUMPEN INTERVALL

In diesem Menü kann das Pumpenintervall aktiviert werden.

Aktivieren des Pumpenintervalls:

- 1. Wählen Sie Pumpen Intervall aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Pumpen Intervall aus.

Standardwert: Keine Einstellung

Einstellbereich: Keine Einstellung/Pumpen Intervall

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# EINSTELL. DES WOCHENTAGS

In diesem Menü wird der Wochentag für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl eines Wochentags für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. des Wochentags.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie einen Tag.

Einstellbereich: Montag-Sonntag

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### EINSTELL. DER STUNDE

In diesem Menü wird die Stunde für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl einer Stunde für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. der Stunde aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 8 Std.

Einstellbereich: 0-23 Uhr, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

EINSTELL. DER MINUTEN

In diesem Menü wird die Minute für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl einer Minute für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. der Minuten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 Min.

Einstellbereich: 0–59 Min., in 1-Min-Schritten

# Mischventil

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen.

# **MENÜSTRUKTUR\***

Mischventil

	Heizung
	Kühlung
	P-Bereich
	I-Zeit
	Thermoantrieb-Laufzeit

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### HEIZUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen, während diese sich im Heizmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR

Heizung

P-Bereich
I-Zeit
Thermoantrieb-Laufzeit

P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 140,0 °C Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 35 Sekunden

Einstellbereich: 5–300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 120 Sekunden

Einstellbereich: 0-500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

93

# KÜHLUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen, während diese sich im Kühlmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR

Kühlung

	P-Bereich
	I-Zeit
	Thermoantrieb-Laufzeit

P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 200,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 50 Sekunden

Einstellbereich: 5–300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest.
   Standardwert: 60 Sekunden
   Einstellbereich: 0–500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 70 °C Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 18 Sekunden Einstellbereich: 5–300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde
- Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

# Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Warmwasserbereitung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 60 Sekunden

Einstellbereich: 0-300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

#### Entfeuchterregelung

Über dieses Menü können Sie auf die Entfeuchtereinstellungen in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Entfeuchterregelung im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

# MENÜSTRUKTUR

Entfeuchterregelung

Taupunkt-Begrenzung

Totbereich

#### TAUPUNKT-BEGRENZUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Begrenzung für die Steuerung des Entfeuchters in der Zone festgelegt werden. Der Entfeuchter wird gestartet, wenn die Vorlauftemperatur gleich oder geringer als die Taupunkt-Temperatur + Taupunkt-Begrenzung ist. Der Entfeuchter wird ausgeschaltet, wenn die Vorlauftemperatur gleich oder höher als die Taupunkt-Temperatur + Taupunkt-Begrenzung + Totbereich-Temperatur ist.

Einstellen der Taupunkt-Begrenzung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Begrenzung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

- Einstellbereich: -1,0-10,0 °C
- Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# TOTBEREICH

In diesem Menü kann der Totbereich (Hysterese) für den Zeitpunkt des Ausschaltens des Entfeuchters in der Zone festgelegt werden.

Festlegen des Totbereichs:

- 1. Wählen Sie **Totbereich**.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2,0 °C Einstellbereich: 1,0–5,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Jahreszeitl. abschalten

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO festgelegt ist.

#### MENÜSTRUKTUR\*

Jahreszeitl. abschalten

Heizung
Kühlung

 Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### HEIZUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen, während diese sich im Heizmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

#### MENÜSTRUKTUR\*

#### Heizung



Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

# PUMPENSTOPP

In diesem Menü wird eine Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung festgelegt ist und der Entfeuchter deaktiviert ist.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Pumpenstopp aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### VENTIL SCHLIESSEN

In diesem Menü wird eine Funktion zum Schließen des Mischventils aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie **Ventil schließen** aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP. ABSCHALTEN

In diesem Menü wird die Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe und/oder wann das Mischventil bei einem Außentemperatur-Sollwert geschlossen wird für die Zone aktiviert/deaktiviert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpenstopp** und/oder **Ventil schließen** aktiviert ist.

Festlegen einer Abschaltung der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemp. abschalten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Außentemperatur-Sollwert für das Stoppen der Umwälzpumpe und/oder Schließen des Mischventils für die Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Außentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen eines Außentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: 17,0 °C

Einstellbereich: 0,0 - 40,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Außentemperatur gleich oder höher als **Außentemp.-Sollwert** sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Außentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 0–24 Uhr, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

97

# INNENTEMP. ABSCHALTEN

In diesem Menü wird die Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe und/oder wann das Mischventil bei einem Innentemperatur-Sollwert geschlossen wird für die Zone aktiviert/deaktiviert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpenstopp** und/oder **Ventil schließen** aktiviert ist, und wenn **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen einer Abschaltung der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemp. abschalten aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

#### 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# INNENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Innentemperatur gleich oder höher als der Innentemperatur-Sollwert sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Innentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 Std.

Einstellbereich: 0-5 Uhr, in Schritten von 1 Std.

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# KÜHLUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen, während diese sich im Kühlmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR\*

Kühlung

	Pumpenstopp
	Ventil schließen
	AußentempSollwert
	AußentempVerzögerung

 Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### PUMPENSTOPP

In diesem Menü wird eine Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Pumpenstopp aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie **Aktivieren** aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

98

# VENTIL SCHLIESSEN

In diesem Menü wird eine Funktion zum Schließen des Mischventils aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Ventil schließen aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Außentemperatur-Sollwert für das Stoppen der Umwälzpumpe und/oder Schließen des Mischventils für die Zone festgelegt.

Festlegen eines Außentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: 17,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 40,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Außentemperatur gleich oder höher als **Außentemp.-Sollwert** sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 0-24 Uhr, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Heizen/Kühlen-Umschaltung

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Umschalten zwischen Heizen und Kühlen in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr, Z1&2 Betriebsart** (für Zone 1) auf **Nur Heizen** oder **Nur Kühlen** und **Z1&2 Betriebsart** (für Zone 2) auf **Heizen und Kühlen** festgelegt ist.

MENÜSTRUKTUR\*

Heizen/Kühlen-Umschaltung

	Heizen/Kühlen-Umschaltung
	Einfluss Außentemperatur
	Verzögerung Einfluss AT
	Einfluss Innentemperatur
	Verzögerung Einfluss IT.
	Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
	Hysterese

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt. HEIZEN/KÜHLEN-UMSCHALTUNG

In diesem Menü werden die Einstellungen für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.

Auswählen der Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone:

- 1. Wählen Sie Heizen/Kühlen-Umschaltung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie die Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone.
  - Bei "Innen und Außen" werden die Innenund Außentemperaturen und Zeitverzögerungen verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" werden die Vorlauf-Wassertemperatur und eine Hysterese verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zone erzwungen.
  - Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

## EINFLUSS AUSSENTEMPERATUR

In diesem Menü wird der Auslöser (Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.



#### HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Außentemperatur.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 20,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### VERZÖGERUNG EINFLUSS AT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



#### HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss AT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss AT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### EINFLUSS INNENTEMPERATUR

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Innentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Innentemperatur.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 22,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖGERUNG EINFLUSS IT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss IT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss IT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

#### VORLAUFSOLLW. H-/K-SCH.

In diesem Menü wird der Vorlauftemperatur-Sollwert für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.

Die Zone schaltet um zu Heizung, wenn die Vorlauftemperatur höher ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.**. Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. – Hysterese**.

Die Zone schaltet um zu Kühlung, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.** Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. + Hysterese**.



#### HINWEIS!

Wird dieser Umschaltmodus verwendet, erfolgt die Umschaltung Heizen/Kühlen in der Wärmepumpe/dem Kältekompressor. Das Move PRO Regelmodul schaltet die Betriebsart um, wenn eine Änderung in der Vorlauftemperatur erkannt wird.

In diesem Modus werden keine Umschaltventile gesteuert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Vorlauf-Wassertemperatur** festgelegt ist.

Festlegen des Vorlauftemperatur-Sollwerts für H-/K-Sch.:

- 1. Wählen Sie Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 18 °C

Einstellbereich: 5 – 30 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### HYSTERESE

In diesem Menü wird die Hysterese, die für das Umschalten zwischen Heizen und Kühlen mit Vorlaufsollw. H-/K-Sch. verwendet wird, festgelegt.

Festlegen der Hysterese:

- 1. Wählen Sie Hysterese.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2 °C

Einstellbereich: 0 – 4 °C, in Schritten von 1 °C

# Kondensationsverzögerung

In diesem Menü wird die Kondensationsverzögerung in der Zone festgelegt. Wenn während der in der Verzögerung festgelegten Zeit keine Kondensation erkannt wird (vom Kondensationsfühler in der Zone), wechselt der Kondensationsstatus (im Zoneninformationsmenü) auf **Nein**.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der **Kondensationsfühler** im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

Festlegen der Kondensationsverzögerung:

- 1. Wählen Sie Kondensationsverzögerung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10 Min.

Einstellbereich: 0-120 Min., in 1-Min-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# ZONE 3-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für Zone 3 festgelegt oder geändert werden.

#### Menüstruktur\*

Zone 3-Einstellungen

Einst. Vorlauftemp.
InnentempEinst. (Hei.)
Normal - ECO
Heizkurve
Kühlkurve
Eisfreihalt. Kurve (Status NICHT IN BETRIEB)
Rücklauftemperatur
Stoppstatus-Bed. eingeb.
N. i. BStaBed. eing.
Tauen-Status-Bed. eing.
Manueller Betrieb
Pumpe
Mischventil
Entfeuchterregelung
Jahreszeitl. abschalten
Heizen/Kühlen-Umschaltung
Autom. Frostschutz
Kondensationsverzögerung

Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### Einst. Vorlauftemp.

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur in der Zone zugegriffen werden.

#### **MENÜSTRUKTUR\***

Einst. Vorlauftemp.

Heizung
Kühlung
Berechn. Vorlaufsollwert
Vorlaufsollwert Freihal.
Heizk. Schnee- und Eisf.
N. i. BVorlaufsollwert
Min. Vor. (St. n. i. B.)
Max. Vor. (St. n. i. B.)

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### HEIZUNG

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur für die Heizung in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z3&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

# MENÜSTRUKTUR

Heizung

Berechn. Vorlaufsollwert
Min. Vorlauftem. (Heiz.)
Heizung Max. Vorlauftemp.
Abweichung Alarmgrenze
Abweichung Alarmverzög.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü kann der berechnete Vorlaufsollwert für die Zone überschrieben werden. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

Überschreiben des berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Berechn. Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- 4. Legen Sie den Übersteuerungswert fest.

Einstellbereich: -5,0–70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

5. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

MIN. VORLAUFTEM. (HEIZ.)

In diesem Menü kann die minimale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Min. Vorlauftem. (Heiz.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 15,0 °C

Einstellbereich: 5,0–35,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### MAX. VORLAUFTEM. (HEIZ.)

In diesem Menü kann die maximale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht über diesen Wert steigen.

Festlegen der maximalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Max. Vorlauftem. (Heiz.).
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 70,0 °C

Einstellbereich: 5,0 (oder min. Vorlauftemp.) bis 90,0 °C, in 0,1 °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

DE

# ABWEICHUNG ALARMGRENZE

In diesem Menü wird die Abweichung Alarmgrenze für die Vorlauftemperatur in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen in der Zeit, die in **Abweichung Alarmverzög.** festgelegt ist, höher als der festgelegte Grenzwert ist, wird der Alarm ausgelöst.

Festlegen der Abweichung Alarmgrenze:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmgrenze aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 50,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### ABWEICHUNG ALARMVERZÖG.

In diesem Menü wird "Abweichung Alarmverzög." für die Abweichung der Alarmgrenze in der Zone festgelegt. Wenn die Differenz zwischen den gemessenen und den berechneten Vorlauftemperaturen höher als **Abweichung Alarmgrenze** während der festgelegten Verzögerung ist, wird der Alarm ausgelöst.

Festlegen der Abweichung der Alarmverzögerung:

- 1. Wählen Sie Abweichung Alarmverzög. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5 Min.

Einstellbereich: 0-30 Min., in 1-Min-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# KÜHLUNG

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorlauftemperatur für die Kühlung in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder
   Smatrix Base PRO f
  ür die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z3&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR

Kühlung

Berechn. Vorlaufsollwert
Min. Vorlauftem. (Kühl.)
Kühlung Max. Vorlauftemp.
Taupunkt-Begrenzung
Taupunkt-Verzögerung

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü kann der berechnete Vorlaufsollwert für die Zone überschrieben werden. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

Überschreiben des berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Berechn. Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.

Legen Sie den Übersteuerungswert fest.
 Einstellbereich: -5,0–70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

# MIN. VORLAUFTEM. (KÜHL.)

In diesem Menü kann die minimale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

# 1. Wählen Sie Min. Vorlauftem. (Kühl.).

- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 8,0 °C

Einstellbereich: 5,0–40,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

MAX. VORLAUFTEM. (KÜHL.)

In diesem Menü kann die maximale Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht über diesen Wert steigen.

Festlegen der maximalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Max. Vorlauftem. (Kühl.).
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 25,0 °C

Einstellbereich: 5,0 (oder min. Vorlauftemp.) bis 40,0 °C, in 0,1 °C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### TAUPUNKT-BEGRENZUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Begrenzung für die Zone festgelegt werden. Die Taupunkt-Temperatur wird mithilfe der aktuellen Raumtemperatur und relativen Feuchte berechnet.

Wenn die berechnete Vorlauftemperatur niedriger ist als die Taupunkt-Temperatur + **Taupunkt-Verzögerung**, wird dieser Wert zur berechneten Vorlauftemperatur hinzugefügt.

Einstellen der Taupunkt-Begrenzung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Begrenzung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C Einstellbereich: -1,0–10,0 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# TAUPUNKT-VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Verzögerung für die Zone festgelegt werden. Die Taupunkt-Temperatur wird mithilfe der aktuellen Raumtemperatur und relativen Feuchte berechnet.

Die Verzögerung wird zusammen mit der Taupunkt-Temperatur verwendet, um zu entscheiden, wann die berechnete Vorlauftemperatur mit dem in **Taupunkt-Begrenzung** berechneten Wert erhöht wird.

Einstellen der Taupunkt-Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Verzögerung
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest.
   Standardwert: 1,0 °C
   Einstellbereich: 0,0–4,0 °C
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### BERECHN. VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü kann der berechnete Vorlaufsollwert für die Zone überschrieben werden. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Überschreiben des berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Berechn. Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- Legen Sie den Übersteuerungswert fest.
   Einstellbereich: -5,0–70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C
- 5. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

VORLAUFSOLLWERT FREIHAL.

In diesem Menü wird der Vorlauftemperatur-Sollwert für "Schnee- und Eisfreih." in der Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen des Vorlauftemperatur-Sollwerts für das Tauen:

- 1. Wählen Sie Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 35 °C

Einstellbereich: 5,0 – 50,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

HEIZK. SCHNEE- UND EISF.

In diesem Menü wird eine Heizkurve für die Zone aktiviert, während der Status für "Schnee- und Eisfreih." **NICHT IN BETRIEB** lautet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Aktivieren der Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Heizkurve aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.
- N. I. B.-VORLAUFSOLLWERT

In diesem Menü wird ein Sollwert für die Zone festgelegt, während der Status für "Schnee- und Eisfreih." NICHT IN BETRIEB lautet. Diese Temperatur wird als Sollwert für die Vorlauftemperatur verwendet.

# Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Einstellung des N. i. B.-Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie N. i. B.-Vorlaufsollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Übersteuerungswert fest.

Standardwert: 8,0 °C

Einstellbereich: 1,0 – 15,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

DE

# MIN. VOR. (ST. N. I. B.)

In diesem Menü kann die minimale verfügbare Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden, während der Status für "Schnee- und Eisfreih." **NICHT IN BETRIEB** lautet. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Min. Vorlauftemp. aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5,0 °C Einstellbereich: 0,0 – 25,0 °C, in 0,1- °C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie

erneut auf das Navigationsrad drücken.

MAX. VOR. (ST. N. I. B.)

In diesem Menü kann die maximale verfügbare Vorlauftemperatur für die Zone festgelegt werden, während der Status für "Schnee- und Eisfreih." **NICHT IN BETRIEB** lautet. Die Vorlauftemperatur darf nicht über diesen Wert steigen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der minimalen Vorlauftemperatur:

- 1. Wählen Sie Max. Vorlauftemp. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 15,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 70,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Innentemp.-Einst. (Hei.)

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Raumtemperaturfühler in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü und seine Untermenüs werden nur angezeigt, wenn **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** festgelegt ist.

MENÜSTRUKTUR\*

Innentemp.-Einst. (Hei.)

InnentempSollwert
Berech. InnentemSollw.
ECO-/Normal- Status
InnentempSollwert-Einfl. (NIEDRIGER)
InnentempSollwert-Einfl. (Höher)

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

INNENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Innentemperatur-Sollwert für die Zone festgelegt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen des Innentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 21,0 °C

Einstellbereich: 5,0 – 35,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

BERECH. INNENTEM.-SOLLW.

In diesem Menü wird der berechnete Innentemperatur-Sollwert für die Zone angezeigt.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** und der Normal-/ECO-Modus auf "ECO" für die Zone festgelegt sind.

# ECO-/NORMAL-STATUS

In diesem Menü wird angezeigt, ob für die Zone der ECO-Modus festgelegt ist.

Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn der Normal-/ECO-Modus auf "ECO" für die Zone festgelegt ist.

INNENTEMP.-SOLLWERT-EINFL. (NIEDRIGER)

In diesem Menü wird der Innentemperartur-Sollwert-Einfluss (niedriger) festgelegt. Wenn die gemessene Innentemperatur höher ist als der Innentemperatur-Sollwert, wird der Vorlauftemperatur-Sollwert mit diesem Wert gesenkt.

Dieses Menü wird verwendet, um die gemessene Raumtemperatur so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten.



# HINWEIS!

Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es dazu führen, dass das System instabil ist. Die Raumtemperatur schwankt dann.

Einstellung des Innentemperartur-Sollwert-Einflusses (niedriger):

- Wählen Sie Innentemp.-Sollwert-Einfl. (niedriger) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### INNENTEMP.-SOLLWERT-EINFL. (HÖHER)

In diesem Menü wird der Innentemperartur-Sollwert-Einfluss (höher) festgelegt. Wenn die gemessene Innentemperatur niedriger ist als der Innentemperatur-Sollwert, wird der Vorlauftemperatur-Sollwert mit diesem Wert erhöht.

Dieses Menü wird verwendet, um die gemessene Raumtemperatur so nah wie möglich am Innentemperatur-Sollwert zu halten.



# HINWEIS!

Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann es dazu führen, dass das System instabil ist. Die Raumtemperatur schwankt dann.

Einstellung des Innentemperartur-Sollwert-Einflusses (höher):

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Sollwert-Einfl. (höher) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten
# Normal - ECO

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit den Normal/ECO-Modi des Regelmoduls zugegriffen werden.

Dieses Menü und seine Untermenüs werden nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** and if **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt ist.

# MENÜSTRUKTUR

Normal - ECO

ECO-Absenkung
ECO-/Normal-Status
ECO-/Normal-Planung

### ECO-ABSENKUNG

In diesem Menü wird die Temperatur der ECO-Absenkung eingestellt. Der Parameter reduziert den aktuellen Sollwert mit dem eingestellten Wert.

Wenn die Absenkung auf 0 gesetzt ist, setzt die Zone ihren Normalbetrieb fort, auch wenn sie sich im ECO-Modus befindet.

Einstellen des ECO-Absenkungswert:

- 1. Wählen Sie ECO-Absenkung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 10,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### ECO-/NORMAL-STATUS

In diesem Menü wird angezeigt, ob für die Zone der ECO- oder Normal-Modus festgelegt ist.

ECO-/NORMAL-PLANUNG

In diesem Menü kann eine Einstellung für den Wechsel zwischen Normal- und ECO-Modus erstellt werden.

Die Standardeinstellung ist für 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche auf den Komfort-Modus festgelegt.

# WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass verschiedene Einstellungen den ECO- und Normal-Modus nicht gleichzeitig aktivieren können. Dadurch kann ein Fehler erzeugt werden, durch den das Regelmodul auf die Standard-Werkseinstellungen zurückgesetzt werden muss. Bearbeiten/Erstellen der ECO-/Normal-Einstellung:

- 1. Wählen Sie **ECO-/Normal-Einstellung** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- 3. Wählen Sie einen Tag.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Alle aktuellen Absenkungseinstellungen werden angezeigt, wobei jede Zeile eine Umschaltung zwischen Normal- und ECO-Modus repräsentiert. Wenn das Menü das erste Mal geöffnet wird, wird nur eine Zeile angezeigt. Diese zeigt, dass "Komfort" jeden Tag der Woche um 00:00 Uhr startet.

- Wählen Sie eine vorhandene Zeile zum Bearbeiten oder **00:00 Neues hinzufügen**, um eine neue Einstellung hinzuzufügen.
- 6. Wählen Sie, ob Sie die Stunden, Minuten, Modus oder Wochentag bearbeiten möchten.

### STUNDEN:

Legen Sie fest, zu welcher Stunde der Modus startet und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

# MINUTEN:

Legen Sie fest, zu welcher Minute der Modus startet und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

# MODUS:

Wählen Sie einen Modus, der zur festgelegten Zeit starten soll, und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen. Wählen Sie zwischen **Normal, ECO** und **Umstellzeit löschen**. **Umstellzeit löschen** löscht die aktuelle Zeile, wenn Sie OK auswählen und das Navigationsrad drücken.

# WOCHENTAG:

Wählen Sie aus, an welchen Tagen der Woche der ausgewählte Modus zur festgelegten Zeit starten soll.

 Wählen Sie **OK** am Ende der Zeile, wenn Sie fertig sind, und drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

Es wurde eine neue Zeile zum Plan hinzugefügt.

- 8. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis die Einstellung abgeschlossen ist.
- 9. Drücken Sie die Zurück-Taste auf dem Regelmodul, um die Planungseinrichtung zu verlassen.

## Heizkurve

Über dieses Menü können Sie auf die Heizkurveneinstellungen für die Zone zugreifen. Einstellungen, wie die Steilheit (Einstellung) und Verzögerung der Heizkurve.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenst
  ändige Steuerung oder Smatrix Base PRO f
  ür die Zone festgelegt.

### MENÜSTRUKTUR

Heizkurve

	Einstellung
	Verzögerung
	Heizkurve

EINSTELLUNG

In diesem Menü wird die Steilheit der Heizkurve ausgewählt.

Auswahl einer Heizkurve:

### 1. Wählen Sie Einstellung aus.

- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0.9 Einstellbereich: 0,1–1,6, 0,1-Schritte

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Heizkurve verzögert werden. Die Verzögerung kann für vorübergehende Änderungen an der Heizkurve verwendet werden.

Verzögern der Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0

Einstellbereich: -8-8, in Schritten von 1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### HEIZKURVE

In diesem Menü werden die Heizkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

# Kühlkurve

Über dieses Menü können Sie auf die Kühlkurveneinstellungen für die Zone zugreifen. Einstellungen, wie die Steilheit (Einstellung) und Verzögerung der Heizkurve.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

# MENÜSTRUKTUR

Kühlkurve

	Einstellung
	Verzögerung
	Kühlkurve

### EINSTELLUNG

In diesem Menü wird die Steilheit der Heizkurve ausgewählt.

Auswahl einer Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Einstellung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0.2 Einstellbereich: 0,1 bis 1.6, in Schritten von 0,1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Heizkurve verzögert werden. Die Verzögerung kann für vorübergehende Änderungen an der Heizkurve verwendet werden.

Verzögern der Heizkurve:

- 1. Wählen Sie Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0

Einstellbereich: -8-8, in Schritten von 1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# KÜHLKURVE

In diesem Menü werden die Kühlkurve und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

### Eisfreihalt. Kurve (Status NICHT IN BETRIEB)

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen der Heizkurve für "Schnee- und Eisfreih." für die Zone zugegriffen werden, während der Status NICHT IN BETRIEB lautet. Einstellungen, wie die Steilheit (Einstellung) und Verzögerung der Heizkurve für "Schnee- und Eisfreih.".

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinstellung auf Schnee- und Eisfreih. und Heizk. Schnee- und Eisf. für die Zone aktiviert sind.

MENÜSTRUKTUR

Eisfreihalt. Kurve (Status NICHT IN BETRIEB)

	Einstellung
	Verzögerung
	Heizkurve

# EINSTELLUNG

In diesem Menü wird die Steilheit der Heizkurve für "Schnee- und Eisfreih." ausgewählt.

Auswahl einer Heizkurve für "Schnee- und Eisfreih.":

- 1. Wählen Sie Einstellung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0.9

Einstellbereich: 0,1–1,6, 0,1-Schritte

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖGERUNG

In diesem Menü kann die Heizkurve für "Schnee- und Eisfreih." verzögert werden. Die Verzögerung kann für vorübergehende Änderungen an der Heizkurve verwendet werden.

Verzögern der Heizkurve für "Schnee- und Eisfreih.":

- 1. Wählen Sie Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0

Einstellbereich: -8-8, in Schritten von 1

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# HEIZKURVE

In diesem Menü werden die Heizkurve für "Schneeund Eisfreih." und die Mindest- und Höchstgrenzen der Vorlauftemperatur für die Zone angezeigt.

# Rücklauftemperatur

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Rücklauftemperaturfühler zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

# MENÜSTRUKTUR

Rücklauftemperatur

Max. Spreizung

# MAX. SPREIZUNG

In diesem Menü wird die maximal zulässige Differenz zwischen der Vorlauf- und Rücklauftemperatur festgelegt.

Festlegen des Rücklauftemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Max. Spreizung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 20 °C

Einstellbereich: 0,0 - 80,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Stoppstatus-Bed. eingeb.

Dieses Menü ermöglicht den Zugriff auf Parameter, um zu entscheiden, wann der Status für "Schnee- und Eisfreih." zwischen NICHT IN BETRIEB und STOPP wechseln muss.

Die Zone wechselt für die Anzahl der in **Verzögerung** (Tage) festgelegten Tage vom Status NICHT IN BETRIEB zu STOPP, wenn die gemessene Außentemperatur höher ist als der Wert, der in **Außentemperatur** festgelegt ist.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

MENÜSTRUKTUR

Stoppstatus-Bed. eingeb.

Außentemperatur
Verzögerung (Tage)

### AUSSENTEMPERATUR

In diesem Menü wird die Außentemperatur festgelegt, die zum Wechsel des Schnee- und Eisfreih.-Status zwischen NICHT IN BETRIEB und STOPP verwendet wird.

Festlegen der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemperatur aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 10,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 15,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖGERUNG (TAGE)

In diesem Menü wird die Anzahl der Verzögerung (Tage) festgelegt, die zum Wechsel des Schnee- und Eisfreih.-Status zwischen NICHT IN BETRIEB und STOPP verwendet wird.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Verzögerung (Tage) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2 Tage

Einstellbereich: 0–5 Tage, in Schritten von 1 Tag

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

DE

### N. i. B.-Sta.-Bed. eing.

Dieses Menü ermöglicht den Zugriff auf Parameter, die verwendet werden, wenn der Status für "Schneeund Eisfreih." in der Zone und von NICHT IN BETRIEB gewechselt wird.

Die Zone wechselt für die Anzahl der in **Verzögerung** (Stunden) festgelegten Stunden vom Status NICHT IN BETRIEB zu STOPP, wenn die gemessene Außentemperatur niedriger ist als der Wert, der in Außentemperatur festgelegt ist.

Die Zone wechselt vom Status TAUEN zu NICHT IN BETRIEB, wenn keine Feuchtigkeit erkannt wurde (für die Anzahl der in **Verzög. Oberflä. Trocken)**, wenn die Außentemperatur höher ist als der Wert, der in "Außentemperatur" festgelegt ist, und wenn die Bodentemperatur höher ist als **Tauen-Status-Bed. eing. > Bodentemperaturgrenze**.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

MENÜSTRUKTUR

N. i. B.-Sta.-Bed. eing.

A. Reate and events of
Ausentemperatur
Verzögerungen (Stunden)
Verzög. Oberflä. Trocken

### AUSSENTEMPERATUR

In diesem Menü wird die Außentemperatur festgelegt, die zum Wechsel des Schnee- und Eisfreih.-Status von STOPP oder TAUEN zu NICHT IN BETRIEB verwendet wird.

Festlegen der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemperatur aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 15,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### VERZÖGERUNGEN (STUNDEN)

In diesem Menü wird die Anzahl der Verzögerung (Stunden) festgelegt, die zum Wechsel des Schneeund Eisfreih.-Status von STOPP zu NICHT IN BETRIEB verwendet wird.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Verzögerungen (Stunden) aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 1 Stunde

Einstellbereich: 0-24 Stunden, in Schritten von 1 Stunde

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖG. OBERFLÄ. TROCKEN

In diesem Menü wird die Anzahl der Verzögerung (Tage) festgelegt, die zum Wechsel des Schnee- und Eisfreih.-Status von TAUEN zu NICHT IN BETRIEB verwendet wird.

Festlegen von "Verzög. Oberflä. Trocken":

- 1. Wählen Sie Verzög. Oberflä. Trocken aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 Tage

Einstellbereich: 0–2 Tage, in Schritten von 1 Tag

### Tauen-Status-Bed. eing.

Dieses Menü ermöglicht den Zugriff auf Parameter, die verwendet werden, wenn der Status für "Schneeund Eisfreih." in der Zone und von TAUEN gewechselt wird. Beim Eintritt in den Status TAUEN bleibt die Zone in diesem Zustand, bis die in **Min. Zeit in Tauen** festgelegte Mindestgrenze erreicht ist.

Die Zone wechselt vom Status NICHT IN BETRIEB zu TAUEN, wenn eines der folgenden Szenarien eintrifft:

- Es wird keine Bodenfeuchtigkeit erkannt und die gemessene Bodentemperatur ist niedriger als die in Bodentemperaturgrenze festgelegte Grenze.
- Es wird keine Bodenfeuchtigkeit erkannt und die gemessene Außentemperatur ist niedriger als die in Außentemp. Niedr. Grenze festgelegte Grenze.

Die Zone wechselt von SCHUTZ zu TAUEN, , wenn der primäre Rücklauffühler eine Vorlauftemperatur misst, die höher ist als PRIM. RÜCKLAUFT. HOCH, was in **Autom. Frostschutz** festgelegt ist.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

# MENÜSTRUKTUR

Tauen-Status-Bed. eing.

Bodentemperaturgrenze
Außentemp. Verzögerung
Außentemp. Niedr. Grenze
Min. Zeit in Tauen

### BODENTEMPERATURGRENZE

In diesem Menü wird die Bodentemperaturgrenze festgelegt, die zum Wechsel des Schnee- und Eisfreih.-Status von NICHT IN BETRIEB zu TAUEN verwendet wird.

Festlegen der Bodentemperaturgrenze:

- 1. Wählen Sie Bodentemperaturgrenze aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Niedr. Grenze aus.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2 °C

Einstellbereich: 0 – 10 °C, in 1-°C-Schritten

6. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# AUSSENTEMP. VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Außentemperatur-Verzögerung festgelegt, die zum Wechsel des Schnee- und Eisfreih.-Status von NICHT IN BETRIEB zu TAUEN verwendet wird.

Festlegen der Außentemperatur-Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Außentemp. Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 1 °C

Einstellbereich: -5–5 °C, in Schritten von 1 °C

### AUSSENTEMP. NIEDR. GRENZE

In diesem Menü wird die niedrigere Außentemperaturgrenze festgelegt, die zum Wechsel des Schnee- und Eisfreih.-Status von NICHT IN BETRIEB zu TAUEN verwendet wird.

Festlegen der niedrigeren Außentemperaturgrenze:

- 1. Wählen Sie Außentemp. Niedr. Grenze aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 1 °C

Einstellbereich: -5-5 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

MIN. ZEIT IN TAUEN

In diesem Menü wird die Mindestanzahl an Stunden festgelegt, die sich sie Zone im Schnee- und Eisfreih.-Status TAUEN befinden kann.

Festlegen der Mindestzeit:

- 1. Wählen Sie Min. Zeit in Tauen aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2 Stunden

Einstellbereich: 0-10 Stunden, in Schritten von 1 Stunde

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### **Manueller Betrieb**

Über dieses Menü kann auf den manuellen Betrieb in der Zone zugegriffen werden.

Wenn der Modus "Manueller Betrieb" aktiviert ist, ist der Zugriff auf die manuelle Steuerung (Übersteuern) der Umwälzpumpe und des Mischventils aktiviert.

# Menüstruktur\*

Manueller Betrieb

Manueller Modus
Pumpe
Mischer

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

Aktivieren des Modus "Manueller Betrieb":

- 1. Wählen Sie Manueller Modus aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie **Ein** aus.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

## PUMPE

In diesem Menü kann die Pumpe übersteuert und manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung oder Schnee- und Eisfreih., Entfeuchter auf Deaktivieren und Manueller Modus auf Ein festgelegt ist.

Übersteuern des Umwälzpumpenbetriebs:

- 1. Wählen Sie Pumpe aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- 4. Wählen Sie Ein aus.

Standardwert: Aus

Einstellbereich: Ein/Aus

### MISCHER

In diesem Menü kann das Mischventil übersteuert und manuell geöffnet oder geschlossen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Manueller Modus** auf **Ein** festgelegt ist.

Übersteuern der Mischventileinstellung:

- 1. Wählen Sie Mischventil aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Manuell aus.
- Legen Sie den Übersteuerungswert fest. Standardwert: 0 % Einstellbereich: 0–100 %, in 1-%-Schritten.
- Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Pumpe

Über dieses Menü können Sie auf die Pumpeneinstellungen in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Eigenständige Steuerung** oder **Schnee- und Eisfreih.**festgelegt ist und der **Entfeuchter** für die Zone deaktiviert ist.

MENÜSTRUKTUR\*

Pumpe

Pumpen Intervall
Einstell. des Wochentags
Einstell. der Stunde
Einstell. der Minuten

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

### PUMPEN INTERVALL

In diesem Menü kann das Pumpenintervall aktiviert werden.

Aktivieren des Pumpenintervalls:

- 1. Wählen Sie Pumpen Intervall aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Pumpen Intervall aus.

Standardwert: Keine Einstellung

Einstellbereich: Keine Einstellung/Pumpen Intervall

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

EINSTELL. DES WOCHENTAGS

In diesem Menü wird der Wochentag für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl eines Wochentags für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. des Wochentags.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie einen Tag.

Einstellbereich: Montag–Sonntag

# EINSTELL. DER STUNDE

In diesem Menü wird die Stunde für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen Intervall** auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl einer Stunde für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. der Stunde aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 8 Std.

Einstellbereich: 0–23 Uhr, in Schritten von 1 Std.

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

EINSTELL. DER MINUTEN

In diesem Menü wird die Minute für das Pumpenintervall festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpen** Intervall auf **Pumpen Intervall** festgelegt ist.

Auswahl einer Minute für das Pumpenintervall:

- 1. Wählen Sie Einstell. der Minuten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 Min.

Einstellbereich: 0–59 Min., in 1-Min-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Mischventil

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen.

**MENÜSTRUKTUR\*** 

Mischventil

Heizung
Kühlung
P-Bereich
I-Zeit
Thermoantrieb-Laufzeit

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

### HEIZUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen, während diese sich im Heizmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und K
  ühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenst
  ändige Steuerung oder Smatrix Base PRO f
  ür die Zone festgelegt.

## MENÜSTRUKTUR

Heizung

P-Bereich I-Zeit Thermoantrieb-Laufzeit

# P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 140,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 35 Sekunden

Einstellbereich: 5-300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 120 Sekunden

Einstellbereich: 0-500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# KÜHLUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Mischventileinstellungen in der Zone zugreifen, während diese sich im Kühlmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR

Kühlung

P-Bereich	
I-Zeit	
Thermoantrieb-Laufzeit	

### P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 200,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie **I-Zeit** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest.
   Standardwert: 50 Sekunden
   Einstellbereich: 5–300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.
  - Standardwert: 60 Sekunden

Einstellbereich: 0–500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

P-BEREICH

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie **P-Bereich** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 200,0 °C Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### I-ZEIT

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 50 Sekunden

Einstellbereich: 5-300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### THERMOANTRIEB-LAUFZEIT

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.
  - Standardwert: 60 Sekunden

Einstellbereich: 0-500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

## Entfeuchterregelung

Über dieses Menü können Sie auf die Entfeuchtereinstellungen in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Entfeuchterregelung** im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

# MENÜSTRUKTUR

Entfeuchterregelung

Taupunkt-Begrenzung

Totbereich

#### TAUPUNKT-BEGRENZUNG

In diesem Menü kann die Taupunkt-Begrenzung für die Steuerung des Entfeuchters in der Zone festgelegt werden. Der Entfeuchter wird gestartet, wenn die Vorlauftemperatur gleich oder geringer als die Taupunkt-Temperatur + Taupunkt-Begrenzung ist. Der Entfeuchter wird ausgeschaltet, wenn die Vorlauftemperatur gleich oder höher als die Taupunkt-Temperatur + Taupunkt-Begrenzung + Totbereich-Temperatur ist.

Einstellen der Taupunkt-Begrenzung:

- 1. Wählen Sie Taupunkt-Begrenzung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 4,0 °C

Einstellbereich: -1,0-10,0 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# TOTBEREICH

In diesem Menü kann der Totbereich (Hysterese) für den Zeitpunkt des Ausschaltens des Entfeuchters in der Zone festgelegt werden.

Festlegen des Totbereichs:

- 1. Wählen Sie **Totbereich**.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2,0 °C Einstellbereich: 1,0–5,0 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Jahreszeitl. abschalten

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO festgelegt ist.

MENÜSTRUKTUR\*

Jahreszeitl. abschalten

Heizung
Kühlung

 Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

### HEIZUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen, während diese sich im Heizmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr, Nur Innenkühlung ist auf Nein und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Kontrolle oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Heizen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR\*

### Heizung



Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

# PUMPENSTOPP

DE

In diesem Menü wird eine Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

# Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Zoneneinrichtung auf Eigenständige Steuerung festgelegt ist und der Entfeuchter deaktiviert ist.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie **Pumpenstopp** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### VENTIL SCHLIESSEN

In diesem Menü wird eine Funktion zum Schließen des Mischventils aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie **Ventil schließen** aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### AUSSENTEMP. ABSCHALTEN

In diesem Menü wird die Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe und/oder wann das Mischventil bei einem Außentemperatur-Sollwert geschlossen wird für die Zone aktiviert/deaktiviert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpenstopp** und/oder **Ventil schließen** aktiviert ist.

Festlegen einer Abschaltung der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemp. abschalten aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### AUSSENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Außentemperatur-Sollwert für das Stoppen der Umwälzpumpe und/oder Schließen des Mischventils für die Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Außentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen eines Außentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: 17,0 °C Einstellbereich: 0,0 – 40,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### AUSSENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Außentemperatur gleich oder höher als **Außentemp.-Sollwert** sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Außentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 0–24 Uhr, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

122

# INNENTEMP. ABSCHALTEN

In diesem Menü wird die Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe und/oder wann das Mischventil bei einem Innentemperatur-Sollwert geschlossen wird für die Zone aktiviert/deaktiviert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Pumpenstopp** und/oder **Ventil schließen** aktiviert ist, und wenn **Heizmodus** auf **Außen- und Innenausgl.** für die Zone festgelegt ist.

Festlegen einer Abschaltung der Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Außentemp. abschalten aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

### 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### INNENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Innentemperatur gleich oder höher als der Innentemperatur-Sollwert sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Innentemp. abschalten** aktiviert ist.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Innentemp.-Verzögerung aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 0 Std.

Einstellbereich: 0-5 Uhr, in Schritten von 1 Std.

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# KÜHLUNG

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für "Jahreszeitl. abschalten" in der Zone zugreifen, während diese sich im Kühlmodus befindet.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine der folgenden Anforderungen erfüllt ist:

- Systemtyp ist auf 2 Rohr und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.
- Systemtyp ist auf 4 Rohr, Z1&2 Betriebsart ist auf Nur Kühlen oder Heizen und Kühlen und Zoneneinrichtung ist auf Eigenständige Steuerung oder Smatrix Base PRO für die Zone festgelegt.

MENÜSTRUKTUR\*

#### Kühlung

Pumpenstopp
Ventil schließen
AußentempSollwert
AußentempVerzögerung

Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

### PUMPENSTOPP

In diesem Menü wird eine Funktion zum Stoppen der Umwälzpumpe aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Pumpenstopp aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie **Aktivieren** aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

# VENTIL SCHLIESSEN

In diesem Menü wird eine Funktion zum Schließen des Mischventils aktiviert, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

DE

# Aktivieren der Funktion:

- 1. Wählen Sie Ventil schließen aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: Deaktivieren

Einstellbereich: Deaktivieren/Aktivieren

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### AUSSENTEMP.-SOLLWERT

In diesem Menü wird der Außentemperatur-Sollwert für das Stoppen der Umwälzpumpe und/oder Schließen des Mischventils für die Zone festgelegt.

Festlegen eines Außentemperatur-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Sollwert aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

### 3. Wählen Sie Aktivieren aus.

Standardwert: 17,0 °C

Einstellbereich: 0,0 – 40,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### AUSSENTEMP.-VERZÖGERUNG

In diesem Menü wird die Zeitverzögerung, also wie lange die Außentemperatur gleich oder höher als **Außentemp.-Sollwert** sein muss, bevor die Umwälzpumpe gestoppt wird, und/oder das Schließen des Mischventils in der Zone festgelegt.

Festlegen der Verzögerung:

- 1. Wählen Sie Außentemp.-Verzögerung aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 0-24 Uhr, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Heizen/Kühlen-Umschaltung

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Umschalten zwischen Heizen und Kühlen in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Systemtyp** auf **4 Rohr** und **Z3 Betriebsart** auf **Heizen und Kühlen** festgelegt ist.

**MENÜSTRUKTUR\*** 

Heizen/Kühlen-Umschaltung

_	
	Heizen/Kühlen-Umschaltung
	Einfluss Außentemperatur
	Verzögerung Einfluss AT
	Einfluss Innentemperatur
	Verzögerung Einfluss IT.
	Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
	Hysterese

\* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt. HEIZEN/KÜHLEN-UMSCHALTUNG

TEIZEN/ KUHLEN-UNISCHALI UNG

In diesem Menü werden die Einstellungen für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.

Auswählen der Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone:

- 1. Wählen Sie Heizen/Kühlen-Umschaltung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie die Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone.
  - Bei "Innen und Außen" werden die Innenund Außentemperaturen und Zeitverzögerungen verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" werden die Vorlauf-Wassertemperatur und eine Hysterese verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zone erzwungen.
  - Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### EINFLUSS AUSSENTEMPERATUR

In diesem Menü wird der Auslöser (Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Außentemperatur.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 20,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖGERUNG EINFLUSS AT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



### HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss AT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss AT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# EINFLUSS INNENTEMPERATUR

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Innentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Innentemperatur.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 22,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# VERZÖGERUNG EINFLUSS IT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss IT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss IT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

125

### VORLAUFSOLLW. H-/K-SCH.

In diesem Menü wird der Vorlauftemperatur-Sollwert für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.

Die Zone schaltet um zu Heizung, wenn die Vorlauftemperatur höher ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.**. Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. – Hysterese**.

Die Zone schaltet um zu Kühlung, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.** Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. + Hysterese**.



# HINWEIS!

Wird dieser Umschaltmodus verwendet, erfolgt die Umschaltung Heizen/Kühlen in der Wärmepumpe/dem Kältekompressor. Das Move PRO Regelmodul schaltet die Betriebsart um, wenn eine Änderung in der Vorlauftemperatur erkannt wird.

In diesem Modus werden keine Umschaltventile gesteuert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Vorlauf-Wassertemperatur festgelegt ist.

Festlegen des Vorlauftemperatur-Sollwerts für H-/K-Sch.:

- 1. Wählen Sie Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 18 °C

Einstellbereich: 5 – 30 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### HYSTERESE

In diesem Menü wird die Hysterese, die für das Umschalten zwischen Heizen und Kühlen mit Vorlaufsollw. H-/K-Sch. verwendet wird, festgelegt.

Festlegen der Hysterese:

- 1. Wählen Sie Hysterese.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2 °C

Einstellbereich: 0 – 4 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Autom. Frostschutz

In diesem Menü wird festgelegt, wann der automatische Frostschutz während des Tauens in der Zone aktiviert wird. Das Regelmodul hält die Rücklauftemperatur zwischen den unteren und oberen Grenzwerten.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Zoneneinrichtung** auf **Schnee- und Eisfreih.** für die Zone festgelegt ist.

# MENÜSTRUKTUR

Autom. Frostschutz

Prim. Rücklauft. Niedrig

Prim. Rücklauft. Hoch

# PRIM. RÜCKLAUFT. NIEDRIG

In diesem Menü wird der untere Grenzwert festgelegt.

Festlegen des unteren Grenzwerts:

- 1. Wählen Sie Prim. Rücklauft. Niedrig aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie einen Wert fest.

Standardwert: 0,0 °C

Einstellbereich: -5,0–5,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

### PRIM. RÜCKLAUFT. HOCH

In diesem Menü wird der obere Grenzwert festgelegt.

Festlegen des oberen Grenzwerts:

- 1. Wählen Sie Prim. Rücklauft. Hoch aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie einen Wert fest.
   Standardwert: 15,0 °C
   Einstellbereich: 15,0 45,0 °C, in 0,1-°C-Schritten
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Kondensationsverzögerung

In diesem Menü wird die Kondensationsverzögerung in der Zone festgelegt. Wenn während der in der Verzögerung festgelegten Zeit keine Kondensation erkannt wird (vom Kondensationsfühler in der Zone), wechselt der Kondensationsstatus (im Zoneninformationsmenü) auf **Nein**.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der **Kondensationsfühler** im Startup-Assistenten für die Zone aktiviert ist.

Festlegen der Kondensationsverzögerung:

- 1. Wählen Sie Kondensationsverzögerung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 10 Min. Einstellbereich: 0–120 Min., in 1–Min-Schritten
- Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Heizen/Kühlen-Umschaltung

Über dieses Menü kann auf die Einstellungen im Zusammenhang mit dem Umschalten zwischen Heizen und Kühlen in der Zone zugegriffen werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Systemtyp** auf **2 Rohr** und eine der Zonen nicht auf **Smatrix Base PRO** festgelegt ist.

### Menüstruktur\*

Heizen/Kühlen-Umschaltung

Heizen/Kühlen-Umschaltung
Einfluss Außentemperatur
Verzögerung Einfluss AT
Einfluss Innentemperatur
Verzögerung Einfluss IT.
Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
Hysterese

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

#### Heizen/Kühlen-Umschaltung

In diesem Menü werden die Einstellungen für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.

Auswählen der Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone:

- 1. Wählen Sie Heizen/Kühlen-Umschaltung.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie die Heizen/Kühlen-Umschaltfunktion für die Zone.
  - Bei "Innen und Außen" werden die Innenund Außentemperaturen und Zeitverzögerungen verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Vorlauf-Wassertemperatur" werden die Vorlauf-Wassertemperatur und eine Hysterese verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Kontakteingang" wird ein externes Signal verwendet, um die Zone zwischen Heizen und Kühlen umzuschalten.
  - Bei "Zwangsheizung" wird das Heizen der Zone erzwungen.
  - Bei "Zwangskühlung" wird das Kühlen der Zone erzwungen.
- 4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# **Einfluss Außentemperatur**

In diesem Menü wird der Auslöser (Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.



### HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Außentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Außentemperatur.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 20,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Verzögerung Einfluss AT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Außentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss AT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss AT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### **Einfluss Innentemperatur**

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



# HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Heizen/Kühlen-Umschaltung auf Innen und Außen festgelegt ist.

Festlegen der Einfluss-Innentemperatur:

- 1. Wählen Sie Einfluss Innentemperatur.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 22,0 °C

Einstellbereich: 5.0 – 30.0 °C, in Schritten von 0,1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Verzögerung Einfluss IT

In diesem Menü wird einer der Auslöser (Verzögerung für Innentemperatur) für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen.



## HINWEIS!

Alle Auslöser und Zeitverzögerungen müssen für die Zone erfüllt sein, damit zwischen Heizund Kühlmodus umgeschaltet werden kann.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Innen und Außen** festgelegt ist.

Festlegen von Verzögerung Einfluss IT:

- 1. Wählen Sie Verzögerung Einfluss IT.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 24 Std.

Einstellbereich: 1-48 Std, in Schritten von 1 Std.

### Vorlaufsollw. H-/K-Sch.

In diesem Menü wird der Vorlauftemperatur-Sollwert für das Umschalten der Zone zwischen Heizen und Kühlen festgelegt.

Die Zone schaltet um zu Heizung, wenn die Vorlauftemperatur höher ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.** Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. – Hysterese**.

Die Zone schaltet um zu Kühlung, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch.** Die Zone schaltet zurück, wenn die Vorlauftemperatur niedriger ist als **Vorlaufsollw. H-/K-Sch. + Hysterese**.



# HINWEIS!

Wird dieser Umschaltmodus verwendet, erfolgt die Umschaltung Heizen/Kühlen in der Wärmepumpe/dem Kältekompressor. Das Move PRO Regelmodul schaltet die Betriebsart um, wenn eine Änderung in der Vorlauftemperatur erkannt wird.

In diesem Modus werden keine Umschaltventile gesteuert.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Heizen/Kühlen-Umschaltung** auf **Vorlauf-Wassertemperatur** festgelegt ist.

Festlegen des Vorlauftemperatur-Sollwerts für H-/K-Sch.:

- 1. Wählen Sie Vorlaufsollw. H-/K-Sch.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 18 °C

Einstellbereich: 5 – 30 °C, in Schritten von 1 °C

4. Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Hysterese

In diesem Menü wird die Hysterese, die für das Umschalten zwischen Heizen und Kühlen mit Vorlaufsollw. H-/K-Sch. verwendet wird, festgelegt.

Festlegen der Hysterese:

- 1. Wählen Sie Hysterese.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 2 °C

Einstellbereich: 0 – 4 °C, in Schritten von 1 °C

# Regelmodul-Einstellungen

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für das Regelmodul festgelegt oder geändert werden.

### Menüstruktur

Regelmodul-Einstellungen

Uhrzeit
Datum
Sprache

# Uhrzeit

In diesem Menü wird die Zeit des Systems eingestellt.

Einstellen der Zeit:

- 1. Wählen Sie Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Stellen Sie die Stunden ein.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Stellen Sie die Minuten ein.
- 6. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Datum

In diesem Menü wird das Datum des Systems eingestellt.

Einstellen des Datums:

- 1. Wählen Sie Datum aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Stellen Sie den Tag ein.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Stellen Sie den Monat ein.
- 6. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 7. Stellen Sie das Jahr ein.
- 8. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Sprache

In diesem Menü wird die Sprache des Systems eingestellt.

Einstellen der Sprache:

- 1. Wählen Sie **Sprache** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie eine Sprache aus.
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# 7.11 Info Vorheizen

Dieses Menü zeigt Informationen über das System, aktivierte Zonen und das Regelmodul (wenn der Betriebsmodus im Startup-Assistenten auf **Vorheizen** gesetzt ist).

# Menüstruktur\*

Info Vorheizen

	Systeminformationen
	Information Zone 1
	Information Zone 2
	Information Zone 3
	Regelmodul-Informationen

 \* Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

## **S**YSTEMINFORMATIONEN

Im Menü für die Systeminformationen werden die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum angezeigt.

# INFORMATION ZONE 1

In diesem Menü werden Informationen zu Zone 1 angezeigt.

### Menüstruktur

Information Zone 1
--------------------

	Vorlauftemperatur
	Status
	Verbleibende Zeit

# Vorlauftemperatur

Die aktuelle Vorlauftemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird vom Vorlauftemperaturfühler gemessen, der mit dem Regelmodul verbunden ist.

# Status

Der aktuelle Vorheizstatus (Phase) in der Zone wird angezeigt.

Das Vorheizen erfolgt in drei verschiedenen Phasen.

Phase 1: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird drei Tage lang auf 25 °C festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 2: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird vier Tage lang auf den berechneten Höchstsollwert festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 3: Das Regelmodul wird in den Modus **Standby** versetzt, bis der Startup-Assistent neu gestartet wird (**Einstellungen** > **Installateureinst.** > **Assistent neu starten**). Der Frostschutz ist während dieser finalen Phase aktiv.

# Verbleibende Zeit

Die verbleibende Zeit des aktuellen Vorheizstatus (Phase) in der Zone wird angezeigt.

# INFORMATION ZONE 2

In diesem Menü werden Informationen zu Zone 2 angezeigt.

### Menüstruktur

Information Zone 2

Vorlauftemperatur
Status
Verbleibende Zeit

# Vorlauftemperatur

Die aktuelle Vorlauftemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird vom Vorlauftemperaturfühler gemessen, der mit dem Regelmodul verbunden ist.

# Status

Der aktuelle Vorheizstatus (Phase) in der Zone wird angezeigt.

Das Vorheizen erfolgt in drei verschiedenen Phasen.

Phase 1: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird drei Tage lang auf 25 °C festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 2: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird vier Tage lang auf den berechneten Höchstsollwert festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 3: Das Regelmodul wird in den Modus **Standby** versetzt, bis der Startup-Assistent neu gestartet wird (**Einstellungen > Installateureinst. > Assistent neu starten**). Der Frostschutz ist während dieser finalen Phase aktiv.

# Verbleibende Zeit

Die verbleibende Zeit des aktuellen Vorheizstatus (Phase) in der Zone wird angezeigt.

# INFORMATION ZONE 3

In diesem Menü werden Informationen zu Zone 3 angezeigt.

### Menüstruktur

Information Zone 3

Vorlauftemperatur
Status
Verbleibende Zeit

### Vorlauftemperatur

Die aktuelle Vorlauftemperatur wird angezeigt. Die Temperatur wird vom Vorlauftemperaturfühler gemessen, der mit dem Regelmodul verbunden ist.

# Status

Der aktuelle Vorheizstatus (Phase) in der Zone wird angezeigt.

Das Vorheizen erfolgt in drei verschiedenen Phasen.

Phase 1: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird drei Tage lang auf 25 °C festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 2: Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird vier Tage lang auf den berechneten Höchstsollwert festgelegt (kann im Menü **Einstellungen** vorgenommen werden).

Phase 3: Das Regelmodul wird in den Modus **Standby** versetzt, bis der Startup-Assistent neu gestartet wird (**Einstellungen > Installateureinst. > Assistent neu starten**). Der Frostschutz ist während dieser finalen Phase aktiv.

# Verbleibende Zeit

Die verbleibende Zeit des aktuellen Vorheizstatus (Phase) in der Zone wird angezeigt.

# **R**EGELMODUL-INFORMATIONEN

In diesem Menü werden Informationen zum Regelmodul angezeigt.

### Menüstruktur

Regelmodul-Informationen

Sprache
Über

# Sprache

In diesem Menü wird die Anzeigesprache für das Regelmodul angezeigt.

# Über ...

In diesem Menü werden die Seriennummer, Softwareversionen und Hardwareversionen des Regelmoduls angezeigt.

# 7.12 Vorheizeinstellungen

In diesem Menü können die Installateureinstellungen, die aktivierten Zoneneinstellungen und die Regelmodul-Einstellungen geändert werden (wenn der Betriebsmodus im Startup-Assistenten auf **Vorheizen** festgelegt ist).

Weitere Einzelheiten siehe 5.14 "Vorheizen des Betonkerns (DIN 1264-4)".

# Menüstruktur\*

Vorheizeinstellungen

Installateureinst.
Zone 1-Einstellungen
Zone 2 Einstellungen
Zone 3 Einstellungen
Regelmodul-Einstellungen

Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

### INSTALLATEUREINST.

In diesem Menü können Sperrcodes (für den Zugriff auf gesperrte Parametereinstellungen) festgelegt oder geändert werden, die Werkseinstellungen können wiederhergestellt werden, die Sicherung der Regelmodul-Parametereinstellungen können verwaltet werden oder der Einrichtungsassistent kann neu gestartet werden.

## Menüstruktur

Installateureinst.

Sperrcode
Sperrcode ändern
Anzeigeeinstellungen
Werkseinst. wiederherst.
Backup wiederherst.
Neues Backup
Assistent neu starten

### Sperrcode

Es kann ein Sperrcode verwendet werden, um einen Benutzer für das Ändern der Parametereinstellungen zu sperren. Das Menüsystem ist voll zugänglich, der Sperrcode ist jedoch erforderlich, um die Parametereinstellungen einzugeben und zu ändern.

Der Standard-Sperrcode lautet 0000. Es wird empfohlen, diesen Code zu ändern, wenn diese Funktion verwendet wird.

Das Regelmodul bleibt entsperrt, bis es ca. zehn Minuten lang nicht verwendet wird. Dann sperrt es sich wieder selbst.

Aktivieren des Sperrcodes im Regelmodul:

- 1. Wählen Sie **Sperrcode** aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Aktivieren aus.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

# ZUGREIFEN AUF EIN MENÜ, WENN DER SPERRCODE AKTIVIERT IST

Eingeben eines Sperrcodes:

- 1. Wählen Sie den Parameter aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Geben Sie den Sperrcode in den Feldern über das Navigationsrad ein.

Drehen Sie das Navigationsrad, um entweder ein Feld auszuwählen oder um einen Wert im Bearbeitungsmodus zu erhöhen/zu senken.

Drücken Sie das Navigationsrad, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln oder die neue Einstellung zu bestätigen.

Standardwert: 0000

- Bestätigen Sie den Sperrcode, indem Sie das Navigationsrad einige Sekunden lang gedrückt halten.
- 5. Ändern Sie die Parametereinstellung und beenden Sie den Vorgang.

### Sperrcode ändern

Der Standard-Sperrcode, der verwendet wird, um einen Benutzer für das Ändern der Parametereinstellungen zu sperren, kann in diesem Menü geändert werden.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn **Sperrcode** im Menü **Sperrcode** aktiviert ist.

# HINWEIS!

Wenn die Regelmodulanzeige bereits gesperrt ist, muss es vor der Eingabe des neuen Sperrcodes entsperrt werden.

Ändern des Sperrcodes:

- 1. Wählen Sie Sperrcode ändern aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Geben Sie den neuen Sperrcode in den Feldern über das Navigationsrad ein.

Drehen Sie das Navigationsrad, um entweder ein Feld auszuwählen oder um einen Wert im Bearbeitungsmodus zu erhöhen/zu senken.

Drücken Sie das Navigationsrad, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln oder die neue Einstellung zu bestätigen.

Standardwert: 0000

 Bestätigen Sie den neuen Sperrcode, indem Sie das Navigationsrad etwa acht Sekunden lang gedrückt halten.

### Anzeigeeinstellungen

Über dieses Menü können Anzeigeeinstellungen, wie der Kontrast, aktiviert werden und die Versionsnummer der Anzeigesoftware wird angezeigt.

Einstellen des Anzeigekontrasts:

- 1. Wählen Sie Anzeigeeinstellungen aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Anzeigekontrast aus.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Stellen Sie den Anzeigekontrast ein. Einstellbereich: -50–100 %, in 1-%-Schritten
- 6. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.

### Werkseinst. wiederherst.

In diesem Menü können alle Parametereinstellungen im Regelmodul auf die Standard-Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen:

- 1. Wählen Sie Werkseinst. wiederherst. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Alle Parameter im Regelmodul werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

### Backup wiederherst.

Über dieses Menü können alle Parametereinstellungen des Regelmoduls von einem zuvor erstellten Backup auf der MicroSD-Karte wiederhergestellt werden.

Wiederherstellen von einem Backup:

- 1. Stellen Sie sicher, dass die MicroSD-Karte mit dem Backup in das Regelmodul eingesetzt ist.
- 2. Wählen Sie Backup wiederherst. aus.
- 3. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 4. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

- 5. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 6. Alle Parameter im Regelmodul werden aus dem Backup wiederhergestellt.

## **Neues Backup**

In diesem Menü kann das Regelmodul ein Backup aller Parametereinstellungen auf die MicroSD-Karte speichern.

Speichern von einem Backup:

- 1. Stellen Sie sicher, dass eine MicroSD-Karte mit dem Backup in das Regelmodul eingesetzt ist.
- 2. Wählen Sie Neues Backup aus.
- 3. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 4. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

- 5. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 6. Alle Parameter im Regelmodul werden auf der MicroSD-Karte gespeichert.

### Assistent neu starten

Über dieses Menü kann der Einrichtungsassistent des Regelmoduls neu gestartet werden.

Neustart des Einrichtungsassistenten:

- 1. Wählen Sie Assistent neu starten aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie Ja aus.

Einstellbereich: Nein (Standard)/Ja

- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Der Einrichtungsassistent wird nun neu gestartet.

# ZONE 1-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für Zone 1 festgelegt oder geändert werden.

### Menüstruktur

Zone 1-Einstellungen

Z1 Max. be. VorlSollw.
Frostschutz-Sollwert
P-Bereich
I-Zeit
Thermoantrieb-Laufzeit

#### Z1 Max. be. Vorl.-Sollw.

In diesem Menü kann der maximal zulässige berechnete Vorlaufsollwert für die Zone festgelegt werden.

Festlegen des maximal zulässigen berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Z1 Max. be. Vorl.-Sollw. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 45,0 °C

Einstellbereich: -5,0-70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Frostschutz-Sollwert

In diesem Menü kann der Frostschutz-Sollwert (minimal verfügbare Vorlauftemperatur) für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Einstellung des Frostschutz-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Frostschutz-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5,0 °C

Einstellbereich: 5,0–20,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### **P-Bereich**

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie P-Bereich aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 140,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# I-Zeit

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 35 Sekunden

Einstellbereich: 5-300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Thermoantrieb-Laufzeit

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest.
   Standardwert: 120 Sekunden
   Einstellbereich: 0–500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# ZONE 2-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für Zone 2 festgelegt oder geändert werden.

### Menüstruktur

Zone 2-Einstellungen

Z2 Max. be. VorlSollw.
Frostschutz-Sollwert
P-Bereich
I-Zeit
Thermoantrieb-Laufzeit

### Z2 Max. be. Vorl.-Sollw.

In diesem Menü kann der maximal zulässige berechnete Vorlaufsollwert für die Zone festgelegt werden.

Festlegen des maximal zulässigen berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie **Z2 Max. be. Vorl.-Sollw.** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 45,0 °C

Einstellbereich: -5,0-70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Frostschutz-Sollwert

In diesem Menü kann der Frostschutz-Sollwert (minimal verfügbare Vorlauftemperatur) für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Einstellung des Frostschutz-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Frostschutz-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5,0 °C

Einstellbereich: 5,0–20,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# **P-Bereich**

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie P-Bereich aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 200,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# I-Zeit

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 50 Sekunden

Einstellbereich: 5–300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Thermoantrieb-Laufzeit

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 60 Sekunden Einstellbereich: 0–500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# ZONE 3-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für Zone 3 festgelegt oder geändert werden.

### Menüstruktur

Zone 3-Einstellungen

Z3 Max. be. VorlSollw.
Frostschutz-Sollwert
P-Bereich
I-Zeit
Thermoantrieb-Laufzeit

#### Z3 Max. be. Vorl.-Sollw.

In diesem Menü kann der maximal zulässige berechnete Vorlaufsollwert für die Zone festgelegt werden.

Festlegen des maximal zulässigen berechneten Vorlaufsollwerts:

- 1. Wählen Sie Z1 Max. be. Vorl.-Sollw. aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 45,0 °C

Einstellbereich: -5,0-70,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Frostschutz-Sollwert

In diesem Menü kann der Frostschutz-Sollwert (minimal verfügbare Vorlauftemperatur) für die Zone festgelegt werden. Die Vorlauftemperatur darf nicht unter diesen Wert sinken.

Einstellung des Frostschutz-Sollwerts:

- 1. Wählen Sie Frostschutz-Sollwert aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 5,0 °C

Einstellbereich: 5,0–20,0 °C (oder max. Vorlauftemp.), in 0,1 °C-Schritten

 Bestätigen Sie die neue Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### **P-Bereich**

In diesem Menü wird der P-Bereich für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen des P-Bereichs:

- 1. Wählen Sie P-Bereich aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest.

Standardwert: 200,0 °C

Einstellbereich: 2,0 – 500,0 °C, in 0,1-°C-Schritten

 Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# I-Zeit

In diesem Menü wird die I-Zeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der I-Zeit:

- 1. Wählen Sie I-Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 50 Sekunden

Einstellbereich: 5-300 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde

4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Thermoantrieb-Laufzeit

In diesem Menü wird die Thermoantrieb-Laufzeit für die Mischventilregulierung festgelegt.

Festlegen der Thermoantrieb-Laufzeit:

- 1. Wählen Sie Thermoantrieb-Laufzeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- Legen Sie den Wert fest. Standardwert: 60 Sekunden Einstellbereich: 0–500 Sekunden, Schritte von 1 Sekunde
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

# Regelmodul-Einstellungen

In diesem Menü können die Parametereinstellungen für das Regelmodul festgelegt oder geändert werden.

### Menüstruktur

Regelmodul-Einstellungen

Uhrzeit
Datum
Sprache
Betriebsart

# Uhrzeit

In diesem Menü wird die Zeit des Systems eingestellt.

Einstellen der Zeit:

- 1. Wählen Sie Zeit aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Stellen Sie die Stunden ein.
- 4. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Stellen Sie die Minuten ein.
- 6. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

#### Datum

In diesem Menü wird das Datum des Systems eingestellt.

Einstellen des Datums:

- 1. Wählen Sie **Datum** aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Stellen Sie den Tag ein.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 5. Stellen Sie den Monat ein.
- 6. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 7. Stellen Sie das Jahr ein.
- 8. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

### Sprache

In diesem Menü wird die Sprache des Systems eingestellt.

Einstellen der Sprache:

- 1. Wählen Sie Sprache aus.
- 2. Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie eine Sprache aus.
- 4. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie erneut auf das Navigationsrad drücken.

## Betriebsart

In diesem Menü wird die Betriebsart des Systems eingestellt.

Diese Einstellung wird verwendet, um vom Vorheizzum Standardmodus zu ändern, wenn vorgeheizt wird.

Festlegen der Betriebsart:

- 1. Wählen Sie die Betriebsart aus.
- Drücken Sie das Navigationsrad, um die Auswahl zu bestätigen.
- 3. Wählen Sie eine Betriebsart aus.
  - Standard: Durch diese Auswahl startet das Regelmodul den Startup-Assistenten nach einer kleinen Verzögerung neu.

Vorheizen: Durch diese Auswahl bleibt das Regelmodul im Vorheizmodus.

# 7.13 Menüstruktur



# HINWEIS!

Es werden abhängig von der aktuellen Konfiguration möglicherweise nur Teile der Menüstruktur im Move PRO Regelmodul angezeigt.

# $\mathbf{S}_{\mathsf{TANDARDBETRIEBSMODUS}}$

# Systemüberblick

Informationen	Systeminformationen	Uhrzeit	
		Datum	
		Außentemperatur	
	Information Zone 1	Zoneneinrichtung	
		Heizmodus	
		Betriebsmodus	
		Vorlauftemperatur	
		Mischventil	
		Pumpe	
		Heizung	Heizkurve
			Berechn. Vorlaufsollwert
			Innentemperatur
			ECO-/Normal-Status
		Kühlung	Kühlkurve
			Berechn. Vorlaufsollwert
			Kondensation
			Relative Feuchte
			Taupunkt-Temperatur
			Entfeuchter
	Information Zone 2	Zoneneinrichtung	
		Heizmodus	
		Betriebsmodus	
		Vorlauftemperatur	
		Berechn. Vorlaufsollwert	
		TWW-Kreislauf Rücklauftemperatur	
		Mischventil	
		Pumpe	
		Heizung	Heizkurve
			Berechn. Vorlaufsollwert
			Innentemperatur
			ECO-/Normal-Status

		Kühlung	Kühlkurve
			Berechn. Vorlaufsollwert
			Kondensation
			Relative Feuchte
			Taupunkt-Temperatur
			Entfeuchter
	Information Zone 3	Zoneneinrichtung	
		Heizmodus	-
		Betriebsmodus	-
		Vorlauftemperatur	-
		Berechn. Vorlaufsollwert	-
		Innentemperatur	-
		Eisfreihaltungskurve	-
		Rücklauftemperatur	-
		Bodentemperatur	-
		Bodenfeuchtigkeit	-
		Prim. Rücklauftemperatur	-
		Status	-
		Mischventil	-
		Pumpe	-
		Status	-
		Heizung	Heizkurve
			Berechn. Vorlaufsollwert
			Innentemperatur
			ECO-/Normal-Status
		Kühlung	Kühlkurve
			Berechn, Vorlaufsollwert
			Kondensation
			Relative Feuchte
			Taupunkt-Temperatur
			Entfeuchter
	Regelmodul-Informationen	Sprache	-
		Uber	-
Alarme	Aktive Alarme		
Alarme	Aktive Alarme Alarmverlauf	-	
Alarme	Aktive Alarme Alarmverlauf Alle Alarme bestätigen	-	

Einstellungen	Installateureinst.	Außentemp. Störfall		
		Sperrcode		
		Sperrcode ändern		
		Anzeigeeinstellungen		
		Werkseinst. wiederherst.		
		Backup wiederherst.		
		Neues Backup		
		Assistent neu starten		
	Zone 1-Einstellungen	Einst. Vorlauftemp.	Heizung	Berechn. Vorlaufsollwert
				Min. Vorlauftem. (Heiz.)
				Heizung Max. Vorlauftemp.
				Abweichung Alarmgrenze
				Abweichung Alarmverzög.
			Kühlung	Berechn. Vorlaufsollwert
				Min. Vorlauftem. (Kühl.)
				Kühlung Max. Vorlauftemp.
				Taupunkt-Begrenzung
				Taupunkt-Verzögerung
		InnentempEinst. (Hei.)	InnentempSollwert	
			Berech. InnentemSollw.	_
			ECO-Normal Status	_
			InnentempSollwert-Einfl. (niedriger)	_
			InnentempSollwert-Einfl. (Höher)	_
		Normal - ECO	ECO-Absenkung	_
			ECO-/Normal-Status	_
			ECO-/Normal-Planung	_
		Heizkurve	Einstellung	_
			Verzögerung	_
			Heizkurve	_
		Kühlkurve	Einstellung	_
			Verzögerung	_
			Kühlkurve	_
		Manueller Betrieb	Manueller Modus	_
			Pumpe	_
			Mischer	_
		Pumpe	Pumpen Intervall	
			Einstell. des Wochentags	_
			Einstell. der Stunde	_
		1		_

	Mischventil	Heizung	P-Bereich
			I-Zeit
			Thermoantrieb-Laufzeit
		Kühlung	P-Bereich
		<u></u>	I-Zeit
			Thermoantrieb-Laufzeit
	Entfeuchterregelung	Taupunkt-Begrenzung	
		Totbereich	
	Jahreszeitl. abschalten	Heizung	Pumpenstopp
			Ventil schließen
			Außentemp. abschalten
			AußentempSollwert
			AußentempVerzögerung
			Innentemp. abschalten
			InnentempVerzögerung
		Kühlung	Pumpenstopp
			Ventil schließen
			AußentempSollwert
			AußentempVerzögerung
	Heizen/Kühlen-Umsch.	Heizen/Kühlen-Umschaltung	
		Einfluss Außentemperatur	
		Verzögerung Einfluss AT	
		Einfluss Innentemperatur	
		Verzögerung Einfluss IT.	
		Vorlaufsollw. H-/K-Sch.	
		Hysterese	
	Kondensationsverzögerung		
Zone 2-Einstellungen	Einst. Vorlauftemp.	Heizung	Berechn. Vorlaufsollwert
			Min. Vorlauftem. (Heiz.)
			Heizung Max. Vorlauftemp.
			Abweichung Alarmgrenze
			Abweichung Alarmverzög.
		Kuhlung	Berechn. Vorlaufsollwert
			Min. Vorlauftem. (Kuhl.)
			iaupunkt-Begrenzung
			laupunkt-Verzogerung
		TWW-Vorlaufsollwert	
		Grenze Überhitzungsalarm	
		Verzö. Überhitzungsalarm	
		Abweichung Alarmgrenze	
		Abweichung Alarmverzög.	
	1		

InnentempEinst. (Hei.)	InnentempSollwert		
	Berech. InnentemSollw.	_	
	ECO-Normal Status		
	InnentempSollwert-Einfl. (niedriger)	_	
	InnentempSollwert-Einfl. (Höher)		
DHW-Kreisl. Rücklauf-Einstellungen	TWW-Kreislauf Rücklauf-Sollwert		
	BoostPower	_	
Normal - ECO	ECO-Absenkung	_	
	ECO-/Normal-Status	_	
	ECO-/Normal-Planung	_	
Heizkurve	Einstellung	_	
	Verzögerung		
	Heizkurve		
Kühlkurve	Einstellung	_	
	Verzögerung		
	Kühlkurve		
Manueller Betrieb	Manueller Modus	_	
	Pumpe	_	
	Mischer	_	
Pumpe	Pumpen Intervall	_	
	Einstell. des Wochentags	_	
	Einstell. der Stunde	_	
	Einstell. der Minuten	_	
Mischventil	Heizung	P-Bereich	
		I-Zeit	
		Thermoantrieb-Laufzeit	
	Kühlung	P-Bereich	
		I-Zeit	
		Thermoantrieb-Laufzeit	
	P-Bereich		
	P-Bereich I-Zeit	_	
	P-Bereich I-Zeit Thermoantrieb-Laufzeit		
Entfeuchterregelung	P-Bereich I-Zeit Thermoantrieb-Laufzeit Taupunkt-Begrenzung	 	
	Jahreszeitl. abschalten	Heizung	Pumpenstopp
----------------------	--------------------------	--	---------------------------
			Ventil schließen
			Außentemp. abschalten
			AußentempSollwert
			AußentempVerzögerung
			Innentemp. abschalten
			InnentempVerzögerung
		Kühlung	Pumpenstopp
			Ventil schließen
			AußentempSollwert
			AußentempVerzögerung
	Heizen/Kühlen-Umsch.	Heizen/Kühlen-Umschaltung	
		Einfluss Außentemperatur	
		Verzögerung Einfluss AT	
		Einfluss Innentemperatur	
		Verzögerung Einfluss IT.	
		Vorlaufsollw. H-/K-Sch.	
		Hysterese	
	Kondensationsverzögerung		
Zone 3-Einstellungen	Einst. Vorlauftemp.	Heizung	Berechn. Vorlaufsollwert
			Min. Vorlauftem. (Heiz.)
			Heizung Max. Vorlauftemp.
			Abweichung Alarmgrenze
			Abweichung Alarmverzög.
		Kühlung	Berechn. Vorlaufsollwert
			Min. Vorlauftem. (Kühl.)
			Kühlung Max. Vorlauftemp.
			Taupunkt-Begrenzung
			Taupunkt-Verzögerung
		Berechn. Vorlaufsollwert	
		Vorlaufsollwert Freihal.	
		Heizk. Schnee- und Eisf.	
		N. i. BVorlaufsollwert	
		Min. Vor. (St. n. i. B.)	
		Max. Vor. (St. n. i. B.)	
	Innontomp Einst (Hoil)	Innontomp Collwort	
		innentempsollwert	
		Berech Innontom Collin	
		Berech. InnentemSollw.	
		Berech. InnentemSollw. ECO-Normal Status	
		Berech. InnentemSollw. ECO-Normal Status InnentempSollwert-Einfl. (niedriger)	

Normal - ECO	ECO-Absenkung	
	ECO-/Normal-Status	_
	ECO-/Normal-Planung	
Heizkurve	Einstellung	
	Verzögerung	_
	Heizkurve	_
Kühllung	Finstellung	_
Kunikurve	Vorzögorung	_
	Kühlkurve	_
	Kunkuve	_
Eisfreihalt. Kurve (Status NICHT IN BETRIEB)	Einstellung	_
	Verzögerung	
	Heizkurve	
Rücklauftemperatur	Max. Spreizung	_
Stoppstatus-Bed. eingeb.	Außentemperatur	
	Verzögerung (Tage)	_
N. i. BStaBed. eing.	Außentemperatur	
	Verzögerungen (Stunden)	_
	Verzög. Oberflä. Trocken	_
		_
lauen-Status-Bed. eing.	Bodentemperaturgrenze	_
	Außentemp. Verzogerung	_
	Min. Zeit in Tauen	_
		_
Manueller Betrieb	Manueller Modus	_
	Pumpe	_
	Mischer	_
Pumpe	Pumpen Intervall	
	Einstell. des Wochentags	_
	Einstell. der Stunde	_
	Einstell. der Minuten	
Mischventil	Heizung	P-Bereich
		I-Zeit
		Thermoantrieb-Laufzeit
	Kühlung	P-Bereich
		I-7eit
		Thermoantrieb-Laufzeit
		L
	U Doroich	
	P-Bereich	_
	P-Bereich I-Zeit	_

	Entfeuchterregelung	Taupunkt-Begrenzung	
		Totbereich	-
	lahreszeitt abschalten	Heizung	Pumpenstopp
			Ventil schließen
			Außentemp. abschalten
			AußentempSollwert
			AußentempVerzögerung
			Innentemp. abschalten
			InnentempVerzögerung
			_
		Kühlung	Pumpenstopp
			Ventil schließen
			AußentempSollwert
			AußentempVerzögerung
	Heizen/Kühlen-Umsch.	Heizen/Kühlen-Umschaltung	
		Einfluss Außentemperatur	
		Verzögerung Einfluss AT	
		Einfluss Innentemperatur	
		Verzögerung Einfluss IT.	
		Vorlaufsollw. H-/K-Sch.	
		Hysterese	
	Autom. Frostschutz	Prim. Rücklauft. Niedrig	
		Prim. Rücklauft. Hoch	
	Kandanatianuani		-
	Kondensationsverzögerung		
Heizen/Kühlen-Umsch.	Heizen/Kühlen-Umschaltung		
	Einfluss Außentemperatur		
	Verzögerung Einfluss AT		
	Einfluss Innentemperatur		
	Verzögerung Einfluss IT.		
	Vorlaufsollw. H-/K-Sch.		
	Hysterese		
Regelmodul-Einstellungen	Uhrzeit		
	Datum		
	Sprache		

### VORHEIZ-BETRIEBSMODUS

Systemüberblick

Info Vorheizen Systeminformationen Uhrzeit Datum Information Zone 1 Z1 Vorlauftemperatur Status Verbleibende Zeit Z2 Vorlauftemperatur Information Zone 2 Status Verbleibende Zeit Information Zone 3 Z3 Vorlauftemperatur Status Verbleibende Zeit Regelmodul-Informationen Sprache Über ... Alarme Aktive Alarme Alarmverlauf Alle Alarme bestätigen

Alarmverlauf zurücksetz.

DE

Installateureinst.	Sperrcode
	Sperrcode ändern
	Anzeigeeinstellungen
	Werkseinst. wiederherst.
	Backup wiederherst.
	Neues Backup
	Assistent neu starten
Zone 1-Einstellungen	Z1 Max. be. VorlSollw.
	Frostschutz-Sollwert
	P-Bereich
	I-Zeit
	Thermoantrieb-Laufzeit
Zone 2-Einstellungen	Z2 Max. be. VorlSollw.
	Frostschutz-Sollwert
	P-Bereich
	I-Zeit
	Thermoantrieb-Laufzeit
Zone 3-Einstellungen	Z3 Max. be. VorlSollw.
	Frostschutz-Sollwert
	P-Bereich
	I-Zeit
	Thermoantrieb-Laufzeit
Regelmodul-Einstellungen	Uhrzeit
	Datum
	Sprache
	Betriebsart

Vorheizeinstellungen

DE

### 8 Wartung

Die Wartung des Uponor Smatrix Move PRO umfasst Folgendes:

- Manuelle vorbeugende Wartung
- Automatische vorbeugende Wartung
- Korrektive Wartung
- Regelmodulanzeige

### 8.1 Manuelle vorbeugende Wartung

Das Uponor Smatrix Move PRO muss nicht vorbeugend gewartet, lediglich gereinigt werden:

1. Wischen Sie die Komponenten mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

#### WARNUNG!

STOP

Die Komponenten des Uponor Smatrix Move PRO niemals mit Reinigungsmitteln reinigen.

### 8.2 Automatische vorbeugende Wartung

Das Uponor Smatrix Move PRO verfügt über eine automatische Intervallfunktion. Diese Funktion soll das Festfressen der Pumpe verhindern, wenn sie längere Zeit nicht aktiviert wurde.

Sie wird in festen Intervallen ausgeführt, die im Menüsystem festgelegt sind:

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 7.10 Einstellungen > Zone # Einstellungen > Pumpe > Pumpen Intervall.

 Das Pumpenintervall wird nur in den Zonen aktiviert, wenn es in der Move PRO Regelmodulanzeige aktiviert ist. Die Pumpe läuft bei jedem Intervall 1 Minuten lang.

### 8.3 Korrektive Wartung

#### **S**TÖRFALLMODUS

Wenn ein Fühler schlecht funktioniert oder nicht erfasst wird, löst das Regelmodul einen Alarm aus und aktiviert den Störfallmodus, um die Temperatur in der Zone aufrechtzuhalten, bis das Problem gelöst ist.

#### **R**egelmodul rücksetzen

Wenn das Regelmodul nicht ordnungsgemäß funktioniert, zum Beispiel aufgrund eines Aufhängens, kann es zurückgesetzt (erfordert einen Servicelevel-Code) werden, um das Problem zu lösen:

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 7.10 Einstellungen > Installateureinst. > Werkseinst. wiederherst..

### 8.4 Regelmodulanzeige

Es wird empfohlen, die Anzeige am Regelmodul gelegentlich auf Alarmmeldungen zu überprüfen. Die Anzeige blinkt bei allgemeinen Alarmen kontinuierlich, bis diese bestätigt werden. Lesen Sie die Alarmbeschreibung, um zu bestimmen, wodurch der Alarm ausgelöst wurde.

Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 7.8 Alarme.

### 9 Fehlersuche

Die folgende Tabelle enthält Problem und Alarmmeldungen, die im Uponor Smatrix Move PRO auftreten können, und beschreibt mögliche Lösungen. Eine häufige Ursache für Probleme ist jedoch, dass Heizkreise falsch installiert oder Raumfühler verwechselt werden.

Problem	Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösungen
Ungleichmäßige Bodentemperatur	Bodentemperatur wechselt abnormal zwischen heiß und kalt.	Wasserversorgungstemperatur ist zu hoch.	Kessel oder Mischventil überprüfen
	Raumtemperatur stimmt nicht mit dem Sollwert auf dem Regelmodul ein und die	Die Funktion Heizen, Störfallmodus ist wegen unterbrochener Verbindung mit	Die Verbindung des Raumfühlers überprüfen
	Mischventile öffnen/schließen in einem festen Intervall	einem Raumfühler aktiviert	Den Fühler bei Bedarf wieder anschließen.
	Raumtemperatur entspricht nicht dem Sollwert am Regelmodul	Der Raumfühler ist direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt	Die Position des Raumfühlers gemäß Montageanleitung überprüfen und bei Bedarf ändern
		Der Raumfühler ist im falschen Raum platziert	Überprüfen Sie die Positionen der Raumfühler und ändern Sie, falls erforderlich, die Raumfolge
Der Raum ist zu kalt (oder zu warm im	InnentempSollwert im Menüssystem überprüfen	InnentempSollwert ist zu niedrig	Den Temperatur-Sollwert ändern.
Kühlmodus)	Die im Menüsystem des Regelmoduls angezeigte Temperatur ändert sich, nachdem der Raumfühler bewegt wurde	Der Raumfühler wurde eventuell von einer externen Wärmequelle beeinflusst	Position des Raumfühlers ändern
	Die Anzeige des Mischventils ändert/ bewegt sich nicht	Das Mischventil öffnet nicht	<ol> <li>Prüfen, ob das Mischventil ordnungsgemäß installiert ist</li> </ol>
			<ol> <li>Den Monteur hinzuziehen.</li> <li>Mischwartil austrumburg</li> </ol>
Der Baum ist zu	Der entsprechende Heizkreis bleibt	Ein Mischventil schließt nicht	Mischventil austauschen     Prüfen, ob das Mischventil
warm (oder zu kalt	selbst nach einer längeren Periode ohne		ordnungsgemäß installiert ist
Im Heizmodus)	warm (oder im Kühlmodus kalt)		2. Den Monteur hinzuziehen.
			3. Mischventil austauschen
Der Fußboden ist kalt	Die Raumtemperatur ist in Ordnung, aber der Fußboden ist kalt	Kein Heizbedarf vom Fußbodenheizsystem	
		Der Raum wird von einer anderen Wärmequelle geheizt	
Alle Räume sind kalt (zu warm im	InnentempSollwert im Menüssystem überprüfen	Der Innentemperatur-Sollwert ist zu niedrig (oder im Kühlmodus zu hoch)	Den Temperatur-Sollwert ändern.
Kühlmodus)	ECO-Modus für die Zone im Regelmodul programmiert	ECO-Betrieb	Das ECO-Profil ändern oder dem Raum/ System ein anderes Profil zuordnen.
			Den ECO-Absenkwert für die Zone reduzieren
Störendes Geräusch von der Pumpe, jede Woche am selben Tag und zur selben Zeit		Pumpenintervall ist aktiv	Ändern Sie die Zeit für das Pumpenintervall
Keine Verbindung	Alarm wird in der Regelmodulanzeige	Verbindungsfehler	Den Monteur hinzuziehen.
	angezeigt	Software-Versionen sind nicht kompatibel	

### 9.1 Fehlersuche nach der Montage

Problem	Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösu	ngen
Das System startet nicht.	Die Regelmodulanzeige ist aus	Es wird kein Wechselstrom in das Regelmodul eingespeist.		Überprüfen, ob das Regelmodul an das Stromnetz (Wechselstrom) angeschlossen ist.
			2. I	Die Verdrahtung überprüfen.
			3. l	Überprüfen, ob in der Steckdose 230 VAC anliegen.
	Die Steckdose liefert 230 VAC.	Durchgebrannte Regelmodulsicherung oder defektes Stromkabel	1 I	Tauschen Sie Sicherung und/oder Kabel und Stecker aus
Die Fühler sind fehlerhaft	Die Raummodulanzeige blinkt weiter und ein Alarm wird ausgelöst	Das Kabel ist nicht angeschlossen oder ein Leiter ist beschädigt.	Die V	/erdrahtung überprüfen.

### 9.2 Den Monteur hinzuziehen.

Die Anschrift Ihrer Heizungsfachfirma finden Sie im Installationsbericht am Ende dieses Dokuments. Halten Sie (soweit verfügbar) folgende Unterlagen bereit:

- Installationsbericht
- Pläne des Fußbodenheizungs-Systems (wenn verfügbar)
- Liste aller Alarme, einschließlich Uhrzeit und Datum

### 9.3 Hinweis für den Installateur

Um festzustellen, ob eine Störung auf die Heizwasser-Versorgung oder das Regelsystem zurückzuführen ist, entfernen Sie die Thermoantriebe im betreffenden Raum vom Verteiler, warten einige Minuten und prüfen dann, ob die Vorlaufleitung des Fußbodenheizungskreises warm wird.

Wenn die Leitung nicht warm wird, liegt der Fehler am Heizsystem. Wenn die Leitung warm wird, kann es an dem Regelsystem der Raumtemperatur liegen.

Kein Warmwasser im Verteiler ist ein Hinweis auf ein defektes Versorgungssystem. Heizkessel und Umwälzpumpe überprüfen.

### 10 Technische Daten

### 10.1 Technische Daten



Allgemeines	
Schutzart	IP20 (IP: Grad der Nichtzugänglichkeit der aktiven Teile des Produkts und Grad der Nichtzugänglichkeit für Wasser)
ErP (mit Raumfühlern)	III (VII)
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 °C bis +50 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C
Montagestandard	EN 50022, DIN 46277-3
MicroSD	micro SDHC, UHS/Standard
	432 GB, FAT 32
	Klasse 410 +
Stromversorgung	
Betriebsspannung	230 V AC ±10 %, 50/60 Hz (max. 125 mA)
Batterieeingang (UPS)	12 V DC/125 mA
Tranformatoreingang	24 V AC/0,7 A (max. 6 A)
Interne Sicherung	125 mA
Fühlereingänge	
Vorlauftemperaturfühler	NTC 10
Rücklauftemperaturfühler	
Raumtemperaturfühler	
Außentemperaturfühler	
Bodentemperaturfühler (Schnee- und Eisfühler)	
Feuchtigkeitsfühler (Schnee- und Eisfühler)	$R_{AUS} = \infty \Omega$
	R <sub>AN</sub> < 2MΩ
Feuchtigkeitsfühler	U <sub>IN</sub> = 010V
	0100 % RH
Kondensationsfühler	U <sub>0</sub> < 5 V
	I <sub>0</sub> < 0,5 A
	$R_{AUS} > 11 \ k\Omega$
	R <sub>EIN</sub> < 1,6 kΩ
Ausgänge	
Mischventile	U <sub>o</sub> = 010V
	I <sub>0</sub> < 10 mA
Umschaltventile	$U_0 = 24 \text{ V AC}$
	P <sub>0</sub> < 10 VA
Schneefühler	$U_0 = 24 \text{ V AC}$
	P <sub>0</sub> < 10 VA
Umwälzpumpen/Entfeuchter (Zone 3: TRIAC)	U <sub>IN</sub> = 230 V AC
	$I_{\rm ini} \leq 1$ A

Kommunikation	
BMS-Schnittstelle	MODBUS-RTU (RS-232)
	RJ45
Uponor Smatrix Base PRO Bus	Galvanisch getrennt
	Klemmen: –, A, B

### 10.2 Technische Daten

Kabel	Standard-Kabellänge	Max. Kabellänge	Drahtquerschnitt
Kabel vom Regelmodul zum Ventilstellantrieb (abgeschirmt mit dem Boden verbunden)	0,75 m	20 m	0,2 bis 1,5 mm²
Kabel zum Fühlereingang auf dem Regelmodul (abgeschirmt mit dem Boden verbunden)	5 m	100 m	0,6 mm²
Schnee- und Eisfühler zum Regelmodul	25 m	200 m	6 x 1,5 mm²
Kabel vom Ausgang auf dem Regelmodul zu externen Geräten	5 m	20 m	Bis 1,5 mm²
Kommunikationskabel	-	5 m	0,5 mm² bis 1,5 mm²
Stromkabel	2 m	20 m	Bis 1,5 mm <sup>2</sup>

### 10.3 Regelmodul-Aufbau



Pos.	Kurztext
А	Display
В	Fühlereingang – Anschlussklemmen
С	Mischventilausgang – Anschlussklemmen
D	Batterie- und Transformatoreingang – Anschlussklemmen
E	MicroSD
F	BMS, MODBUS-RTU (RS-232), Anschluss
G	Uponor Smatrix Base PRO Bus – Anschlussklemmen
Н	Umwälzpumpen/Schnee- und Eisfühlerausgang – Anschlussklemmen
Ι	Umwälzpumpen/Entfeuchterausgang – Anschlussklemmen
J	Versorgungsanschluss – Anschlussklemmen
К	Sicherung (125 mA)
L	Informationstaste
М	Navigationsrad/OK-Taste
Ν	Zurück-Taste



### 10.4 Verdrahtungsplan, Uponor Smatrix Move PRO Regelmodul

Ein-	Fühler		Anschlussklemmen		
richtung			Zone 1	Zone 2	Zone 3
	<u>→</u>	Vorlauftemperaturfühler	1	5	9
	Í I	Innentemperaturfühler	2	6	10
		Kondensationsfühler	3	7	11
бu	۵	Fühler für relative Feuchte	4, 41 (24 VAC)	8, 44 (24 VAC)	12, 47 (24 VAC)
Steueru	.∎ <b>r</b>	Außentemperaturfühler		16	
ständige (	0-10 V <del></del> [%]	Mischventil	42 – 43	45 – 46	48 – 49
Eigens		Umschaltventil	24, 26		25 – 26
		Umwälzpumpe (I <sub>IN</sub> ≤ 1 A)	72 - 73	75 – 76	77 – 78
		Entfeuchter ( $I_{IN} \le 1 A$ )		/5 /0	(TRIAC)
	<u>₩</u>	Heiz-/Kühlschalter/externes Signal	17		18
		Vorlauftemperaturfühler	1	5	9
		Kondensationsfühler	3	7	11
se PRO	0-10 V <del></del> [%]	Mischer	42 – 43	45 – 46	48 – 49
artix Ba		Umschaltventil	24, 26		25 –26
Sm		Umwälzpumpe (I <sub>IN</sub> ≤ 1 A)	72 – 73	75 – 76	77 – 78
		Entfeuchter ( $I_{IN} \le 1 A$ )		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	(TRIAC)
	PRO	Smatrix Base PRO Regelmodul (–, A, B)		21 – 23	

Ein-	Fühler		Anschlussklemmen		
richtung			Zone 1	Zone 2	Zone 3
		Vorlauftemperaturfühler			9
		Rücklauftemperaturfühler			10
		Außentemperaturfühler			16
sfreih.	<b>7</b> 97	Bodentemperaturfühler			13
und Eis	<u>**</u>	Feuchtigkeitsfühler			14
hnee-		Primärer Rücklauffühler			15
Sc	0-10 V <del></del> [%]	Mischer			48 – 49
		Umwälzpumpe (I <sub>IN</sub> ≤ 1 A)			77 – 78 (TRIAC)
	<b>*</b>	Schnee- und Eisfühler			25 –26
бu		Vorlauftemperaturfühler		5	
ereitu		Rücklauftemperaturfühler		6	
rmwasserk	0-10 V <del></del>	Mischer		45 – 46	
Wa		Umwälzpumpe (I <sub>IN</sub> ≤ 1 A)		75 – 76	

### 10.5 Abmessungen

### Regelmodul

X-159



### RAUMTEMPERATURFÜHLER



### Feuchtigkeitsfühler



### Schneefühler

S-158





## 11 Installationsbericht





			Zone 1	Zone 2	Zone 3
Einrichtung	Fühler				
		Vorlauftemperaturfühler			
Eigenständige Steuerung	Í I	Innentemperaturfühler			
	00 00	Kondensationsfühler			
		Fühler für relative Feuchte			
		Außentemperaturfühler			
		Mischventil	□ Ja	Ja	Ja
			O Nein	O Nein	Nein
		Umschaltventil	o La	□ Ja	Ja
			Nein	Nein	Nein
		Umwälzpumpe	□ Ja	Ja	Ja
			Nein	Nein	Nein
		Entfeuchter	□ Ja	Ja	Ja
			Nein	Nein	Nein
	<b>∭ </b>	Heiz-/Kühlschalter/externes Signal	☐ Ja	o La	Ja
			Nein	Nein	Nein

			Zone 1	Zone 2	Zone 3
Einrichtung	Fühler				
		Vorlauftemperaturfühler			
	00 00	Kondensationsfühler			
		Mischer	Ja	Ja	□ □ □ □ □
			Nein	Nein	Nein
ßÖ		Umschaltventil	□ Ja	□ Ja	Ja
lse P	<b>^</b>		Nein	Nein	Nein
tix Ba		Umwälzpumpe	□ Ja	□ Ja	🔵 Ja
Smart			Nein	Nein	Nein
	$\bigcirc$	Entfeuchter	a	□ Ja	Ja
			Nein	Nein	Nein
	<u>∭</u> ∰	Heiz-/Kühlschalter/externes Signal	☐ Ja	Ja	□ Ja
			Nein	Nein	Nein
	PRO	Smatrix Base PRO Regelmodul			
		Vorlauftemperaturfühler			
		Rücklauftemperaturfühler			
	.∎ <b>í</b>	Außentemperaturfühler			
eih.	<b>7</b> 97	Bodentemperaturfühler			
Schnee- und Eisfre	**	Feuchtigkeitsfühler			
		Primärer Rücklauffühler			
	0-10 V <del></del>	Mischer			□ Ja
					Nein
		Umwälzpumpe			□ Ja
					Nein
		Schnee- und Eisfühler			

Einrichtung Fühler		Zone 1	Zone 2	Zone 3	
Warmwasserbereitung		Vorlauftemperaturfühler			
		Rücklauftemperaturfühler			
	0-10 V <del></del>	Mischer		□ Ja	
				Nein	
		Umwälzpumpe		Ja	
				Nein	





Uponor GmbH www.uponor.de

Uponor behält sich im Rahmen seiner kontinuierlichen Entwicklungs- und Verbesserungsarbeit das Recht auf Änderungen an Spezifikationen der enthaltenen Komponenten ohne vorherige Ankündigung vor.

# uponor